

Richtfest für die neue Kreismusikschule in Bautzen



Am 10. November wurde Richtfest auf der Baustelle der neuen Kreismusikschule in Bautzen gefeiert – ein Termin, bei dem traditionell neben dem Sprechen des Richtspruchs und dem Anbringen der Richtkrone immer auch der letzte Nagel ins Gebälk geschlagen wird. Dieses Mal übernahmen die Musikschüler den letzten Nagelschlag

unter den Augen zahlreicher Gäste aus Politik, Wirtschaft und Baugewerbe.

Das wird gebaut

Mit der Baumaßnahme der Kreismusikschule schafft der Landkreis Bautzen einen modernen und zukunftsfähigen Ort für die musikalische Ausbildung und kulturelle Entfaltung in der Region. Das Projekt um-

fasst die Sanierung des historischen Altbaus und den Anbau eines Neubaus. Auf einem Grundstück von 5.245 Quadratmetern entsteht eine Nutzfläche von insgesamt 1.925 Quadratmetern. Das Gebäude wird Unterrichtsräume, Verwaltungsbüros und einen Saal umfassen, der auch für öffentliche Veranstaltungen und Auftritte genutzt werden kann. Ein besonderes Augenmerk liegt

Wenn Sie mich fragen ... | Hdyž so mje prašće ...



...worüber ich mich in den letzten Wochen am meisten geärgert habe, dann war es die Berichterstattung unserer regionalen Tageszeitung zum geplanten Bundesforschungszentrum BFZ in Bautzen. Es wäre zu wenig, zumindest weniger als versprochen und damit ein Rückschlag für die Region – so lässt sich die Berichterstattung grob zusammenfassen.

Vielen ist das Projekt noch unter dem Begriff „LAB“ in Erinnerung, gestartet als „Lausitz Art of Building“, später als „Living Art of Building“. Das Projekt ist schon jetzt ein Beleg dafür, dass es sich lohnt, selbst das Unmögliche zu wagen.

Ende 2022 hatte sich der Bund im Wettbewerb der Ideen für ein neues Großforschungszentrum für das Deutsche Zentrum für Astrophysik und damit gegen das LAB-Projekt entschieden, das den unglücklichen zweiten Platz belegte. Damit war das Projekt eigentlich tot. Gemeinsam mit vielen Mitstreitern - etwa dem damaligen Staatsminister Thomas Schmidt, Staatsminister Sebastian Gemkow oder dem Bundestagsabgeordneten Torsten Herbst - haben wir es damals nicht aufgegeben, zu versuchen, das Projekt dennoch Realität werden zu lassen. Mit Kreativität, Fleiß und einem guten Netzwerk haben wir dafür gesorgt, dass das Bauforschungszentrum

LISA Digitales Bürgerbüro in Radeberg eröffnet



Seite 4

Busnetz Fahrplanänderungen zum 14. Dezember



Seite 14

Nicht vergessen Führerschein-Umtausch



Seite 17

Theater plus



im Innenteil

Grußwort (Fortsetzung von Seite 1)

wieder auf der Tagesordnung stand und noch steht. Bei Vorhaben dieser Größenordnung ist es üblich, dass es im Laufe der Zeit kleine und größere Anpassungen gibt.

So ist es auch beim Bundesforschungszentrum, wie es nun letztlich genannt wird. Wir haben andere Bundesländer mit ins Boot geholt, um Mehrheiten zu sichern. Wir haben Millionen-Budgets im Strukturwandel reserviert, um es dem Bund leichter zu machen. Wir haben über Sitz und Form des Zentrums ebenso verhandelt wie über den Umfang der Aufgaben. Ja, es gab Änderungen auf dem Weg. Diese dienen jedoch allein dem Ziel, das Forschungszentrum Realität werden zu lassen. Natürlich soll es in Bautzen Forschung geben, nach aktuellem Stand sollen rund 100 Millionen Euro allein in einen Campus investiert werden. Zudem sollen StartUps gefördert werden, die sich aus der Forschung entwickeln und damit für einen schnellen Transfer der Ergebnisse in die Wirtschaft sorgen. Wenn der Schwerpunkt im BFZ nun stärker auf angewandter Forschung liegt und weniger auf Grundlagenforschung – warum nicht?

Wir freuen uns in Zeiten wie diesen über jeden Euro, der in unserer Region investiert wird. Millionen-Investitionen werden bejubelt. Nun haben wir die Chance auf eine 100-Millionen-Euro-Investition in unserer Heimat – und es wird von der Presse nahezu verächtlich gemacht. Wer soll sich da über die miese Stimmung in unserem Land beklagen? Wo gejammert wird, da geht keiner hin, heißt es so schön und wahr. Wenn wir alles in der Öffentlichkeit zerreden, dann ist das der Sache nicht dienlich. Andere Bundesländer haben sicher auch ein Auge darauf. Deshalb kann ich Ihnen zu diesem Zeitpunkt der Verhandlungen nur sagen: Warten wir es doch einfach mal ab!

Lassen Sie uns nicht jammern oder von der Jammerei anderer anstecken! Wir blenden Probleme nicht aus. Wenn der Kaiser nackt ist, dann ist er nackt. Aber schauen wir nach Radeberg: Dort haben wir kürzlich den Bauvertrag für die neue Außenstelle des Gymnasiums unterzeichnet – eine Investition von 23 Millionen Euro. Insgesamt 90 Millionen Euro investieren wir aktuell in unsere kreisliche Bildungslandschaft. Die Turnhalle in Cunewalde gehen wir jetzt an. Mit dem LISA-Projekt bringen wir – zunächst in Radeberg und Wilthen – die Verwaltung in digitaler Form näher zu den Menschen. Der namhafte Schuhhersteller Birkenstock siedelt sich mit zentralen Produktionsbereichen auf dem Gelände des ehemaligen Maja-Werkes an und investiert Millionen Euro. In Hoyerswerda hat die Firma YADOS ihre GreenFactory eingeweiht. In Bautzen arbeiten wir fleißig an den Voraussetzungen, damit sich das ALSTOM-Werk erweitern kann – das ist notwendig, weil die Auftragsbücher mehr als gut gefüllt sind. Und auch bei der Elektrifizierung der Bahnstrecke Dresden-Görlitz gibt es Fortschritte, auch wenn wir lange noch nicht am Ziel sind - das will ich deutlich sagen. Aber es ist zumindest ein Arbeitsstand, der hoffnungsvoll stimmt.

Sie sehen: Das Glas ist für mich nicht leer, auch nicht nur halbvoll. Von Dresden und seinem Speckgürtel über den „goldenen Bogen“ im Norden unseres Landkreises bis hin zu den Investitionen in Görlitz – wir legen auch unter den aktuell schwierigen Bedingungen die Grundlagen für eine gute Zukunft unserer Heimat.

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich von den Miesepetern dieser Republik nicht anstecken lassen und stattdessen positiv auf das blicken, was trotz vieler wirtschaftlicher Probleme in unserem Landkreis passiert. Ich danke jedem Einzelnen von Ihnen, was Sie Tag für Tag in unserer Gesellschaft leisten.

Mit den besten Wünschen für eine angenehme Adventszeit

Herzlichst,

 Ihr Udo Witschas

**Fortsetzung Titelthema:
 ... Richtfest Kreismusikschule**

auf der Barrierefreiheit, um allen Menschen, unabhängig von Alter oder körperlicher Verfassung, den Zugang zum Bildungsangebot der Musikschule zu ermöglichen.

„Es ist ein großer Schritt für die Kultur in der Region, dass wir dieses Richtfest feiern können“, sagte Landrat Udo Witschas, der sich bereits als Beigeordneter für die neue Kreismusikschule einsetzte. „Was hier entsteht, ist nicht nur ein Gebäude, sondern ein Ort, an dem Musik und Kreativität gefördert und Menschen miteinander verbunden werden.“



Die neuen Räume der Kreismusikschule bieten nicht nur eine bessere Ausstattung für den Unterricht, sondern auch maßgeschneiderte Räumlichkeiten, die die musikalische Ausbildung optimieren. Es wird Platz für bis zu 300 Schülerinnen und Schüler pro Tag geben – eine deutliche Verbesserung gegenüber den bisherigen Kapazitäten. Der Neubau schafft moderne Unterrichtsräume für Einzel- und Gruppenunterricht sowie einen großen Saal, der sowohl für Proben als auch für öffentliche Auftritte genutzt werden kann.

Die ersten Arbeiten am Altbau begannen bereits im Herbst 2023 mit dem Rückbau des alten Bestandes. Der Rohbau folgte im Frühjahr 2024, und im Oktober 2024 startete der Innenausbau des Altbaus. Der Neubau wurde ab Februar 2025 weiter ausgebaut, und nun beginnen die Arbeiten im Inneren des Neubaus, sodass die Eröffnung der Kreismusikschule für Februar 2027 geplant ist.

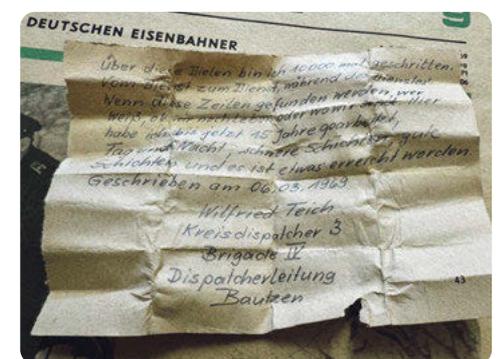
Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 14,6 Millionen Euro, wobei 95 Prozent der Kosten durch Fördermittel gedeckt werden. Der Landkreis Bautzen trägt einen Eigenanteil von 1,1 Millionen Euro. Das Vorhaben wird im Rahmen des „Investitionsgesetzes Kohleregionen (InvKG)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen gefördert.

Interessanter Fund bei Bauarbeiten

Zuletzt wurden im Zuge der Bodenerneuerungsarbeiten für den Neubau zwei Zeitkapseln unter einer Diele im hinteren Bereich des Gebäudes entdeckt. Diese kleinen Zeitzeugen aus der Vergangenheit geben faszinierende Einblicke in das Jahr 1968. Die erste Kapsel fand sich in einer alten Bäckertüte und beinhaltete einige interessante Dokumente: Einen Rechenschaftsbericht der Brigade IV über das Jahr 1968, eine Ausgabe der sowjetischen Presse, eine Wochen-

zeitung der Deutschen Eisenbahner sowie ein Fahrstellenheft. Das zweite Zeitzeugnis, versteckt in einer alten Tablettenschachtel, enthielt eine handgeschriebene Notiz des Eisenbahners Wilfried Teich. Er arbeitete damals bereits seit 15 Jahren vor Ort und berichtet in seiner Nachricht von seiner Arbeit und seinen Erlebnissen.

Die beiden Zeitkapseln, die einen besonderen historischen Wert darstellen, werden im Rahmen der Bauarbeiten wieder in das Gebäude integriert. Sie sollen zusammen mit aktuellen Zeitungen und Zeitschriften erneut eingelagert werden – für die Zukunft und möglicherweise für spätere Generationen. Mit diesem Fund wird der Bau der neuen Kreismusikschule nicht nur zu einem Schritt in die Zukunft, sondern auch zu einer Reise in die Vergangenheit.





RETTUNGSDIENST IM LANDKREIS

Acht neue Einsatzfahrzeuge übergeben



v.l.n.r.: Frank Schörnig (Leiter Rettungsdienst DRK Radeberg- Pulsnitz gGmbH), Dr. Romy Reinisch (Beigeordnete), Uwe Ball (Rettungswachenbereichsleiter Falck Notfallrettung und Krankentransport GmbH), Peter Mark (Geschäftsführer DRK Kreisverband Bautzen e.V.)

Acht neue Einsatzfahrzeuge für den Rettungsdienst im Landkreis Bautzen sind am 22. Oktober in Kamenz in Dienst gestellt worden. Sie ersetzen ältere Modelle, die nun entweder als Reservefahrzeuge dienen oder aus technischen Gründen ausgemustert werden.

Die Beigeordnete des Landkreises, Dr. Romy Reinisch, übergab an der Rettungswache in Kamenz die Schlüssel für die hochmodernen Fahrzeuge an die Vertreter der beauftragten Rettungsdienste. Die Beschaffung der Fahrzeuge war diesmal eine besondere Herausforderung: „Durch die aktuelle Marktlage sind die Preise massiv gestiegen und es war schwierig, überhaupt Fahrzeuge zu bekommen“, so Dr. Romy Reinisch. „Der Landkreis hat sich jedoch dazu entschieden, keine Abstriche hinsichtlich Qualität und Ausstattung zu akzeptieren und setzt daher bei den Rettungswagen auf ein nachhaltiges Kofferwechselsystem

und bei den Krankentransportwagen auf ein innovatives Modell.“ Bei einem notwendigen Austausch des Fahrzeugs nach einigen Jahren kann dabei der Kofferaufbau vom Rettungswagen mit der medizinischen Einrichtung nach einer Überholung weiter genutzt werden.

Die Gesamtkosten für die 5 Rettungswagen und 3 Krankentransportwagen belaufen sich auf rund 2,48 Millionen Euro und werden komplett durch die Krankenkassen refinanziert – dafür dankt der Landkreis Bautzen den Krankenkassen ausdrücklich.

Um die Einsätze auch zukünftig mit den besten zur Verfügung stehenden Mitteln durchführen zu können, wurden

- 3 Krankentransportwagen für die Rettungswache Radeberg und Bautzen West



- 5 Rettungswagen für die Rettungswachen Königsbrück, Bautzen Ost, Radeberg, Pulsnitz und eine Allradvariante für Neukirch/Lausitz beschafft.

Die neuen Einsatzfahrzeuge verfügen über modernste Medizinprodukte wie beispielsweise Beatmungstechnik und Spritzenpumpen. Darüber hinaus können die vorhandenen EKG-Geräte Notfall-EKGs an die kardiologischen Abteilungen übertragen, sodass eine sehr schnelle Auswertung durch die kardiologischen Fachärzte möglich ist und damit ein schnellerer, sowie fachgerechter Patiententransport in die dafür spezialisierte Klinik erfolgen kann.

Mit bereits erstmalig mit der Beschaffung 2020 verbauten elektrohydraulischen Fahrtragen wird die Flotte der Rettungswagen und Krankentransportwagen weiter verstärkt. Diese ermöglichen das Handling der Patientengewichte von über 150 bis zu 380 kg.

Der Landkreis Bautzen ist Träger des Rettungsdienstes und damit verantwortlich für die Bereitstellung von Rettungswachen und Rettungsdienstfahrzeugen. Die Kosten für die bereitgestellten Fahrzeuge werden dem Landkreis zu 100 Prozent durch die Krankenkassen refinanziert.

Der Rettungsdienst im Landkreis Bautzen verfügt derzeit über 70 Fahrzeuge. Dazu zählen Krankentransportwagen, Rettungswagen, Notarzteinsetzfahrzeuge und sonstige Rettungsmittel (z.B. Kommandowagen).

2024 erfolgten im Landkreis Bautzen rund 83.800 Einsätze, bis 30. September 2025 bereits 64.100.

Jedes Jahr legen die Rettungsdienste rund 2,3 Millionen Kilometer zurück.

Rettungsdienst im Landkreis Bautzen – das sind 496 Kolleginnen und Kollegen.

Darunter befinden sich

- 184 Notfallsanitäter/-innen
- 52 Rettungsassistenten/-innen
- 200 Rettungssanitäter/-innen
- 7 Rettungshelfer/-innen
- 34 Auszubildende (zum/ zur Notfallsanitäter/-innen)

Derzeit verfügt der Landkreis Bautzen über 17 Rettungswachen – und baut diese Struktur weiter aus. Folgende Projekte sind aktuell im Bau bzw. in der Planung:

- Neubau in Sdier (Gemeinde Großdubrau)
- Planung und Abstimmung für Neubau im Raum Panschwitz-Kuckau/ Crostwitz
- Planung und Abstimmung für Ersatzbau in Hoyerswerda

IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT HDYS A HDYS

budyšin **bautzen**
DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift):

Landratsamt Bautzen, Pressestelle,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80112,
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen:

Sachsen Medien GmbH, Jens Steinbeck,
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591 4950-5042
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Fotos:

(soweit nicht anders gekennzeichnet) Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck: DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Layout: Stephanie Jonas, arteffective, Lausitzer Platz 1, 02977 Hoyerswerda

Auflage: 140.000 Stück
zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

PROJEKT LISA

Landkreis startet Probetrieb für digitales Bürgerbüro in Radeberg

Das Landratsamt Bautzen hat am 17. November das digitale Bürgerbüro „LISA“ im Radeberger Rathaus in Betrieb genommen. Mit einem symbolischen Banddurchschnitt starteten Landrat Udo Witschas, Sozialdezernentin Kristin Penther, Oberbürgermeister Frank Höhme und Andreas Halatschew aus dem Landkreis Uckermark den Probetrieb des neuen Angebots. Vorerst jeden Dienstag und Donnerstag, können in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr sowie 14.00 bis 16.00 Uhr viele Dienstleistungen von Jobcenter, Jugendamt und Sozialamt per Videogespräch mit dem Landratsamt geklärt werden. Neben Beratungen sind auch das Nachreichen von Unterlagen oder das Stellen von Anträgen möglich. Der offizielle Start des Projekts ist für den 1. Dezember 2025 vorgesehen. Am Start des Probetriebs in Radeberg nahmen auch Vertreter des Landkreises Uckermark teil, deren LISA-Projekt Vorbild für das Angebot des Landkreises Bautzen war.



Neuer Service, kürzere Wege: Landratsamt Bautzen führt digitale Bürgerbüros ein

Einwohner im Oberland und Radeberg können demnächst ein neues Service-Angebot des Landratsamtes nutzen. Nach dem Vorbild des Landkreises Uckermark werden in Radeberg und Wilthen moderne digitale Bürgerbüros installiert.

Dabei handelt es sich um Videokabinen, in denen Bürgerinnen und Bürger direkt mit Mitarbeitern der Verwaltung verbunden werden. Wie bei einem Termin auf dem Amt können sie Anträge stellen, Unterlagen einreichen oder sich persönlich beraten lassen – ohne selbst ins Landratsamt nach Bautzen, Kamenz oder Hoyerswerda fahren zu müssen. „Wir sind ein sehr großer Landkreis und

wollen daher den Aufwand für Behördengänge so niedrig wie möglich gestalten“, so Landrat Udo Witschas. „Mit LISA schaffen wir einen niedrigschwelligen Zugang zur Verwaltung, der Zeit, Wege und Aufwand spart. Gleichzeitig bleibt die persönliche Beratung erhalten – nur eben digital unterstützt und wohnortnah“, betont Sozialdezernentin Kristin Penther, die das Projekt leitet.

Alles Wichtige zum Thema

Lisa finden Sie unter:

<https://www.landkreis-bautzen.de/lisa.php>



EIN ABEND DER DANKBARKEIT

Ehrenamtsempfang des Landrates

Über 100 Ehrenamtliche aus unserer Region durften Landrat Udo Witschas und die Ehrenamtsbeauftragte Dunja Reichelt am 5. November zum Ehrenamtsempfang im Berggasthof Butterberg in Bischofswerda begrüßen. Es war ein Moment des Innehaltens, des Miteinanders und des wertvollen Austauschs.

An diesem Abend stand einzig und allein das „Dankeschön“ im Vordergrund, welches der Landkreis seinen Ehrenamtlichen für ihren unermüdlchen Einsatz aussprechen wollte.

Die festliche Atmosphäre des Abends wurde durch einen mitreißenden

musikalischen Beitrag des Männerchors Obergurig abgerundet.

„Sie alle, jede und jeder Einzelne von Ihnen, leisten wertvolle Unterstützung für unsere Gesellschaft und unser Zusammenleben. Sie sind die wahren Helden im Hintergrund, die mit ihrem Einsatz unser Leben bereichern. Ich danke Ihnen von Herzen für Ihr unermüdlchen Engagement“, so Landrat Udo Witschas in seiner Festrede.





ERFOLGREICHER ABSCHLUSS

Vorzeitige Freigabe der Brücke über das Löbauer Wasser

Die Baumaßnahme zur Erneuerung der Brücke über das Löbauer Wasser wurde fünf Wochen früher als ursprünglich

geplant abgeschlossen. Die Brücke, die die Orte Buchwalde und Baruth verbindet, konnte am 14. November freigege-

ben werden. „Es freut mich sehr, dass wir dieses Projekt so zügig abschließen konnten. Die Zusammenarbeit aller Be-

teiligten war hervorragend und hat diese vorzeitige Fertigstellung ermöglicht“, erklärte Beigeordnete Dr. Romy Reinisch bei der Freigabe der Brücke.



Die Arbeiten begannen im Mai 2025 und umfassten den Abriss der alten Brücke sowie den Neubau als Rahmenbauwerk mit tiefgründiger Bohrpfehlgründung. Die befahrbare Breite wurde von 6,00 Meter auf 6,50 Meter erweitert, was zu einer besseren Verkehrssicherheit beiträgt. Zusätzlich wurde der Durchflussschnitt der Brücke vergrößert, um den Hochwasserschutz zu verbessern.

Wichtige Projektdaten im Überblick:

- Bauzeit: Mai 2025 bis November 2025
- Kosten: ca. 845.000 €
- Maßnahmen: Abriss der alten Brücke, Neubau mit vergrößertem Durchflussschnitt und breiterer Brücke
- Ausgleich: 13 Bäume werden als Ausgleich für die Maßnahme neu gepflanzt

Dr. Romy Reinisch dankte den beteiligten Firmen und Partnern für ihren schnellen und effektiven Einsatz. „Die schnelle Fertigstellung war nur durch das engagierte Arbeiten aller möglich. Ein großes Dankeschön auch an die Anwohner für ihr Verständnis während der Bauzeit“, betonte sie.

Die finalen Arbeiten, wie die Montage des Geländers, werden in den kommenden Wochen abgeschlossen. Die Maßnahme stellt einen wichtigen Schritt für die nachhaltige Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im Landkreis Bautzen dar und trägt gleichzeitig zur Steigerung des Hochwasserschutzes bei.



35 JAHRE LANDKREISPARTNERSCHAFT MIT ALZEY-WORMS

Zum Jubiläum zu Besuch bei Freunden

Zum 35-jährigen Bestehen der Landkreis-Partnerschaft war Landrat Udo Witschas Ende Oktober gemeinsam mit einer kleinen Delegation aus der Verwaltung im Landkreis Alzey-Worms zu Gast. Eine Stadtführung durch Alzey, der Besuch des Stadtmuseums und des „Zaubergewölbes“ von Fabian Kelly standen ebenso auf dem Besuchsprogramm wie eine Besichtigung der Baustelle des Pharmaunternehmens Eli Lilly.

Ein festlicher Jubiläumsabend bildete den feierlichen Höhepunkt des Besuchs. Dabei wurde die langjährige Freundschaft zwischen den Landkreisen auch

amtlich nochmals besiegelt – mit der Unterzeichnung einer Urkunde, die den gemeinsamen Willen bekräftigt, diese Partnerschaft auch in Zukunft aktiv fortzuführen und weiter mit Leben zu füllen.

„Ich danke meinem Kollegen, Landrat Heiko Sippel, sowie dem gesamten Team des Landkreises Alzey-Worms für die überaus herzliche Gastfreundschaft und die hervorragende Organisation“, so Landrat Udo Witschas. „Ich freue mich sehr auf die Fortsetzung dieser lebendigen Freundschaft und auf viele weitere Begegnungen.“



ZUSAMMENFASSUNG

Bürgergespräch „Auf ein Wort“ mit Landrat Udo Witschas am 09.10.2025 in Göda

Beim Bürgergespräch „Auf ein Wort“ am Donnerstag, 9. Oktober 2025, im Vereinshaus in Göda kamen rund 20 Bürgerinnen und Bürger mit Landrat Udo Witschas, seinen Beigeordneten und den Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden ins Gespräch.

Das waren die Themen:**Elektrifizierung der Bahnstrecke****Dresden-Görlitz und Ausbau der A4**

Ein Bürger aus Göda fragte nach dem Stand der Elektrifizierung der Bahnstrecke Dresden-Görlitz. Landrat Udo Witschas erläuterte, dass derzeit die Strecken Dresden-Hosena sowie Görlitz-Cottbus-Berlin priorisiert seien. Für die Strecke Dresden-Görlitz sei der Wirtschaftlichkeitsfaktor bislang zu gering, um gebaut zu werden. Wenn man den Knotenpunkt Görlitz in den Abschnitt Görlitz-Cottbus-Berlin integriere, werde man eine bessere Wirtschaftlichkeitsbewertung erreichen. Entscheidend sei auch, dass neue wirtschaftliche Entwicklungen – etwa die Ansiedlung von TSMC in Dresden, das Deutsche Zentrum für Astrophysik und die Bundeswehr in Bernsdorf – künftig stärker berücksichtigt werden. Diese Projekte verdeutlichten den Bedarf einer modernen Verkehrsinfrastruktur. Deshalb arbeite der Freistaat derzeit an einer neuen Verkehrsprognose für die Strecke.

Oberbürgermeister Karsten Vogt ergänzte, dass auch beim Thema A4-Ausbau die Region in Konkurrenz zu anderen Ballungsräumen stehe. Mit derzeit rund 40.000 Fahrzeugen täglich an der Anschlussstelle Bautzen-Ost sei die Voraussetzung für einen Ausbau bislang nicht gegeben. Der Freistaat arbeite derzeit jedoch an einer Verbesserung des Lärmschutzes. Landrat Udo Witschas führte aus, dass geprüft

werde, ob der Standstreifen künftig als dritte Fahrspur genutzt werden könne. Dies erfordere allerdings neue Verkehrsleittechnik und wäre mit erheblichen Kosten verbunden.

Döberkitz: Entwicklung der Randdörfer, Unterbringung Jugendlicher und Lehrermangel

Eine Bürgerin aus Döberkitz wies darauf hin, dass die zur Stadt Bautzen gehörenden Randdörfer bei der Stadtentwicklung stärker berücksichtigt werden sollten.

Oberbürgermeister Karsten Vogt lud sie zu einem persönlichen Austausch ein, um zu besprechen, welche Aspekte aus ihrer Sicht besonders wichtig seien.

Die Bürgerin lobte zudem die Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Ausländer in Döberkitz. Die Einrichtung werde vom Betreiber verantwortungsvoll geführt, die Jugendlichen seien gut integriert, und das Zusammenleben verlaufe ruhig. Als Anregung brachte sie ein, die jungen Menschen gelegentlich in Pflegearbeiten im Schlosspark einzubeziehen. Sozialdezernentin Kristin Penther dankte für die positive Rückmeldung und erklärte, dass regelmäßig Gespräche zwischen Jugendamt und Betreiber stattfinden. Das Konzept der Einrichtung lege Wert auf Integration und Ruhe. Die Anregung zur Pflege des Schlossparks werde geprüft. Bürgermeister Gerald Meyer ergänzte, dass es zu Beginn Vorbehalte in der Bevölkerung gegeben habe, die sich inzwischen jedoch gelegt hätten. Die Jugendlichen beteiligten sich zuletzt sogar an der 48-Stunden-Aktion.

Zudem sprach die Bürgerin das Thema Lehrermangel an. Landrat Udo Witschas betonte, dass die Zuständigkeit hierfür beim Freistaat liege. Der Landkreis könne

nur über gute Rahmenbedingungen – etwa moderne Schulgebäude und digitale Ausstattung – zur Attraktivität des Schulstandorts beitragen.

Vernässung und Gewässerpflege

Ein Bürger aus Göda schilderte, dass sein Grundstück regelmäßig vernässt, da eine Leitung über das Grundstück verläuft. Bürgermeister Gerald Meyer erklärte, dass das Problem bekannt sei und bereits mehrere Gespräche stattgefunden hätten. Eine technische Lösung sei jedoch schwierig.

Ein Bürger aus Gaußig berichtete von einem Wassergraben in seiner Gemeinde, der bei Starkregen übertrete und sein Grundstück erreiche. Zudem sei der Durchlass einer Brücke regelmäßig versandet und unzureichend durchlässig. Bürgermeister Alexander Fischer erklärte, dass die Kontrolle durch die Gemeinde erfolge und bei Bedarf an die Straßenmeisterei gemeldet werde. Künftig wolle die Gemeinde mit einem größeren Bagger selbst für Abhilfe sorgen. Beigeordnete Dr. Romy Reinisch schlug vor, sich die Situation gemeinsam mit der Gemeinde vor Ort anzusehen.

Der Kubschützer Bürgermeister Olaf Reichert wies darauf hin, dass mit dem Wegfall der Gewässerpflegepauschale des Freistaates eine wichtige Finanzierungsgrundlage für Pflegearbeiten entfallen sei. Landrat Udo Witschas ergänzte, dass die Landräte derzeit auf Landesebene prüfen, ob diese Aufgaben künftig wieder zentral von der Landestalsperrenverwaltung übernommen werden könnten.

Bürokratie und kommunale Finanzen

Ein Teilnehmer kritisierte, dass in Deutschland zu viel geredet und zu wenig umgesetzt werde und dass die Bürokratie viele Vorhaben lähme. Zudem seien andere Länder bei dem öffentlichen Erscheinungsbild besser, das habe er bei einem Besuch in Polen gesehen. Dort sei alles sehr sauber, während sich etwa in Bautzen mit zahlreichen verunkrauteten Straßen ein ganz anderes Bild zeige. Landrat Udo Witschas erklärte, dass die Beteiligungsverfahren ein Preis der Demokratie seien, die aber zugleich zu langen Umsetzungszeiten führten. Gleichzeitig habe die Bürokratie inzwischen ein Übermaß erreicht. Er verwies auf die finanzielle Lage der Kommunen: Der Doppelhaushalt des Landkreises Bautzen umfasse rund 1,3 Milliarden Euro, davon entfielen etwa 60 Prozent auf Sozialleistungen. Dies schränke die Handlungsspielräume erheblich ein. Überhöhte

Standards und steigende Kosten machten die Arbeit der Kommunen zunehmend schwierig.

Bauen auf Streuobstwiese

Eine Bürgerin aus Gaußig schilderte ein geplantes Bauvorhaben auf einer Streuobstwiese in Kleebusch. Sie und ihre Familie seien bereit, Ersatzpflanzungen vorzunehmen, erhielten jedoch bislang keine Rückmeldung des Landratsamtes zur planungsrechtlichen Klärung. Bürgermeister Alexander Fischer bestätigte, dass der Vorgang bekannt sei und lediglich eine formale Abstimmung mit dem Landratsamt fehle. Beigeordnete Dr. Romy Reinisch sagte zu, den Stand des Verfahrens zu prüfen und eine zeitnahe Rückmeldung zu veranlassen.

Jugend und Extremismus

Ein Bürger aus Döberkitz äußerte Sorge, dass sich zunehmend Jugendliche rechtsextremen Gruppierungen zuwenden und entsprechende Kleidung tragen. Es bräuchte mehr Sozialarbeiter. Landrat Witschas betonte, dass die Erziehung in erster Linie Aufgabe der Eltern sei. Der Staat könne hier nur ergänzend wirken, etwa durch Schulsozialarbeit, Jugendprojekte oder Sportförderung. Der Landkreis unterstütze über die Ehrenamts- und Sportförderung Vereine, die Kindern und Jugendlichen Werte wie Respekt und Gemeinschaft vermitteln.

Ein weiterer Bürger berichtete von Schwierigkeiten bei der Integration junger Geflüchteter im Fußballverein. Durch Überforderung der einheimischen Jugendlichen habe sich die Mannschaft schließlich aufgelöst. Die anfangs gute Idee der Integration hatte somit leider keine positiven Effekte. Landrat Udo Witschas kündigte an, das Thema beim Kreissportbund anzusprechen, um mögliche Unterstützungsangebote zu prüfen.

Abschließende Fragen

Zum Ende wurde eine Frage eines abwesenden Bürgers eingebracht, ob auf der Straße zwischen Weißenberg und Bautzen Maut-Kontrolltürme aufgestellt werden könnten. Viele Lkw-Fahrer würden die Strecke als Ersatz für die Autobahn nutzen. Die Beigeordnete Dr. Romy Reinisch erklärte, dass hierfür ausschließlich der Freistaat beziehungsweise das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) zuständig sei. Man werde das Thema aber weitergeben.





Gödas Bürgermeister Gerald Meyer erkundigte sich außerdem nach dem Radweg zwischen Pietzschwitz und Prischwitz. Die Gemeinde sei bereit, sich finanziell zu beteiligen, das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) plane diesen Abschnitt, aber er stehe aktuell nicht mehr auf der Liste der umzusetzenden Projekte. Beigeordnete Dr. Romy Reinisch sagte zu, den Sachstand beim Freistaat zu erfragen, wies aber darauf hin, dass landesweit nur begrenzte Mittel für Radwegebau zur Ver-

fügung stünden. Bei den Radwegen gebe es daher auch eine strenge Priorisierung.

Informationen des Landkreises

Landrat Udo Witschas informierte über den aktuellen Stand beim geplanten **Bundesforschungszentrum** in Bautzen. Der Bund habe Mittel für Sachsen und Thüringen bereitgestellt; inzwischen beteilige sich auch Baden-Württemberg an der Diskussion. Witschas sprach sich klar für Bautzen als Hauptstandort aus, ins-

besondere, wenn dort auch angewandte Forschung angesiedelt werde.

Außerdem verwies der Landrat auf das **kommunale Ehrenamtsbudget**. Über die Ehrenamtsbeauftragte des Landkreises könnten kleinere Projekte und Anschaffungen unbürokratisch gefördert werden. Zusätzlich bestehe über das Programm „Lieblingsplätze“ die Möglichkeit, barrierefreie Zugänge zu Gebäuden zu fördern.

Der Erste Beigeordnete Jörg Szewczyk informierte über die neuen digitalen Verwaltungsangebote des Landkreises – insbesondere die **Online-Kfz-Zulassung (i-Kfz)** und die **Online-Erledigung von Führerscheingelegenheiten**. Diese ermöglichten Bürgerinnen und Bürgern eine schnellere und kostengünstigere Abwicklung ohne Behördengang.

FAKTEN ZUM THEMA WINTERDIENST 2025/2026 IM LANDKREIS BAUTZEN

Der Winter kann kommen...

Die 5 Straßenmeistereien des Landkreises Bautzen sind vorbereitet. Sie sind für den Winterdienst auf ca. 1.600 km klassifizierten Straßen im Landkreis Bautzen zuständig. Diese unterteilen sich in Bundesstraßen (14%), Staatsstraßen (36%) und Kreisstraßen (50%).

Technik

Für die Durchführung des Winterdienstes stehen unseren Straßenmeistereien regulär 10 Lkw, 10 Mehrzweckgeräteträger (Unimog) sowie 5 Kleingeräteträger (Multicar oder Hansa APZ) und 3 Solesprühanlagen zum Aufsatz auf LKW, mit einem Fassungsvermögen von jeweils ca. 8.250 Liter Salzlösung zur Verfügung. Die Fahrzeuge sind mit einer Streumaschine und einem Schneepflug ausgerüstet. Für die Beräumung von Schneeverwehungen stehen in den Straßenmeistereien derzeit insgesamt 9 Schneefräsen und Schneeschleudern bereit.

Sollten die eigenen personellen Kapazitäten nicht ausreichen, bestehen mit Fuhr- und Dienstleistungsunternehmen Winterdienstverträge. Damit ist die Nutzung der zur Verfügung stehenden Winterdiensttechnik (Schneepflüge und Streumaschinen) gesichert.

Bei Bedarf können 10 Fahrzeuge aufgrund der FS 100 Technologie mit einem Zusatz-Soletank erweitert werden. Diese Multifunktionsstreumaschinen können wie bisher die herkömmliche Streuung (FS 30, d.h. Feuchtsalzstreuung mit 30 % Salzlösungsanteil) durchführen, aber auch nur Sole (Salzlösung) ausbringen.

Die Vorteile der FS 100 Streuung liegen nicht nur in der längeren Liegezeit des Salzes, sondern auch in der Taustoffeinsparung (bis zu 60%), der schnellen Flächenwirkung und einer hohen Wirksamkeit. Durch die exakte Ausbringung der Taustoffe auf dem Straßenkörper wird die Umweltbelastung, unter Beibehaltung der

Verkehrssicherheit, reduziert. Der Einsatz der FS 100 Technik ist bis zu einer Temperatur von minus 6 Grad und bei dünnen Glätte- und Nässeschichten möglich.

3 Multicar sind mit eigenständigen Solesprühanlagen vom Typ FSSA 2000 ausgerüstet. Diese kleineren Solesprühanlagen zur Glättebekämpfung (2000 l Behälterinhalt) basieren auf einem vielseitig nutzbaren Tanksystem.

Salzvorräte und Einsatzplanung

Die Salzlager in unseren Straßenmeistereien sind mit insgesamt ca. 6.000 t Salz gefüllt und weitere 1.500 t werden als kontinuierlicher Nachschub im Winter 2025/2026 geliefert. Zum Schutz von verwehungsgefährdeten Straßenabschnitten werden bis zum Winterbeginn zudem ca. 34 km Schneezäune errichtet.

Die Leiter der Straßenmeistereien nutzen zur Planung des Winterdienstesinsatzes täglich aktuelle und auf den Winterdienst abgestellte Informationen des Deutschen Wetterdienstes.

Durchführung

Der Winterdienst wird nach einem sogenannten Anforderungsniveau, welches auf die Anforderungen je Straßenmeisterei angepasst ist, durchgeführt.

Das Anforderungsniveau gibt vor, welche Straßen zu welcher Zeit geräumt und gestreut werden sollten. Dafür ist das Straßennetz nach Dringlichkeitsstufen eingeteilt, beispielsweise werden wichtige Straßen des überörtlichen Verkehrs, Straßen mit Schulbusverkehr oder sonstige Straßen des überörtlichen Verkehrs mit höherer Priorität geräumt. Aufgezeigt ist ebenfalls, welche Beeinträchtigungen bei bestimmten Wetterlagen hinzunehmen sind.

Als Verkehrsteilnehmer muss man, trotz weitestgehend gewährleisteter Befahrbarkeit, mit Beeinträchtigungen rechnen.

Das können nicht nur Schnee- und Eisreste, sondern je nach Frequenz des Winterdienstes stellenweise auch geschlossene Schneedecken sein. Auch auf eine plötzlich auftretende Reif- oder Eisglätte sollte jeder Verkehrsteilnehmer im Winter eingestellt sein.

Die Befahrbarkeit der Straßen soll weitestgehend mit den zur Verfügung stehenden Kräften und Mitteln ermöglicht werden. Daher sind im Extremfall auch einzelne Straßensperrungen nicht ausgeschlossen. Einen Rechtsanspruch auf die Durchführung des Winterdienstes besteht nicht.

Grundsätzlich gilt:

- Informieren Sie sich bitte vor Antritt Ihrer Fahrt über aktuelle Straßenzustände bzw. Straßensperrungen.

- Bitte fahren Sie aufmerksam, mit einer an die Witterung angepassten Geschwindigkeit.
- Planen Sie genügend Zeit ein, für die bei winterlichen Witterungsbedingungen zurückzulegenden Wegstrecken.

Die Mitarbeiter beginnen täglich sehr zeitig mit dem Winterdienst und können nicht zeitgleich auf allen Straßen unterwegs sein. Bitte zeigen Sie Verständnis. Die Straßenanlieger werden darauf aufmerksam gemacht, den Schnee von den Gehwegen bitte am Fahrbahnrand abzulegen und nicht auf die Fahrbahn zu werfen. Dies kann zur Gefährdung des Straßenverkehrs führen.



OBERLAUSITZER UNTERNEHMERPREIS - FACHKRÄFTE IM FOKUS:

Drei Unternehmen erhielten den 30. Oberlausitzer Unternehmerpreis

Drei Betriebe, drei Geschichten, ein gemeinsames Ziel: Fachkräfte gewinnen, halten und begeistern. Im Rahmen einer feierlichen Abendveranstaltung ist am 28. Oktober der 30. Oberlausitzer Unternehmerpreis (OLUP) verliehen worden. Ausgezeichnet wurden die ZMalerei Hoyerswerda, die OSTEg mbH aus Zittau und die Kälte- und Klimaservice Beyer GmbH aus Markersdorf. Die Preisträger überzeugten die Jury mit innovativen Konzepten, starker Unternehmenskultur und einem außergewöhnlichen Engagement für ihre Mitarbeitenden. Das diesjährige Motto lautete: „Zukunft sichern – Fachkräfte gewinnen und binden.“

Kreatives Handwerk mit Herz und Haltung: ZMalerei Hoyerswerda

Die ZMalerei Hoyerswerda steht für Qualität, Teamgeist und soziale Verantwortung. Inhaber Stefan Zehler hat das Unternehmen 2014 gegründet und zu einer festen Größe im regionalen Handwerk entwickelt. Besonders beeindruckt zeigte sich die Jury vom Engagement für Fachkräfte. Flexible Arbeitszeitmodelle, Weiterbildung, Gesundheitsangebote und eine 36-Stunden-Woche bei vollem Lohn sind in der Firma selbstverständlich. Nachwuchsarbeit wird großgeschrieben, von Schulkooperationen über Praktika bis zur Ausbildung mit Partnern. Das Unternehmen setzt sich für internationale Fachkräfte ein und kämpft etwa um eine Aufenthaltsperspektive für einen indischen Mitarbeiter, der im Team längst unverzichtbar geworden ist. Neben sozialer Verantwortung engagiert sich die ZMalerei stark im Jugendsport und unterstützt zahlreiche Vereine der Region Hoyerswerda.

Ausbildung mit Perspektive: OSTEg mbH Zittau

Mit rund 170 Beschäftigten zählt die OSTEg mbH zu den größten Bauunternehmen der Region. Seit 35 Jahren prägt sie den Oberlausitzer Straßen-, Tief- und Erdbau mit technischer Kompetenz, Innovationskraft und einem starken Engagement in Sachen Ausbildung. Das Unternehmen ist an nahezu allen regionalen Berufsorientierungsformaten beteiligt – von der „Schau rein!“-Woche bis zur Rückkehrerbörse. Mit Projekten wie der „Azubi-Arena“, in der eine Parkanlage von Auszubildenden und Schülern gestaltet wurde, schafft OSTEg praxisnahe Erfahrungen und Begeisterung für technische Berufe. In der eigenen „OSTEG-Wissenschmiede“ werden junge Talente intensiv beglei-



Quelle: Torsten Kellermann

tet. Viele Führungskräfte haben selbst hier gelernt – ein Beleg für erfolgreiche Nachwuchsförderung und langfristige Mitarbeiterbindung.

Auch die Gesundheit und das Wohlbefinden der Belegschaft stehen im Fokus: Rückenschulen, Arbeitsplatzberatungen und sportliche Teamaktionen fördern Zusammenhalt und Leistungsfähigkeit. Mit der Einstellung internationaler Fachkräfte zeigt OSTEg zudem Offenheit und Weitblick.

40 Jahre – 40 gute Taten:

Kälte- und Klimaservice Beyer GmbH

Wie man Fachkräftesicherung und gesellschaftliches Engagement verbindet, zeigt die Kälte- und Klimaservice Beyer GmbH aus Markersdorf. Der Familienbetrieb unter der Leitung von Viviane Beyer steht seit mehr als drei Jahrzehnten für Qualität, Kundennähe und ein starkes Miteinander. Trotz seiner überschaubaren Größe von rund zehn Mitarbeitenden investiert das Unternehmen konsequent in Ausbildung, Meister- und Weiterbildungsprogramme sowie betriebliche Umschulungen. Auch Quereinsteiger finden hier Chancen.

Eine Gesundheitsprämie und flexible Entwicklungsmöglichkeiten unterstreichen den modernen Ansatz. Zum 40. Firmenjubiläum entschied sich das Unternehmen bewusst gegen eine große Feier – und für soziales Engagement. Mit dem Projekt „40 Jahre – 40 gute Taten“ unterstützt die Kälte- und Klimaservice Beyer GmbH regionale, gemeinnützige und nachhaltige Projekte in der Oberlau-

sitz. Ein Beispiel dafür, wie unternehmerischer Erfolg und Verantwortung Hand in Hand gehen.

Der Oberlausitzer Unternehmerpreis wird seit 1996 von den Landkreisen Bautzen und Görlitz verliehen und von der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien (MGO) organisiert. Er würdigt Unternehmen, die mit Innovationskraft, nachhaltigem Wirtschaften und gesellschaftlicher Verantwortung zur positiven Entwicklung der Region beitragen.

„Die diesjährigen Preisträger stehen stellvertretend für viele engagierte Unternehmen, die die Oberlausitz mit Tatkraft und Ideenreichtum voranbringen“, sagte Udo Witschas, Landrat des Landkreises Bautzen. „Gerade beim Thema Fachkräfte zeigt sich, wie wichtig es ist, Menschen in unserer Region Perspektiven zu bieten. Genau das gelingt diesen Betrieben auf vorbildliche Weise.“ Auch Landrat Dr. Stephan Meyer würdigte die Preisträger. „Unsere Gewinner zeigen, dass Fachkräftesicherung weit mehr ist als Personalgewinnung. Es geht um Unternehmenskultur, um Wertschätzung und um die Fähigkeit, Menschen langfristig zu begeistern.“

Tourismustag im Zeichen von Mensch und KI

Bereits am Nachmittag hatte der Oberlausitzer Tourismustag zahlreiche Branchenvertreter in Bautzen zusammengeführt. Unter dem Titel „Spürbarer

Service im Zusammenspiel von Mensch und KI“ tauschten sich Fachleute über die Chancen digitaler Technologien im Tourismus und darüber aus, wie persönliche Gastfreundschaft und künstliche Intelligenz gemeinsam für ein starkes Serviceerlebnis sorgen können.

Im Mittelpunkt standen praxisnahe Impulse von Alexander Mirschel, Prof. Dr. Antje-Britta Mörstedt und Stefan Dietz. Themen wie automatisierte Gästekomunikation, Datenanalyse für Besucherströme, digitale Service-Assistenten oder KI-gestützte Sprach- und Übersetzungstools zeigten, wie Technologie die Arbeit in Tourismusbetrieben erleichtern und zugleich die Servicequalität verbessern kann. Dabei wurde deutlich: Künstliche Intelligenz ersetzt nicht den Menschen. Sie unterstützt ihn, schafft Freiräume für persönliche Begegnungen und trägt dazu bei, Fachkräfte zu entlasten und den Arbeitsalltag attraktiver zu gestalten.



Quelle: Torsten Kellermann



Vertragsunterzeichnung für den Neubau des Gymnasiums in Radeberg

Am 17. November wurde ein entscheidender Schritt beim Neubau der Außenstelle des Gymnasiums Radeberg gemacht: Landrat Udo Witschas unterzeichnete gemeinsam mit dem Geschäftsführer der DIW GmbH Jörg Winkler den Generalunternehmervertrag (GU-Vertrag) für das Bauvorhaben auf dem ehemaligen Eschbach-Gelände in Bahnhofsnähe. Mit dieser Unterschrift ist der Weg frei für die Errichtung eines modernen Schulgebäudes, das dringend benötigte Räumlichkeiten für die wachsende Zahl an Schülerinnen und Schülern schaffen wird.

„Dieser Vertrag ist ein wichtiger Meilenstein in der Umsetzung dieses Projektes, das die Bildungslandschaft in Radeberg nachhaltig verbessern wird. Mit DIW haben wir einen erfahrenen und verlässlichen



Partner an unserer Seite. Das Unternehmen hat bereits erfolgreich Projekte in

der Region realisiert, unter anderem den Rohbau des Gymnasiums Kamenz und der Oberschule Arnsdorf“, so Landrat Witschas. Der Neubau der Außenstelle des Gymnasiums ist notwendig, um den steigenden Schülerzahlen gerecht zu werden. Das neue Gebäude wird unter anderem 18 Klassenzimmer und Fachkabinetten umfassen und den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5, 6 und 7 langfristig eine moderne und nachhaltige Lernumgebung bieten. Derzeit werden viele Schüler in Containern unterrichtet, während das bisher genutzte Gebäude „Haus 2“ kapazitiv und baulich an seine Grenzen stößt. Das Bauvorhaben wird mit erheblichen Fördermitteln unterstützt: Anfang Februar 2024 bewilligte die Sächsische Aufbaubank 12,1 Millionen Euro aus Mitteln des

Freistaats Sachsen, die einen Großteil der Gesamtkosten von rund 23,3 Millionen Euro decken.

Bereits in der Vorbereitungsphase wurden entscheidende Maßnahmen getroffen: Das Grundstück wurde erworben, das Gelände dekontaminiert und die Abrissarbeiten durchgeführt. Zusätzlich wurde ein umfangreicher Bodenaustausch vorgenommen, um die Tragfähigkeit des Geländes zu gewährleisten. Diese vorbereitenden Schritte schaffen nun die Grundlage für den Bau, der im kommenden Frühjahr 2026 beginnen wird.

Bis dahin laufen die Planung und weitere Baubauvorbereitende Maßnahmen. Mit Schuljahresbeginn 2027/28 sollen dann die ersten Schülerinnen und Schüler im Neubau lernen können.

Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen

Ausgabe 43/2025 vom 22.10.2025

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Cunewalde geändert.

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Großdubrau geändert.

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Stadt Wittichenau geändert.

Ausgabe 44/2025 vom 29.10.2025

• 5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Bautzen

Montag, 10.11.2025, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Schwepnitz geändert.

• Aufhebung eines Reitwegeabschnitts im Landkreis Bautzen - Forstrevier Bischofswerda

Ausgabe 45/2025 vom 05.11.2025

• 5. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und sorbische Angelegenheiten des Kreistages Bautzen

Montag, 17.11.2025, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Sohland a. d. Spree geändert.

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Königswartha geändert.

• Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zu einer Waldumwandlung am Standort des

liehe Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch

Industrieparks Schwarze Pumpe in der Gemarkung Zerre

Ausgabe 46/2025 vom 12.11.2025

• 5. Sitzung des Technischen Ausschusses des Kreistages Bautzen

Montag, 24.11.2025, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Cunewalde geändert.

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Rammenau geändert.

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Sohland a. d. Spree geändert.

• Bekanntmachung des Amtsgerichtes Bautzen zur Anlegung

im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus.

eines Grundbuchblattes für Flurstücke in der Gemeinde Wartha

Ausgabe 47/2025 vom 19.11.2025

• 5. Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages Bautzen

Montag, 01.12.2025, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Doberschau-Gaußig geändert.

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Ottendorf-Okrilla geändert.

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Großdubrau geändert.

• Errichtung eines 110-/30-kV-Umspannwerkes mit dazugehörigen Nebenanlagen genehmigt

Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung.

Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: amtsblatt@lra-bautzen.de

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter: www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsüb-

TEILNEHMERGEMEINSCHAFT RAMMENAU

Kleine Brücke über die Gruna fertig

In der Ländlichen Neuordnung Rammenau wurde im Sommer ein weiterer Baustein zur Verbesserung der Agrar- und Infrastruktur fertiggestellt. Die kleine Brücke über die Gruna war von ihrer Tragfähigkeit nicht mehr für die Anforderungen des Lastverkehrs der Land- und Forstwirtschaft geeignet. Die bisherige Traglast von 16 t reichte nicht mehr aus, um die Lasten der hochtechnisierten Landwirtschaft unserer Zeit aufzunehmen. Die Brücke war in

die Jahre gekommen und technisch völlig verschlissen.

Die Teilnehmergeinschaft Rammenau baute im Rahmen der Umsetzung des Wege- und Gewässerplanes eine komplett neue Brücke. Im Zuge der Maßnahme erfolgte auch die Medienverlegung.

Nach 3 Monaten Bauzeit konnte die Brücke zur Nutzung freigegeben werden. Sie passt sich gut ins Landschaftsbild ein und sichert nun die nächsten Jahrzehnte eine

ungehinderte Erschließung der Flurstücke für die Anwohner und den land- und



forstwirtschaftlichen Verkehr in Richtung Waldscheibe.

Der Bau im Verfahren der Ländlichen Neuordnung wurde mit Mitteln des Bundes aus der Gemeinschaftsaufgabe „Agrarstruktur und Küstenschutz“ und dem Freistaat Sachsen gefördert. Den notwendigen Eigenanteil der Teilnehmergeinschaft übernahm vollständig die Gemeinde Rammenau.

INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN



um 09.30 Uhr im Haus „Hier und Jetzt“ im Gewerbepark 48 im Ortsteil Brischko statt. Im Mittelpunkt stehen Möglichkeiten zur Selbstfürsorge, Verständnis für die alltäglichen Dinge. Sie können Ihre Fragen und Anliegen loswerden. Wir geben Informationen zu unterschiedlichen Themen für pflegende Angehörige. Der Vormittag bietet Raum für persönlichen Austausch, gegenseitiges Verständnis und eine kleine Pause bei einer Tasse Kaffee. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Betroffenensuche zum Aufbau neuer Selbsthilfegruppen:

Angehörige von psychisch kranken Menschen in Bischofswerda, Pflegende Angehörige, Borderline, Long Covid, Kontaktabbruch, Verlassene Eltern

Einladung zu Selbsthilfegruppentreffen

Region Bautzen Treffpunkt: Bautzen, Löhrstraße 33

- SHG Polyneuropathie am 02.12.25 um 10.00 Uhr
- SHG Hochsensibilität am 04.12.25 um 16.30 Uhr
- SHG Regenbogen am 11.12.25 um 14.00 Uhr
- SHG Weg der Zukunft psychische Erkrankungen am 11.12.25 um 16.30 Uhr

- SHG Helfende Hände- psychische Erkrankungen am 11.12.2025 um 16.30 Uhr
- SHG Trauernde Eltern am 08.12. um 17.00 Uhr und 09.12.25 um 18.00 Uhr, Anmeldung unter Tel. 035938/50875
- SHG Rheumaliga am 10.12.25 von 15.00-19.00 Uhr Anmeldung: 035935/219752
- SHG Migräne am 08.12.25 um 15.30 Uhr, Anmeldung : Tel. 03593850602

Weitere Treffpunkte in Bautzen

- SHG Morbus Chron/ Colitis Ulcerosa Bautzen 03.12.2025 um 18.00 Uhr, Anmeldung unter: ced.bautzen@gmail.com
- Multiple Sklerose Bautzen 18.12.25 um 14:00 Uhr bei der AWO F.-J.-Curie-Straße 63 in Bautzen

Region Hoyerswerda

Treffpunkt: Haus Bethesda in Hoyerswerda, Schulstraße 5

- NEU: SHG ADHS Dialog-gemeinsam stark am 02.12.25 um 19.00 Uhr
- NEU: SHG Borderline und Angehörige am 03.12. und 17.12.25 um 16.00 Uhr
- SHG Angst/Panik am 08.12. und 22.12.25 um 10.00 Uhr
- SHG „Lebensfreude“ Angehörige Demenz Hoyerswerda am 11.12.25 um 10:00 Uhr
- SHG junge Betroffene mit psychischer Erkrankung am 11.12.25 um 17.00 Uhr

Weitere Treffpunkte in Hoyerswerda

- SHG Long Covid am 28.11.25 um 16.00 Uhr in der FSG-Medizin Hoy.,

- D. Bonhoeffer Straße 4
- Silbernetz – zusammen ist man weniger allein am 12.11.25 um 10.00 Uhr im Kulturhaus Laubusch, Hauptstraße 10
- Männergruppe – Wann ist ein Mann ein Mann Hoyerswerda: 06.11. und 20.11.25 um 16:00 Uhr – Anmeldung unter 0159/06357765

Region Kamenz

- Rheumaliga Kamenz am 08.12.25 um 16.00 Uhr im Bauhofgässchen 2; Kontakt: 0160/96856992

Ländlicher Raum

- SHG Depression/Angst Radeberg am 03.12.25, 16.30 – 18.00 Uhr im Bürgerhaus Radeberg, Anmeldung über Selbsthilfekontaktstelle
- SHG Fibromyalgie Landkreis Bautzen am 02.12.25 um 14.00 Uhr in der Kulturscheune Großharthau, Anmeldung unter: 03594/704352, Email: bautzen@fms-selbsthilfe.de
- SHG Krebs Großröhrsdorf am 08.12.25 um 14.00 Uhr Anmeldung unter: Tel.03595258676 WhatsApp: 01522 1484033/ Email:shg.krebs@aol.com
- SHG Trauercafé Sohland an der Spree am 04.12.25 um 16.00 Uhr in Sohland, Anmeldung unter: 016094744004/ Email: shoerhold@gmx.de
- SHG Betroffene Alkoholsucht Ottendorf-Okrilla jeden Montag von 17.00-19.00 Uhr in Ottendorf-Okrilla, Kirchstraße 2 Anmeldung unter: 01627862097, E-Mail: ottendorf@bksachsen.de
- SHG Trockene Alkoholiker Großharthau am 03.12. und 17.12.25 um 16.30 Uhr, Anmeldung unter: 03594/715277

In eigener Sache:

Veränderte Sprechzeiten:

Büro Hoyerswerda:

03.12./11.12./16.12./18.12.2025

keine Sprechzeit

04.12.2025 13.00 – 15.00 Uhr Sprechzeit

Betriebsruhe zum Jahreswechsel ab

18.12.2025 bis einschließlich 02.01.2026

Büro Bautzen:

18.12.2025 keine Sprechzeit

Pflegende Angehörige zum

Erfahrungsaustausch eingeladen

Wittichenau – Die Kontaktstelle für Pflegeselbsthilfe des Landkreises Bautzen lädt pflegende Angehörige zu einer kostenfreien Austauschveranstaltung in das Haus „Hier und Jetzt“ ein. Unter dem Titel „Mach mal (Pflege-)Pause“ geht es um die Herausforderungen der häuslichen Pflege und den Ausgleich zwischen Fürsorge und eigener Belastungsgrenze. Die Veranstaltung findet am 21.01.2026

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen

Löhrstraße 33, 02625 Bautzen

Tel: 03591/3515863

sks-bautzen@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10 – 15 Uhr

Donnerstag 13 – 17 Uhr

www.st.martin-stattrand.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda

Tel.: 03571/408365

sks-hoyerswerda@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13 – 17 Uhr

Donnerstag 10 – 15 Uhr

www.sh-lk-bz.de



FRÜHE HILFEN

Dankeschön-Veranstaltung für unsere Strick-Engel

Ende Oktober nutzten die Kolleginnen der „Frühen Hilfen“ die Gelegenheit, sich im Rahmen einer Dankeschön-Veranstaltung bei den fleißigen Damen der Strickgemeinschaften zu bedanken, die die kleinen Mitbringsel für die Elternbesuche anfertigen.

Etwa 20 Frauen aus fünf Strickgruppen aus Radeberg, Lauta, Kamenz, Großsärchen und Bautzen nahmen an der Dankeschön-Runde teil. Gestrickte Söckchen, selbstgenähte Decken und umstrickte Rasseln hatten sie dabei. Diese Dinge können die Damen der Frühen Hilfen demnächst an frisch gebackene Eltern weitergeben.

Seit über 10 Jahren stricken die engagierten Frauen mit viel Herz und Wärme für Eltern. Ihre liebevollen Geschenke zaubern Familien immer wieder ein Lächeln ins Gesicht. Jährlich werden mehr als 700 Söckchen verteilt und dankbar angenommen.

Damit die Strickgemeinschaften auch weiterhin so fleißig sein können, benötigen sie noch Wolle! Wer welche abzugeben hat, kann sich gerne telefonisch bei den Kolleginnen der Frühen Hilfen melden unter Tel. 03591 52515119

Danke an alle, die mithelfen!



GEFLÜGELPEST RÜCKT NÄHER

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Bautzen (LÜVA) mahnt Geflügelhalter zu besonderer Vorsicht

Die hochansteckende Geflügelpest breitet sich derzeit in Deutschland weiter aus.

In unserem Landkreis wurde der erste Fall bei einem Wildvogel amtlich festgestellt. Dabei handelt es sich um einen toten Kranich, der am 26.10.2025 in Lohsa geborgen wurde. Weitere Funde wurden bis dato nicht gemeldet.

Schutzmaßnahmen

Um eine Einschleppung des Virus in Haus- oder Nutzgeflügelbestände zu verhindern, rät das LÜVA zum strikten Einhalten folgender Biosicherheitsmaßnahmen auch in Kleinstbetrieben:

- Vermeidung jeglichen Kontakts zwischen gehaltenen Vögeln und Wildvögeln
- Fütterung und Tränkung der Haustiere nur in geschützten Bereichen
- Wechsel oder Desinfektion von Schuhwerk vor Betreten der Stallungen, ebenso der verwendeten Gerätschaften
- **Aufstallung:** Auch wenn sie derzeit nicht verpflichtend angeordnet ist, wird die Unterbringung der Tiere in geschlossenen Ställen ausdrücklich empfohlen.

Als Alternative zu geschlossenen Ställen bietet sich der Bau einer Voliere an: nach oben flüssigkeitsdichtes Dach, seitlich und nach vorne überstehend. Die Vorder- und Seitenfronten sind durch Netze oder Geflügeldraht mit einer maximalen Maschenweite von 2,5 cm abzuschirmen.

Weiterhin werden im LK Bautzen stattfindende Geflügelausstellungen reglementiert. Zum Einsetzen muss eine tierärztliche Untersuchung stattfinden. Ausgestelltes Wassergeflügel muss über einen negativen Untersuchungsnachweis (PCR) nach § 7 Abs. 2 Satz 1 Geflügelpestverordnung verfügen. Eine sogenannte Sentinelbescheinigung wird nicht anerkannt.

Bei Anzeichen einer Erkrankung der Tiere – etwa Fieber, Appetitlosigkeit, Schwäche oder Atemnot – sollten Halter umgehend einen Tierarzt kontaktieren.

Meldungen zu Totfunden von Wildvögeln, insbesondere Wassergeflügel nehmen wir wie gewohnt entgegen, per E-Mail: lueva@lra-bautzen.de, am besten mit Foto und anhängenden Koordinaten. Eine telefonische Meldung ist ebenso möglich: 03591 5251 39112 und 03591 5251 39001.

Übertragung und Ansteckung

Eine Infektion mit dem hochpathogenen aviären Influenzavirus (HPAIV) ist hoch ansteckend und kann insbesondere bei Hühnern und Puten zu schweren allgemeinen Symptomen sowie hohen Tierverlusten führen. Sehr empfänglich sind außerdem bestimmte Wildvögel - vor allem Wassergeflügel wie Schwäne, Enten, Gänse und Möwen sowie Greifvögel, wie Habichte und Bussarde, aber auch aasfressende Vögel wie Krähen. Dieses Jahr sind verstärkt Kraniche von der Erkrankung betroffen. Wildvögel können auch symptomlose Überträger dieses Krankheitserregers sein.

Das Friedrich-Loeffler-Institut, die Bundesforschungseinrichtung für Tiergesundheit, schätzt das Risiko einer Einschleppung des Erregers in Geflügelbestände durch direkte und indirekte Kontakte zu Wildvögeln aktuell als hoch ein. Ursache sei insbesondere die verstärkte Aktivität des Virus unter Wildvögeln in den Herbst- und Wintermonaten. Diese gelten als Hauptüberträger der sogenannten Hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI).

Infizierte Hausgeflügelbestände müssen umgehend getötet werden.

Auch wenn es immer wieder zu sporadischen Infektionen bei Menschen kommt, wird nach einer aktuellen Einschätzung des Europäischen Zentrums für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) das Risiko einer zoonotischen Influenzaübertragung auf die allgemeine Bevölkerung in den EU/EWR-Ländern weiterhin als gering eingestuft. Es wird jedoch von einem geringen bis moderaten Risiko für beruflich exponierte Gruppen ausgegangen.

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYSIN

12 2025

DIE WEIHNACHTSGANS AUGUSTE

MIT KATJA REIMANN ALS "WEIHNACHTSGANS AUGUSTE"



FREI NACH FRIEDRICH WOLF VON
EVELINE GÜNTHER UND WOLFGANG DEHLER

EIN WEIHNACHTSERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE, ABER AUCH FÜR DIE KAPUTTE

Theater im Paket

2 x WEIHNACHTSABO

Legen Sie Theater unter den Tannenbaum oder gönnen Sie sich selbst ein unvergessliche Theatererlebnisse. Wir haben für Sie zwei verschiedene Pakete mit jeweils fünf anregenden, entspannenden und überraschenden Inszenierungen geschnürt – ein Weihnachtsabo mit Vorstellungen im Burgtheater, eins für das große Haus. Natürlich darf bei beiden Päckchen der 30. Bautzener Theatersommer 2026 „Spuk von draußen“ nicht fehlen.

SEITE 3

Premiere im Burgtheater

DIE KÖNIGIN DER FARBEN

Am 7. Dezember feiert „Die Königin der Farben“ schon die dritte Premiere. Nachdem sie ihre Untertanen, das sanfte Blau, das wilde Rot und das warme Gelb, zunächst auch auf Niedersorbisch und Obersorbisch rief, spricht sie nun ausschließlich Deutsch mit ihnen. Die Gefühle und Erlebnisse, die die Farben mit sich bringen, bleiben aber dieselben: Ein berührendes, buntes Puppenspiel!

SEITE 6

Sorbisches National-Ensemble

KONZERTE ZUM JAHRESWECHSEL

Freuen Sie sich auf ein musikalisches Feuerwerk zum Jahreswechsel. Unter der musikalischen Leitung von Chefdirigentin Katharina Dickopf servieren Orchester und Ballett eine festliche Gala mit schwungvollen Klängen aus Operette und Musical. Die musikalische Reise führt mit Walzer und Polka in die goldene Musikstadt Wien, in die heiter-parodeske Welt der Pariser opéra bouffe und mit jazzigen Klängen an den Broadway. Darüber hinaus darf sich das Publikum mit Werken der sorbischen Komponisten Jan Chlebníček, Jurij Pilik und Jurij Winar auf Klänge aus der Lausitz freuen. Als Solisten sind die Sopranistin Yvonne Prentki und der Tenor Philipp Nicklaus zu Gast. Durch das Programm führt Kristina Nerád.

SEITE 10

„WON DO SWĚTA” (AUF IN DIE WELT)

Ty njeznaješ "Wendisch-Noodles"?

Potom je najwjetši čas! Za tutym njewšednym mjenom chowa so stawizna, kotraž daloko wróćo saha – hač do lěta 1841. Tehdy wupučowachu Serbja z hromadnje z fararjom Kilianom, zo bychu zwonka oceana nowu domiznu namakali. Jich pohnuwaše wjace hač jenož nadžija: Bě to njepowalna wola, wo swobodže a samopostajenym žiwjenjom.

„Won do swěta“ powěda wo tutym wulkim dyrdomdeju – wo rozžohnowanju a zaběhu, wo stysku a nowozapočatku, wo lubosći a zmužitosći swójski puć kročić. Hra wožiwja z hudźbu, spěwanjom, hrajnymi scenami a wokomikami, kotraž wutrobu wo hrěwaja.

Po fulminantnej premjerje w Radworju přizamknje so turneja, direktnje před Waše domske. Přetož słuša stawizna k ludžom, kotřiž džensa kaž tehdy začuwaja, zo swoboda na městno wjazana njeje, ale nutřkowne začuće zwurazni.

„Wendisch Noodles“ je wjace hač džiwadło. Je dožiwjenje, kotraž zwjazuje – zaštosć a přitomnosć, wjesku a swět, čłowjeka a stawizny.

Potajkim: Štó žurlu najlěpje pjelni? Radwor je předpožiti – nětko sće wy na rjedže! Hdyž džiwadło k wam přinđže, je to wjace hač jenož zabawa – to je z hromadny wokomik. Stawizna, kotraž nas wšěch zwjazuje, tehdy kaž džensa.

Du kennst die *Wendisch-Noodles*



noch nicht? Dann wird es höchste Zeit! Denn hinter diesem ungewöhnlichen Namen verbirgt sich eine Geschichte, die weit zurückreicht – bis ins Jahr 1841. Damals brachen sorbische Auswanderer gemeinsam mit Pfarrer Kilian auf, um jenseits des Ozeans eine neue Heimat zu finden. Was sie antrieb, war mehr als nur Hoffnung: Es war der unerschütterliche Wille, in Freiheit und Selbstbestimmung zu leben. Das Stück lässt Geschichte lebendig werden: mit Musik, Gesang, Spielszenen und Momenten, die tief ins Herz treffen.

Předstajenje / Vorstellung: 7. december, 17:00 hodź. Kulturny dom Sulšecy

Poskićimy Wam do předstjenja móžnosć za adwentny kofej a tykanc. Prošu zdžělce nam, hač chceće swačić, telefonisce pod 03591/584 225 abo z mjelku na service@theaterbautzen.de. Prosimy wo skazanku najpozdžišo 2 dny do předstajenja. Skazanka je zawjazowaca.

GRATULUJEMY WURJADNEJ DŽIWADŽELNICY K 80. NARODNINAM

Majka Kowarjec je swoje žiwjenje jewišću wěnowała

Z wutrobu, hłubokosću a wulkim podačom hraješe wona njeličomne róle. Hač jako „Rōža Bernd“ Gerharta Hauptmanna, w „Mój wuměřeny kraj“ wot Jurja Kocha abo w „Sekretarkach“ – jimaše publikum kóždy raz znowa.

Wona dželeše swoje nazhonjenja z młodžinu, spěchowaše dorost, darowaše zmužitosć.

Ze swojey dwurěčnosću da serbstwu sylny, čoply hłós.

Tež jako režiserka pokaza swoju mnohostronkosć, kaž w „Tři běte klóki“. Wona je žona, kotraž je džiwadło z wutrobu, rozumom a lubosću charakterizowała. Džakujemy so jej za jeje wuměřstwo. Wjele zboža, Bože žohnowanje, strowotu a radosć Wam přejemy.

Wir gratulieren einer außergewöhnlichen Schauspielerin zum 80. Geburtstag. Majka Kowarjec hat ihr Leben der Bühne gewidmet. Mit Herz, Tiefe und großer Hin-

gabe spielte sie unzählige Rollen. Ob als „Rose Bernd“ von Gerhart Hauptmann, im „Landvermesser“ von Jurij Koch oder in den „Sekretärinnen“ – sie berührte das Publikum jedes Mal aufs Neue. Sie teilte ihre Erfahrungen mit der Jugend, förderte den Nachwuchs, schenkte Mut. Mit ihrer Zweisprachigkeit gab sie dem Sorbischen eine starke, warme Stimme. Auch als Regisseurin zeigte sie ihre Vielseitigkeit, etwa in „Drei weiße Pfeile“. Ihre letzte Rolle am Haus war in „Das leere Haus“. Sie ist eine Frau, die das Theater mit Herz, Verstand und Liebe geprägt hat.



Wir danken ihr für ihre Kunst. Herzlichen Glückwunsch, Gottes Segen, Gesundheit und Freude wünschen wir ihr.

SKAZANY PRYZŁAK (DER PARTYLÖWE)

„Humor je šefowa naležnosć“

Partyje njejsu jeho swět. Tola wěčnje w běrowje pódlu nuznika sedžeć, tež nochce. Jako přeprašenje na party wot swojeho šefa dóstanje, čuje swoju wulku šansu. Skónčnje schodženk horje! Jenož mały zadžewk dawa: Šef wočakuje, zo je žortny. Runje wón, kiž njemóže žanu pointu dźeržeć.

Coach ma pomhać. Čichi kolega ma so w krótkim času z comediantom stać. Mjez zwučowanjami za humor, njepřijomnosćemi a dospołnje přehnatymi situacijemi rosće chaos, kiž so lědma hišće skludžić hodži. Hdžež chutne prócowanje a situatiwna komika na so trječitej, nastawaja najlěpše nje-dorozumjenja.

Štož so z nještrašnym přihotowanjom započina, wuwija so k wohnjotronej na situacijach, w kotrychž so wšitko nimokuli, štož je móžno. Wot njewotpohladanych pointow hač k woprawdžitym začuwanskim wokomikam – publikum stanje so ze swědkom krasneje čłowjeskeje kome-

dije wo wočakowanjach, přiměrjenju a zmužitosći, sebi sam swěrný wostać.

Hra pochadža z pjera Larsa Arlbauma, znateho přez jeho šćipaty, ale wutrobity pohlad na wšědny běrow. Přez „Stromberg“ je znaty.

Z wótrym žortom a lubosćiwym wobkedžbowanjom wjedže nam stawizna před wočomaj, zo započnje so karjera husto tam, hdyž sy sam ty.

Jedne je wěšte: Smjeće je na tutym wječoru garantowane.

Er mag keine Partys. Doch ewig in dem Büro neben der Toilette zu sitzen, will er auch nicht. Als die Einladung seines Chefs zu einer Party kommt, wittert er seine große Chance. Endlich einen Schritt nach oben! Nur eine kleine Hürde gibt es: Der Chef erwartet, dass er witzig ist.

Mit Witz und Herz zeigt die Geschichte: Karriere beginnt, wenn man aufhört, sich zu verstellen – Lacher inklusive.

MŁODŽINSKE DŽIWADŁO "PJRŠČEŃ"

Prašachmy so džiwadželnikow

Pjerščeń- Wagner raz krótko a žortnje? Yes please!

Serbske młodžinske džiwadło pokaza z inscenaciju „Pjerščeń“ čitju a modernu wersiju opery "Der Ring des Nibelungen". Město hodžiny dotheje opery pokaza so tu humor, tempo a lóšt. Hraje so serbsce z němskim simultannym přetožkom. My smy so młodych džiwadželnikow prašeli.



Džiwadło so praša: Wenn die Sage heute spielen würde, wer wäre Influencer, wer Gamer, wer Rebell?

Džiwadželnik wotmotwi: Influencer: Rynske zone, Gamer: Wotan, Rebell: Alberich Džiwadło so praša: Što sy přez tutu hru wo sebi samym nawukny?

Džiwadželnik wotmotwi: Zo jenož z wjele sćerpnosću a wjeselom do cila přinđžeš.

Džiwadło so praša: Wenn du sagen könntest, wer das Stück sehen muss, wer wäre es?

Džiwadželnik wotmotwi: Ludžo kotryž chcedža staru němsku baju jónu lóštnje dožiwić.

Džiwadło so praša: Wie fühlt es sich an, so eine uralte Geschichte mit neuem Leben zu füllen?

Džiwadželnik wotmotwi: Je wosebite začuće, tajku staru stawiznu znowa k žiwjenju zbudzić. Hačrunjež njejsmy na jednanju wjele změnil, spožćimy jej přez modernu hudźbu a načasnu rěč cyle nowu wurazliwosć.

Mit einem augenzwinkernden Blick wird in „Der Ring“ die Sage des begehrtesten Fingerschmucks der Welt nach-

erzählt.

Předstajenje / Vorstellung: 9. december, 18:00 hodź. hraje Młodžinske džiwadło ze šulerjemi Wyšeje šule Radwor a Serbskeho gymnazija w Džiwadle na hrodže Budyšin.

DIE WEIHNACHTSGANS AUGUSTE

Sprechende Gans sorgt für familiäre Harmonie

Alltagsstress und Zeitmangel sind schlecht fürs Familienklima. Bei den Löwenhaupts herrscht dicke Luft. Vater Luitpold, Opernsänger und Mutter Lea, Juristin, haben kaum mehr Zeit für sich und die beiden Kinder. Am Martinstag eskaliert die Situation, statt der traditionellen Martinsgans serviert Haushälterin Therese auf Anweisung von Lea ein indisches Gänsegericht. Doch dann taucht das Premierengeschenk des Operndirektors auf: eine lebendige Gans namens Auguste. Luitpold freut sich auf den Weihnachtsbraten, doch Sohn Peter hat sich augenblicklich in die Gans

verliebt, versteht ihre Sprache und führt mit ihr lange Gespräche. Doch wie weiter? – Lassen Sie sich überraschen! Ein Weihnachtserlebnis für die ganze Familie, aber auch für die kaputte erwartete Sie. Und natürlich gibt's ein Happy End zum Fest! Frisch, frech und fröhlich kommt die Bühnenfassung von Eveline Günther und Wolfgang Dehler in der Regie von Tim Heilmann und der Ausstattung von Katharina Lorenz daher. Fernando Flesch a.G. bringt die Therese von Gabriele Rothmann zum Steppen. Mit Katja Reimann als schnatternder Weihnachtsgans, Torsten Schlosser, Julia Leinweber, Katharina Krüger, Janik Marder, Julia Klingner und Gabriele Rothmann.

Vorstellungen im großen Haus:
4., 13., 18., 23., 25. und 29. Dezember, jeweils 19:30 Uhr;
14. Dezember, 15:00 Uhr



Katja Reimann als Weihnachtsgans Auguste wird das Publikum begeistern und die Herzen erwärmen.

THEATER ZUM VERSCHENKEN

Die Theater-WeihnachtsABOpäckchen sind da!

Legen Sie Theater untern Weihnachtsbaum. Die Päckchen haben wir für Sie schon gepackt: Ab sofort sind sie an der Theaterkasse zu haben, schnell sein lohnt sich, um sich die besten Plätze für Familie, Freunde oder auch als Selbstgeschenk zu sichern.



ABO-Päckchen Nr. 1

enthält 4 x den Besuch im Burgtheater und den 30. Bautzener Theatersommer im Hof der Ortenburg:

14. Februar 2026

„Arsen und Spitzenhäubchen“ eine Kriminalkomödie mit Puppen von Joseph Kesselring

07. März 2026 „Ellen Babić“ ein Schauspiel von Marius von Mayenburg

17. April 2026 „Nichts wie weg“ Puppenspiel nach H.C. Andersen

08. Mai 2026 „Lieder ohne Leiden“ Chanson-Abend von und mit Tim Heilmann und Tasso Schille

26. Juni 2026 30. Bautzener Theatersommer mit „Spuk von Draußen“

ABO-Päckchen Nr. 2

enthält 4 x den Besuch der Hauptbühne und den 30. Bautzener Theatersommer im Hof der Ortenburg:

08. Februar 2026

„Die Weihnachtsgans Auguste“ frei nach Friedrich Wolf

14. März 2026

„Einfach unverwundlich: Bills Ballhaus 2“ erdacht und in Szene gesetzt von Wolf-Dieter Gööck

16. April 2026

„Männer“ ein szenischer Liederabend von Franz Wittenbrink

08. Mai 2026

„Der Drache“ Schauspiel von Jewgeni Schwarz

26. Juni 2026

30. Bautzener Theatersommer mit „Spuk von Draußen“

Schenken Sie gute Unterhaltung mit fünf unvergesslichen Theatererlebnissen.

Wir wünschen viel Freude beim Verschenken!

Sichern Sie sich jetzt schon Ihre Karten für den Bautzener Theatersommer – im Weihnachtsabo-Päckchen.

aboservice@theater-bautzen.de

LAUSITZER LITERATUR VORMITTAG

Gebrauchsanweisung für BIER von Jaroslav Rudiš

Am **21. Dezember, 11:00 Uhr**, kommt der bekannteste tschechische Schriftsteller der Gegenwart, Jaroslav Rudiš, wieder einmal nach Bautzen zu Lausitzer Literatur vormittag. Diesmal hat er sein neues Buch „Gebrauchsanweisung für BIER“ im Gepäck. Wussten Sie, dass schon vor dreitausend Jahren an der Elbe, also mitten im Herzen Europas, Bier gebraut wurde? Rudiš, selbst begeisterter Biermensch, geht in seiner Gebrauchsanweisung dem heiligen Getränk auf den Grund. Von Altbier bis Zwickel, er probiert sie alle, egal ob in Pilsen, Dublin, Bamberg, Köln, Wittichenau oder Bautzen. Er berichtet von Wirtshäusern, Speisewagen, bierbrauenden Nonnen. Er erzählt wie Bier zu Freundschaften und Liebesbeziehun-



gen führen kann. Egal ob in Italien, Irland oder Island – überall findet er Bier und Geschichten rund ums Bier. Und Jaroslav Rudiš schildert dies alles mit dem ihm eigenen Humor. In Bautzen hat er ja bereits seine Bücher „Gebrauchsanweisung fürs Zugfahren“, „Nationalstraße“, „Winterbergs letzte Reise“ und „Weihnachten in Prag“ vorgestellt. Freuen Sie sich also auf eine unterhaltsame, vorweihnachtliche, bierselige Lesestunde im Burgtheater. Wegen der großen Nachfrage findet das Literatur-Frühstück ab 10 Uhr wie gewohnt im kleinen Saal, die Lesung um 11 Uhr aber im großen Saal des Burgtheaters Bautzen statt.

Jaroslav Rudiš liest aus seinem neuen Buch „Gebrauchsanweisung für BIER“ im Burgtheater. Reservieren Sie unverzüglich, denn die Nachfrage ist groß!
www.theater-bautzen.de oder

NOWE DWÓJNE NAČOLNISTWO ZA SERBSKE DŽIWADŁO W NĚMSKO-SERBSKIM LUDOWYM DŽIWADLE BUDYŠIN

Neue Doppelspitze für das sorbische Theater am Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen

Intendant Němsko-Serbskeho ludoweho dźiwadła Budyšin, Lutz Hillmann, je dźiwadźelnicu Juliju Klingnerec a dźiwadźelnika Mariana Bulanka wot 1. nowembra 2025 jako "zastupjerjow intendanta za serbske dźiwadło" pod wuměnjnjom wobzamknjenja přištušneho wuběrka Budyskeho wokrjesneho sejmika powołał. Tuta wažna pozicija so přeni raz dwójce wobsadzi.

Wonaj nastupitaj naslědnistwo Madleńki Šotčić, kotraž bě zastojnstwo wot 2011 wukonjela a do toho wot Janiny Brankačkoweje přewzała.

Spōnomōcnjenje stanje so po wustawkach přez intendanta Němsko-Serbskeho ludoweho dźiwadła, Lutza Hillmanna, kiž so w přichodze na zhromadne dźěło wjeseli: „Z Juliju Klingnerec a Marianom Bulankom sadžimy sylne znamjo za dalewuwiće a widžomnosć serbskeho dźiwadła we wšěch swojich fasetach.“

Centralne nadawki spōnomōcnjenych su naležnosće serbskeho dźiwadła znutřka domu zastupować, spěchować a zwonka dźiwadła reprezentować. Formelne wobkrućenje powołanja přewjedže so klětu přez přichodne posedženje wuběrka za socialne, kubłanske, kulturelne a serbske naležnosće.

Der Intendant des Deutsch-Sorbischen

Volkstheaters Bautzen Lutz Hillmann hat die Schauspielerin Julia Klingner und den Schauspieler Marian Bulang ab 1. November 2025 als "Stellvertreter des Intendanten für sorbisches Theater" berufen, vorbehaltlich des Beschlusses des zuständigen Ausschusses des Kreistages Bautzen. Damit wird diese wichtige Position erstmals in einer Doppelspitze besetzt.

Die beiden treten die Nachfolge von Madlenka Scholze an, die das Amt seit 2011 innehatte und zuvor von Janina Brankačková übernommen hatte.

Die Berufung der Beauftragten erfolgt satzungsgemäß durch den Intendanten des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters, Lutz Hillmann, der sich über die künftige Zusammenarbeit freut: „Mit Julia Klingner und Marian Bulang setzen wir ein starkes Zeichen für die Weiterentwicklung und Sichtbarkeit des sorbischen Theaters in all seinen Facetten.“

Zu den zentralen Aufgaben der Beauftragten gehört es, die Belange des sorbischen Theaters innerhalb des Hauses zu vertreten, zu fördern und nach außen zu repräsentieren. Die formelle Bestätigung der Berufung erfolgt durch den Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und sorbische Angelegenheiten in seiner nächsten Sitzung im kommenden Jahr.

GENIESSEN SIE DIE ADVENTS- & WEIHNACHTSZEIT IM THEATER

EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE nach Charles Dickens

Der menschenfeindliche reiche Geizhals Scrooge wandelt sich durch den Besuch dreier Geister am Weihnachtsabend zum Menschenfreund. Diese wunderschöne und weltbekannte Geschichte wurde für die Bühne eingerichtet für einen Darsteller. Diese Aufführung in der Vorweihnachtszeit mit Mirko Brankatschk in allen Rollen, ist besonders als Familienvorstellung zu empfehlen.

3. Dezember und 17. Dezember, jeweils 19:30 Uhr
11. Dezember, 14:00 Uhr,
16. Dezember, 10:00 Uhr,
21. Dezember, 17:00 Uhr,
und 26. Dezember, 16:00 Uhr
im Burgtheater

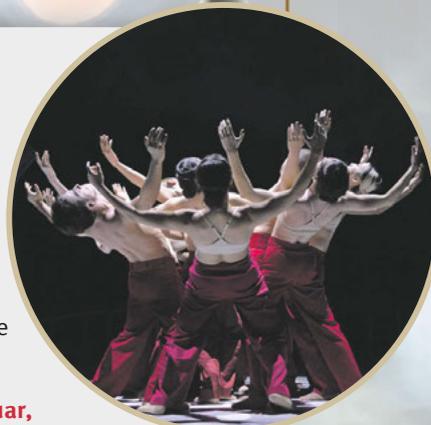


MÄRCHENHAFTES, SPANNENDES, KLASSISCHES, KOMÖDIANTISCHES UND GETANZTES AUF UNSEREN BÜHNEN

CARMEN - BOLERO Zweiteiliger Tanzabend mit Musik von Georges Bizet und Maurice Ravel

Die Landesbühnen Sachsen aus Radebeul gastieren in Bautzen – mit dem mitreißenden Doppelabend „Carmen – Bolero“. Leidenschaft, Rhythmus und große Gefühle treffen auf Tanz und berühmte Musik, die unter die Haut gehen.

12. Dezember sowie 3. und 4. Januar, jeweils 19:30 Uhr
(19:00 Uhr Stückeinführung) im großen Haus



DAS WINTERMÄRCHEN Marionettenspiel nach William Shakespeare und Franz Fühmann

Verpassen Sie nicht diese poetische und hochkarätige Inszenierung, die zeigt, wie schnell sich Liebe und Glück in blinde Raserie und Leid verwandeln, und wie Besonnenheit, Mut und Mitgefühl am Ende doch zur Versöhnung führen. In der schillernden Geschichte um die befreundeten Könige Leontes und Polyx – Herrscher über das warme Südland und das frostige Nordland – verbinden sich tragische Irrungen, Geistererscheinungen und göttliche Eingriffe mit einer burlesken Romanze.

19. Dezember, 19:30 Uhr im Burgtheater,
weitere Termine am Vormittag auf Seite 12



EINFACH UNVERWÜSTLICH: BILLS BALLHAUS 2 erdacht und in Szene gesetzt von Wolf-Dieter Göock

Das alte Ballhaus steht noch. Gerade als die Abrissbirne schon zum Schwung ausholte, tauchte ein rettender Investor auf – und bewahrte das legendäre Haus samt Bill vor dem Untergang. Nun lädt Bill erneut zu einem allerletzten großen Konzert ein – Stars des Rock-, Pop-, Schlager- und Chansonuniversums. Und sie kommen alle und singen, tanzen und unterhalten das Publikum aufs Feinste ...

20. und 28. Dezember, jeweils 19:30 Uhr;
31. Dezember, 15:00 und 19:30 Uhr im großen Haus
(Restkarten)



MÄNNER Ein szenischer Liederabend von Franz Wittenbrink mit Live-Musik

Wann ist ein Mann ein Mann? In der musikalischen Revue wird die Spezies "Mann" unter die Lupe genommen. Von hart bis zart, vom Muttersöhnchen bis zum Macho. Auch musikalisch ist das Spektrum sehr breit gefächert und die Zuschauer werden immer wieder überrascht sein, wie witzig es sein kann, wenn ein ganz bestimmter Typ Mann einen ganz bestimmten Hit bestimmt ganz anders interpretiert als erwartet.

19. Dezember, 19:30 Uhr im großen Haus



ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN Kriminalkomödie mit Puppen von Joseph Kesselring

Die Schwestern Abby und Martha Brewster sind der Inbegriff von Herzengüte und Hilfsbereitschaft. Hinter ihrer charmanten Fassade verbirgt sich jedoch ein mörderisches Hobby, das es in sich hat. Neun Hand- und Klappmaulpuppen treiben in rasantem Tempo das Geschehen voran und sorgen für beste schwarzhumorige Unterhaltung.

14. Dezember, 15:00 Uhr, mit kostenloser Kinderbetreuung, 21. Dezember, 19:30 Uhr
26. Dezember, 19.:30 Uhr in der Reihe "Puppen, Wein und Kerzenschein" im Burgtheater

DIE SCHNEEKÖNIGIN

nach Hans Christian Andersen, für die Bühne
bearbeitet von Elina Finkel – ab 6 J.

In dieser modernen Fassung teilen vier Schwestern die Herrschaft über die Jahreszeiten. Als die eiskalte Schneekönigin Kays Herz in Eis verwandelt, macht sich seine mutige Freundin Gerda auf eine abenteuerliche Suche. Auf ihrem Weg begegnet sie den Jahreszeiten, sprechenden Raben, Räubern, Schmetterlingen und einem hilfsbereiten Rentier – bis sie schließlich Kays Herz auftaut und das Gute siegt.

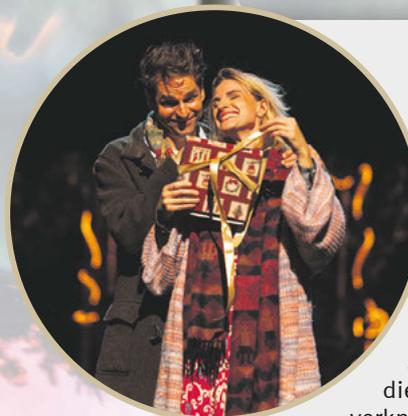
**21. Dezember, 15:00 Uhr;
am 22., 26. und 30. Dezember,
jeweils 17:00 Uhr sowie an den
Vormittagen Vorstellungen für
Schulen im großen Haus**

**KURZ & NACKIG**

Komödie von
Jan Neumann

Eine Familienkomödie vom Kinderkriegen - drei Paare unterschiedlicher Generationen werden mit den Glücksmomenten und den Augenblicken absoluter Überforderung, die sich mit diesem Ereignis verknüpfen, konfrontiert.

**27. Dezember, 19:30 Uhr im großen Haus,
zum letzten Mal!**



SPANNENDE INSZENIERUNGEN FÜR DEN UNTERRICHT

„Die Welle 2.025“ und „Antigone“

„Die Welle 2.025“ und „Antigone“ – zwei Stücke für Schülerinnen und Schüler, die von Mut, Widerstand und der Frage nach moralischem Handeln erzählen. In „Die Welle 2.025“ startet Geschichtslehrerin Betty Ross ein Experiment, um ihren Schülerinnen die Mechanismen des Nationalsozialismus zu verdeutlichen. Die Bewegung „Die Welle“ basiert auf Disziplin, Gemeinschaft und Handeln. Anfangs

fühlen sich die Jugendlichen stark und verbunden. Doch bald kippt die Stimmung.

In „Antigone“ widersetzt sich die Heldin dem Befehl ihres Onkels Kreon, der ihrem Bruder eine Bestattung verweigert. Ihr Widerstand führt zu ihrer Verhaftung und schließlich zu ihrem Tod. Die Tragödie zeigt, wie starrsinnige Macht Entscheidungen mit fatalen Folgen treffen kann.

Beide Werke stellen zentrale Fragen: Was ist richtig? Wann muss man sich widersetzen? Wie entsteht Machtmissbrauch? Ob im antiken Theben oder im modernen Klassenzimmer – die Botschaften bleiben zeitlos. Sie helfen, die Welt zu verstehen und regen dazu an, sie kritisch zu hinterfragen.

**Die Welle 2.025 – 5. Dezember,
19:30 Uhr; 9. und 15. Dezember,
jeweils 10:00 Uhr im Burgtheater
Antigone – 10. Dezember, 19:30
Uhr im Burgtheater**

Weitere Vorstellungen im Januar
unter www.theater-bautzen.de
Buchbar: [theaterpaedagogik@
theater-bautzen.de](mailto:theaterpaedagogik@theater-bautzen.de)

„Antigone“ ist eine Kooperation
mit dem Schiller-Gymnasium
Bautzen.



WJELE ZBOŽA K NARODNINAM

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Im Oktober feierte er seinen 90. Geburtstag – und wir durften Měrćin Krawc / Martin Schneider zur Premiere unserer sorbischsprachigen Puppentheaterinszenierung „Kralowna barbow“ im Burgtheater begrüßen! Wjele zboža a wšitko dobre za nowe žiwjenske lěto, luby Měrćin Krawco! Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für das neue Lebensjahr, lieber Měrćin Krawc! –

Erna Pfeiffer und Herbert Ritscher

gründeten 1961 das Bautzener Puppentheater am sorbischen Theater. Měrćin Krawc/Martin Schneider und Heide Schneider gehörten zum Ensemble der ersten Stunde. Durch die Fusion mit dem Stadttheater Bautzen wurde die Puppenbühne 1963 Sparte des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters. Sechs Jahre später erhielten die Puppenspieler erstmals eine feste Spielstätte im Lauengraben. Und seit 2003 ist das Burgtheater das Zuhause des Puppentheaters.



Puppentheaterleiter Tim Heilmann und Intendant Lutz Hillmann freuten sich über den besonderen Besuch von Martin Schneider zur Premiere.

PUPPENTHEATER-SONNTAGE FÜR KINDER IM DEZEMBER

Eine Reise hinter die Sterne

Neben der Premiere von „Die Königin der Farben“ am 7. Dezember bietet das Puppentheater an zwei weiteren Sonntagen Stücke für Kinder an, jeweils um 16:00 Uhr im Burgtheater. Am 14. Dezember, dem dritten Advent, entdecken „Ida und der fliegende Wal“ mal spielerisch, mal tänzerisch, was sich hinter Sonne, Mond und Sternen befindet: Großes und Kleines, Vertrautes und Un-

bekanntes, Gewöhnliches und Besonderes. Sie laden alle kleinen Theaterbesucher ab 3 Jahren ein, sie auf ihrer Reise zu begleiten.

Am 28. Dezember, kurz vor Silvester, lässt dann der kleine Faun Fusselkopf Senfkorn Kinder ab 4 Jahren in seinen „Fabelhaften Garten“ und lässt für sie das vergangene Jahr Revue passieren: Es war nicht immer leicht, alle Tiere friedlich, satt und sicher durch die Monate zu bringen. Im Frühling findet Hummelkönigin Bombu-

lina zunächst nicht genug Nektar, im Sommer glaubt Frosch Oggeldog seine geliebte Seerose in Gefahr, im Herbst kommen sich die Ameisen und Maulwurf Jupp in die Quere und im Winter müssen schließlich Maestro Grille und Libelle Maraya vor der eisigen Kälte gerettet werden. Zum Glück können sie sich am Ende alle auf das nächste Jahr freuen!



Mit Puppenspiel, Musik und Tanz wird in „Ida und der fliegende Wal“ die Bühne zu einem Ort poetischer Bilder, philosophischer Gedanken und der einfühlsamen Begegnung zwischen der Spielerin und ihrem Publikum.

ZWISCHEN GRÖSSENWAHN UND ABORT

„Mein Kampf“ von George Tabori



In Taboris bitterböser Farce begegnen sich Jude und Hitler zu einem Zeitpunkt, da die Shoa in ferner Zukunft liegt und Hitler ein Name unter vielen ist. Das historische Wissen des Publikums aber spielt mit und legt die makabre, erschütternde Doppeldeutigkeit vieler Sätze und Szenen frei.

Am **12. Dezember** ist „Mein Kampf“ von George Tabori um **19:30 Uhr** im Burgtheater das Theaterschnäppchen des Monats – **bei dem jede Karte nur 9,00 € kostet.**

Eine weitere Vorstellung erwartet das Publikum am 27. Dezember, 19:30 Uhr. Die Inszenierung wurde vom Fachblatt „Die Deutsche Bühne“ zu einer der besten Puppentheaterinszenierungen bundesweit der Spielzeit 2024/25 gekürt. Alle sechs Spielerinnen und Spieler verkörpern die Bewohner eines Wiener Obdachlosenheims um 1910, gestrandete Existenzen, darunter die Juden Schlomo Herzl und dessen Freund Lobkowitz, die Zeuge und Begleiter der Entwicklung Adolf Hitlers zum Politiker werden. Als

völlig hilfloser und mittelloser Hinterwäldler bezieht dieser – er wird durch eine Puppe verkörpert, die von bis zu fünf PuppenspielerInnen geführt wird – die armselige Herberge, um sich an der Wiener Akademie der Schönen Künste für ein Malstudium zu bewerben. Schlomo hat Mitleid mit Hitler und nimmt sich seiner an. Während er ganz im Sinne der Nächstenliebe agiert, driftet Hitler jedoch weiter in seine antisemitischen Visionen ab. Und er bekommt sogar noch Unterstützung: Hitlers Freund Heinrich Himmlischst und Frau Tod höchstpersönlich betreten (in Gestalt von Torso-puppen) die Bühne. Zu spät erkennt Schlomo, wem er da die Hand gereicht hat.

KÖNIGIN DER FARBEN

Premiere der deutschsprachigen Fassung

Schön ist ihr Reich und bunter denn je.
Auf dass es jedes Kind bald seh'!
„Die Königin der Farben“ vor ihrem Schloss,
am blauem Meer auf rotem Ross.
Sie ruht auch gern im Gelb der Sonne.
Die Vielfalt der Farben: 'ne wahre Wonne!
Am 2. Advent ist endlich Premiere.
Ach, wenn es doch endlich schon so weit wäre!

Nachdem Malwida ihre Farben im Mai und Juni bereits auf Niedersorbisch, und im Oktober und November auf Obersorbisch gerufen hat, feiert sie nun am **7. Dezember** ihre dritte Premiere, in deutscher Sprache. Die Geschichte bleibt dieselbe: „Die Königin der Farben“ ruft am Morgen nach ihren Untertanen: Zu-

erst hat sie Lust auf das sanfte Blau und lässt sich von ihm umschmeicheln. So leise wie es gekommen ist, verschwindet es auch wieder, und Malwida ruft nach dem unbändigen feurigen Rot, mit dem sie wunderbar durchs Königreich reiten und Abenteuer erleben kann. Doch irgendwann wird es der Königin zu wild und sie entspannt sich lieber im wärmenden Schein des Gelbs. Das kann aber auch kitzeln und zwicken. Plötzlich beginnt es Malwida sogar zu ärgern. Das lässt sich die Königin der Farben nicht gefallen und stänkert zurück. Ein Streit entbrennt und die anderen Farben eilen zu Hilfe. Doch das macht es nicht besser. Am Ende herrscht ein heilloses Durcheinander und Malwida schickt die Farben enttäuscht fort. Allerdings macht sich nun ein trübes Grau im Königreich breit. Gegen dieses Grau ist Malwida machtlos, es lässt sich nichts befeligen. Die Königin der Farben ist keine Königin mehr, sondern sitzt traurig da und muss sogar weinen. Da geschieht ein kleines Wunder!

ben“ nach Jutta Bauers gleichnamigem Bilderbuch stellt spielerisch die Farben mit ihren Eigenschaften und Stimmungen vor und lässt eine einfache Geschichte entstehen, in der es um Gefühle, die reinigende Kraft des Weins und das Glück des farbenfrohen, behandelnden Miteinanders geht. Regisseur Tim Heilmann hat eine sinnliche Spielfassung geschrieben, in der jede Farbe auch in einem kurzen Lied vorgestellt wird. Die eingängige, beschwingte Melodie zu Heilmanns eingängigen, beschwingten Melodien hat Tasso Schille komponiert, dessen Musik insgesamt das Bühnengeschehen mit stimmungsvollen Klängen untermalt und die Auftritte der Farben leitmotivisch begleitet.

DIE KÖNIGIN DER FARBEN

Puppentheater nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer, Ab 3 Jahren

Premiere: 7. Dezember 2026, 16 Uhr
Spielfassung, Liedtexte und Regie:

Tim Heilmann

Ausstattung: Paul Fenk

Musik: Tasso Schille

Spiel: Andreas Larraß, Isa Hupe



„Die Königin der Farben“ ist ein zauberhaftes, musikalisch-poetisches Puppenspiel für Kinder ab 3 Jahren.

Die Inszenierung „Die Königin der Far-

PUPPEN, WEIN & KERZENSCHWEIN

Tödliche Nächstenliebe in „Arsen und Spitzenhäubchen“

Weihnachten ist bekanntlich das Fest der (Nächsten)Liebe. Bei der diesjährigen Weihnachtsausgabe von „Puppen, Wein & Kerzenschein“ am **26. Dezember, um 19:30 Uhr** wird im Burgtheater diese hohe Tugend allerdings sehr makaber ausgelegt und beschert seinem Publikum einen schwarzhumorigen Abend statt beschaulicher Besinnlichkeit.

In der Kriminalkomödie „Arsen und Spitzenhäubchen“ gehen die zwei älteren, äußerst liebenswürdigen Schwestern Abby und Martha Brewster einem fragwürdigen Hobby nach: sie verhelfen armen, einsamen Herren mit vergiftetem Holunderwein zur ewigen Ruhe, ohne deren Einverständnis.

Während sich die Damen keiner Schuld bewusst sind, wird ihr Neffe Mortimer, ein berühmter Theaterkritiker, fast wahnsinnig bei dem Versuch, die zwölf Leichen im Keller der altherwürdigen Brewster-Villa vor der Polizei und seiner Ge-

liebten Elaine, die im Hause ein- und ausgehen, zu verbergen. Als auch noch sein Bruder Jonathan, ein gesuchter Serienmörder, zusammen mit seinem Freund Dr. Einstein auftaucht, wird es so richtig ungemütlich und Mortimer schwebt bald selbst in Lebensgefahr. Am 21. Dezember, 19:30 Uhr und 14. Dezember, 15:00 Uhr (mit kostenloser Kinderbetreuung) finden zwei Vorstellungen von „Arsen und Spitzenhäubchen“ statt, dann allerdings ohne die Möglichkeit, seinen Wein während der Aufführung zu genießen.



*Freuen Sie sich auf ein turbulentes Theatervergnügen zwischen Sittsamkeit und Chaos, bei dem eine Schauspieler*in von neun großen und kleinen Puppen buchstäblich ins Schwitzen gebracht wird.*

WINTERZAUBER IM THESPIS ZENTRUM

Angebote für die ganze Familie



Im Thespis-Zentrum auf der Goschwitzstraße, dem soziotheatralen Zentrum des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters gibt es im Dezember jede Menge zu entdecken.

Wenn die Tage kürzer werden und der Duft von Zimt und Papier in der Luft liegt, laden wir am **5. Dezember von 15:00 bis 17:00 Uhr** zum **Weihnachtlichen Bastelnachmittag für die ganze Familie** ein. Gemeinsam gestalten wir kleine Wunder-



Zahlreiche Angebote warten im Thespis Zentrum auf begeisterte Teilnehmer*innen und Teilnehmer.

werke mit Herz, Fantasie und festlicher Stimmung.

Auch unsere wöchentlichen Kurse bringen Bewegung und Kreativität in die dunkle Jahreszeit:

Tanzworkshops mit dem Malvy Ensemble

Montags & freitags, 17:30–19:00 Uhr

Yoga mit Yana

Dienstags & donnerstags, 17:00–18:30 Uhr

Malworkshops mit Anastasia Michalska

Gelegentlich montags oder mittwochs, 16:00–17:00 Uhr

Wir freuen uns auf einen Dezember voller Begegnungen, Wärme und künstlerischer Energie. Frohe Weihnachten wünscht das Team vom Thespis Zentrum!

DIE RITTER DES WIEDERGEFUNDENEN LICHTS

Ritter Rap-Oper feiert im Burgtheater Premiere

Es wird ein Zusammenspiel aus autobiografischen Monologen, Dialogen und Rap-Songs auf der Bühne zu erleben sein. Die Theaterinszenierung basiert auf dem Workshop "Das wiedergefundene Licht".

Mit Jugendlichen aus Bautzen wurden Songs entwickelt, in denen sie ihre Gedanken und Gefühle zum Thema Mobbing und Diskriminierung ausdrücken können. Das Burgtheater des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters spielt dabei eine besondere Rolle. Die Tatsache, dass das Theaterstück in einer realen Burg spielt, wird aufgegriffen. In dem Theaterstück verwandeln sich die Teilnehmer*Innen zu Ritter*Innen, die ihre Würde verteidigen müssen. Sagen des Parzival werden und in das Theaterstück aufgenommen. Durch diesen „Ritterweg“ bekommen besonders die Teilnehmer*Innen mit Migrationshintergrund einen besonderen Zugang zu einem der kostbarsten Teile der deutschen Kultur, Philosophie und Geschichte, über welche sie sich bei den Treffen auch mit den deutschen teilnehmenden Jugendlichen austauschen können.

Gleichzeitig findet auch eine kritische Auseinandersetzung mit dem Begriff des Rittertums statt, besonders was dessen Rolle im Bereich Gewalt, Frauenbild und gesellschaftlicher Gerechtigkeit angeht.

Regie: Georg Genoux

und Olga Bakukha

Bühnenbild, Kostüme und Design:

Anastasia Tarkhanova

Musikalische Leitung:

Yuriy Gurzhy

Ein Projekt des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters, Thespis Zentrums, Steinhaus Bautzen, Willkommen in Bautzen e.V. und Agency for Safe Space Gefördert durch den Deutschen Bühnenverein im Programm "Zur Bühne"

Premiere:

13. Dezember, 15:00 Uhr

Vorstellungen: 14. Dezember, 17:00 Uhr; 15. Dezember, 18:00 Uhr; 16. Dezember, 18:00 Uhr (zum letzten Mal)

im Burgtheater, Turmhauskeller

IC FALKENBERG

Konzert „Komm an Land“

Das neue Album „Komm an Land“ ist fertig. IC Falkenberg hat sein mittlerweile achtzehntes Studioalbum am Start. In guter Tradition stellt er es auch live im Bautzener Burgtheater vor. IC Falkenberg schaut zurück auf ein Leben, in dem Rebellion und Selbstbehauptung stets die treibenden Kräfte waren. Und auf eine Karriere - so aufregend und wendungs-

reich wie die Zeitgeschichte.

“IC Falkenberg nimmt uns bei „Komm an Land“ mit eingängigen Melodien und zeitlosen und teilweise auch mal düsteren Arrangements mit auf eine Reise, die uns tiefe Einblicke in seine Seele offenbart. Der Hallenser zeigt mit vertrauter Stimme seine Songwriter Qualitäten, malt dabei wunderbar-treffende Bilder



in gekonnter Beobachtungsgabe – auch zu wichtigen Themen unserer Zeit. Meine Anspieltipps: „Magnetisches Licht“ oder „Heute für immer.“ Tobias Kluge (MDR)

Gastspiel am 20. Dezember, 19:30 Uhr im Burgtheater

Er singt und spielt neben brandneuen Liedern vom neuen Album, seinen Hits, Songs die lange in seinen Konzerten fehlten. Das alles wird instrumental getragen von Downbeats, Americana Gitarren, Lo-Fi Ambiances und balladesken Pianoarrangements. Und natürlich haben auch diese Lieder spannende und amüsante Geschichten, die erzählt werden müssen.

CAMERATA SAXONIA

Benefizkonzert des Lions Club
Bautzen "Lusatia"

Ein Abend für alle Liebhaber klassischer Musik: Die „Camerata Saxonia“ lädt gemeinsam mit dem Lions Club Bautzen „Lusatia“ zu einem Benefizkonzert voller Eleganz und Klangfülle ins Deutsch-Sorbische Volkstheater ein. Auf dem Programm stehen Werke von Mozart und Weber, meisterhaft interpretiert von herausragenden Solisten und unter der Leitung von Wolfgang Rögner.

Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento D-Dur KV 136

Carl Maria von Weber: Klarinettenquintett B-Dur op. 34

in der Bearbeitung für Klarinette und Streichorchester

Wolfgang Amadeus Mozart: Adagio und Fuge c-Moll KV 546

Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento F-Dur KV 138

Konzertmeister: Andreas Hartmann

Klarinette: Wolfgang Mäder

Dirigent & Moderator: Wolfgang Rögner

Gastspiel am 7. Dezember, 17:00 Uhr im großen Haus

AUSSCHREIBUNG: VERMIETUNG DER THEATERKANTINE

und Versorgung der Mitarbeiter des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen

Sie sind Gastronom/Gastronomin und suchen eine voll ausgestattete Küche? Sie betreiben einen Partyservice und wollen sich vergrößern? Sie möchten sich in der Gastronomie selbstständig machen?

- Möglichkeit zur **Bewirtung externer Gäste**
- Option für **Catering außer Haus**
- **Freisitz im Sommer**
- Flexible Öffnungszeiten nach Absprache

Wir haben die Lösung: die Theaterkantine im Zentrum von Bautzen.

Öffentlich zugänglich, mit der Möglichkeit, der Außenbewirtschaftung, flexiblen Öffnungszeiten und günstigen Konditionen.

Kochen, bewirten, genießen – und das im kreativen Herz der Stadt!

Start: ab 1. Januar 2026

Ort: Deutsch-Sorbisches Volkstheater, Seminarstraße 12, 02625 Bautzen

Wir suchen Sie!

Eine engagierte Betreiberin oder einen Betreiber zur Bewirtschaftung unserer **Theaterkantine im großen Haus zur Versorgung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** mit einem Speisen- und Getränkeangebot.

Das bieten wir:

- Bistro/Verkauf (13 m²)
- Küche (16 m², komplett ausgestattet)
- Vorbereitungsraum/Lager (15 m²)
- Gastraum (41 m², 38 Plätze – bleibt Aufenthaltsraum, aber nutzbar während der Öffnungszeiten)

Rahmenbedingungen:

Die Kantine versorgt das Ensemble und die Mitarbeitenden des Theaters im regulären Proben- und Vorstellungsbetrieb. Während des Bautzener Theatersommers erfolgt die Versorgung mit einem Imbissangebot auf der Ortenburg. Die Betriebsruhe ist während der Theaterpause (ca. 5 Wochen im Sommer, 1 Woche in den Winterferien) vorgesehen.

Mietpreis: nach Vereinbarung

Ihre Bewerbung sollte enthalten:

- Bewerbungsanschreiben
- Nachweis gewerberechtlicher Voraussetzungen und Gesundheitszeugnis
- Kurzkonzept
- Referenzen (falls vorhanden)

Einsendeschluss:

28. November 2025

Senden Sie Ihr Angebot (ein PDF, max. 9 MB) per E-Mail an

intendanz@theater-bautzen.de

oder postalisch Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen, Intendanz, Seminarstr. 12, 02625 Bautzen

HÄTTSTE MAL GLEICH GELEBT

Konzert mit „Friedrich & Wiesenhütter - die Alltagspoeten aus Berlin“

Friedrich & Wiesenhütter gastieren traditionell im Dezember im Burgtheater Bautzen und begeistern das Publikum in jedem Jahr mit Alltag zum Anfassen, verpackt in einen musikalischen Ausnahmezustand. Lieder die Bilder von berührender Klarheit schaffen.

Warnhinweis:

Nicht frei von bissiger Ironie

Gehen Sie mit auf eine Reise zwischen Melancholie und Sarkasmus, um die Widrigkeiten des Lebens mit Seitenblick und Augenzwinkern zu betrachten.

Ein Programm jenseits und fernab von allen Trends und Mainstream, handgemacht, ehrlich und authentisch.

Gastspiel am 13. Dezember, 19:30 Uhr im Burgtheater



Friedrich & Wiesenhütter - dass ist Alltag zum Anfassen verpackt in einen musikalischen Ausnahmezustand.

DAS GEHEIMNIS

Sinfoniekonzert – sinfoniski koncert

Für die Dirigentin Katharina Dickopf, die seit letzter Spielzeit die künstlerische Leitung des Klangkörpers innehat, ist es ein besonderes Anliegen, Tradition, Gegenwart und große europäische Musikgeschichte miteinander zu verbinden. „Das Geheimnis“, ein Orchesterwerk des jungen, aussichtsreichen Komponisten Alexander Polinskiy wird den Konzertabend eröffnen. Alexander Polinskiy wurde bei der Orchesterwerkstatt Halberstadt mit dem Kooperationspreis des Sorbischen National-Ensembles ausgezeichnet. Er überzeugte die Jury durch eine musikalische Sprache, die wirkungsvoll zwischen geheimnisvoller Zurücknahme und kraftvollen Ausbrüchen changiert. Es folgt das Klarinettenkonzert von Heinz Roy, in dem der sorbische Komponist die lyrische und zugleich virtuose Ausdruckskraft des Instruments meisterhaft zu entfalten weiß. Mit melodischer Wärme und rhythmischer Energie verbindet Heinz Roy klassische Formtradition mit eigener Handschrift und schafft so ein Werk von beeindruckender Strahl-

kraft. Ludwig van Beethovens Schauspielmusik zu Goethes „Egmont“ op. 84 wird den Abend mit einem machtvollen Bekenntnis zu Freiheit und Menschlichkeit beschließen.

Es erklingen Werke von:

Alexander Polinskiy (*2008):

Das Geheimnis

Heinz Roy (1927–2019):

Konzert für Klarinette und

Orchester h-Moll op. 122

Ludwig van Beethoven (1770–1827):

Musik zum Trauerspiel „Egmont“

von Johann Wolfgang von Goethe

für Sopran, Sprecher und Orchester

op. 84

Mit:

Sorbische Kammerphilharmonie

Robert Oberaigner, Klarinette

Pětr Cyž, Sprecher

Katharina Dickopf, Dirigentin

Gastspiel

Sorbisches National-Ensemble

am 11. Dezember, 19:30 Uhr

im großen Haus

47. WEIHNACHTSKONZERT DES MUSIKTHEATERS GÖRLITZ

Knusper, Knusper, Knäuschen ...



Weihnachten ist nun mal die beste Zeit, sich Geschichten und Märchen zu erzählen – vorzugsweise solche, in denen am Ende das Gute siegt.

Kein Wunder, dass derlei Überlieferungen auch immer wieder zauberhafte Musik hervorgebracht haben, fantastische, besinnliche, spannende und auch fröhliche. Eine weihnachtliche Auswahl davon soll dieses Jahr erklin-

gen – wie immer zum Leben erweckt von unseren Solistinnen und Solisten, dem Opernchor und dem Extrachor des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau sowie von der Neuen Lausitzer Philharmonie – schön, wie im Märchen.

Gastspiel Neue Lausitzer Philharmonie am 9. und 10. Dezember, jeweils 15:00 und 19:30 Uhr im großen Haus

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Wirtschaft und Kultur

Das Theater öffnete am 14./15. November 2025 die Türen zum traditionsreichen Bautzener Bühnenball. Unter den Gästen waren die Sponsoren des Bühnenballs 2025, bei denen wir uns herzlich bedanken:

- Autohaus Roscher Bautzen GmbH
- Arndt Automobile GmbH
- COVAC GmbH Elektro und Automation
- Production Service Drach GmbH
- Goldpfad GmbH
- Green Energy Bautzen GmbH
- Private häusliche Kranken- & Altenpflege Carmen Groß
- Hornig Immobilien GmbH
- LOESERnet.com GmbH
- Anwaltskanzlei Drach & Drach
- SLB Stadt- u. Landbau Bautzen GmbH
- Tischlerei Ernst Nickel GmbH & Co. KG
- ULT AG
- ZVON Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien GmbH

Weitere Informationen zur Initiative auf www.buehne.bz.

INTERVENTION - WER SICH ERINNERT, WAR NICHT DABEI!

Ein Auftrag von
Rebekka Kricheldorf

Lily hat ihren Alkoholkonsum nicht im Griff – findet zumindest ihre beste Freundin Annika. Kurzerhand lädt sie Tante Marlene und Freundin Frans zu einer Intervention ein. Doch kaum beginnt das gut gemeinte Gespräch, wird die erste Flasche Wein geöffnet – und aus der Intervention wird eine feuchtfrohliche Party. Dabei treten die Suchtgewohnheiten und Lebenslügen der drei Damen schmerzhaft komisch ans Licht. Wer definiert eigentlich, ob wir zuviel oder aus den falschen Gründen trinken? Welche Stoffe gelten als Droge, welche als Medizin? Selbst DIE DROGE, die sich persönlich in das turbulente Bühnengeschehen einmischt, weiß auf diese Fragen kaum Antworten...

Gastspiel BühneVolk Bautzen e.V. am 5. Dezember, 19:30 Uhr im Burgtheater

ERIKA ODER DER VERBORGENE SINN DES LEBENS

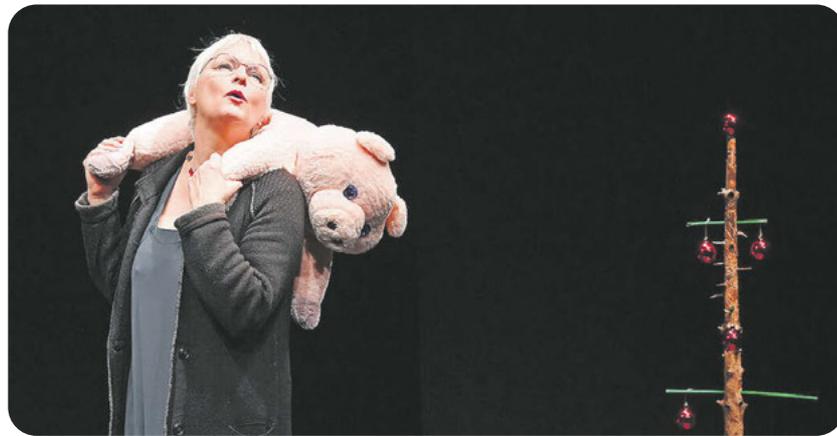
Ein Theaterabend mit Ellen Schaller

Manchmal weiß man so gar nicht mehr, wo man hingehört im Leben. So wie Betty, die vor den Feiertagen Bilanz zieht: "Es war, als hätte ich zu leben vergessen."

Wie ein riesiges Plüschschwein namens Erika dem Leben wieder einen - wenn auch verborgenen - Sinn gibt, davon erzählt Elke Heidenreich in einer ihrer

schönsten Geschichten. Das Schwein Erika: so anschiemig und eigenwillig, dass man sie sofort lieb gewinnt. Wer Ellen Schaller kennt, weiß, dass er sich auf einen Abend voller Humor, Melancholie und Lebenslust freuen darf.

Gastspiel am 6. Dezember, 19:30 Uhr im Burgtheater



Ellen Schaller mit ihrem Plüschschwein Erika, das sie auf der Suche nach dem verborgenen Sinn des Lebens begleitet.

WEIHNACHTS- KONZERT der Kreismusikschule Bautzen

Zum traditionellen Weihnachtskonzert der Kreismusikschule Bautzen öffnen sich wieder die Türen des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen. Chöre, Sinfonisches Orchester, Instrumentalisten, Ensemble und Sänger stimmen mit einem adventlichen Programm auf Weihnachten ein. Freuen Sie sich auf besinnliche Melodien, festliche Klänge und die besondere Atmosphäre, die nur live gespielte Musik in der Vorweihnachtszeit entfalten kann. Ein Abend, der Herz und Seele auf das bevorstehende Fest einstimmt – und die Vorfreude auf Weihnachten in jedem Ton mitschwingen lässt. Lassen Sie sich von der musikalischen Vielfalt überraschen und genießen Sie ein Konzert voller Emotion, Gemeinschaft und Wärme. Ein stimmungsvoller Auftakt in die schönste Zeit des Jahres!

Gastspiel am 5. Dezember, 19:00 Uhr im großen Haus

**THEATER
DZIWAŁO**

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der **Theaterkasse**
Telefon 0 35 91 / 5 84 - 2 25
im Theater/Seminarstraße 12,
Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr,
Abendkasse im Burgtheater/ Familienvorstellungen
sowie im großen Haus 60 Minuten vor Beginn der
Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr:
Tel.: 0 35 91 / 5 84 - 2 81

Besucherservice:

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91/5 84 - 2 70, Fax. 0 35 91/5 84 - 2 78
E-Mail: service@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12, Burgtheater
Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater
Bautzen in Zusammenarbeit mit
Wochenkurier Lokalverlag GmbH
& Co. KG

Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing
(verantwort.); Dramaturgie,
Besucherservice

Satz Stephanie Jonas
Fotos Roman Koryzna
(soweit nicht anders angegeben)

EIN FEUERWERK FÜR DIE KLEINSTADT

Ein Kinofilm aus der Lausitz



Auf dem Weg in die Sommerferien verpassen fünf Jugendliche den Bus. Eine Challenge App, die einen Preis für das beste Video verspricht, spornt die Freunde zu Dummheiten, Mutproben und Revolten gegen die Eltern an. Nach dem bestandenen Schulabschluss und einem Drachenbootrennen auf der Spree gegen das Lehrerteam stehen die Abiturienten vor der großen Zukunftsfrage: Bleiben oder Gehen? Eine dreifache Mutter balanciert als Alltagsheldin zwischen ihrer Familie und ihrer Karriere als Lokaljournalistin und -politikerin und Bürgermeisterin in spe. Ein Arbeitstreffen der Stadtverordneten mündet in einer Sauferei. Und auf einer Goldenen Hochzeit führt ein Überraschungsbesuch schließlich zu einem Boxkampf. Regisseur Erik Schiesko erzählt in fünf Kapiteln von einem Sommertag in einer Kleinstadt mitten in der Lausitz – alltäglich, absurd, komisch, überspitzt und liebenswert. Über die Generationen hinweg sind die Protagonisten konfrontiert

mit den täglichen Herausforderungen, kleinen und großen Krisen, Geständnissen, Wünschen und Hoffnungen. Ostalgie schimmert im Retro-Chic auf. Die Kamera streift Plattenbauten, Discounter, Industriebrachen und Schrebergärten und verweist auf den sozial engagierten Blick des Regisseurs, der mit den Mitteln der Collage einen Sommertag zu einer Filmmerzählung macht. Der Film entstand mit über 60 Laien- und Profidarstellerinnen und -darstellern aus der Region und basiert auf Interviews. Im Anschluss an die Filmvorführung findet ein Gespräch mit dem Regisseur Erik Schiesko und den Darstellerinnen Božena Bjarsch und Petra Maria Bulang-Wenzel statt. Die Filmpräsentation findet in Kooperation mit LUSATIA FILM statt.

Termin:
5. Dezember 2025, 19:30 Uhr
Bautzen, Saal des SNE

POWĚDKI WO WODŹE

Jurij Brězans Erzählung „Geschichten vom Wasser“ erscheint in obersorbischer Sprache

Ein alter Brunnenbauer erzählt von der Lausitz mit ihren Bächen, Flüssen, Waldteichen und Tagebauseen, von der Erschaffung des Wassers durch die süßen und salzigen Tränen der Götter, von Jahreszeiten und Naturschauspielen, von der Liebe sowie vom Alltag und Festtag auf dem Dorf, in dem er schon immer lebt. Seine Lebensgeschichten sind untrennbar mit einem Bach verbunden. Wiederholt hat der sorbische Schriftsteller Jurij Brėzan (1916–2006) das Kleinhänchener Wasser, sorbisch Satkula, das als Bach durch sein sorbisches Heimatdorf fließt, in seine Literatur eingeflochten. Angesichts der Umweltzerstörung und der Eingriffe des Menschen in die Natur liegt es in der Verantwortung

der Menschen, verantwortungsvoll mit dem kostbaren Gut umzugehen, damit die sprudelnden Quellen auch für zukünftige Generationen nicht versiegen: „Viele kleine Quellen füllen den Fluss. Oder auch: Der Fluss sagt, ich bin der Fluss. Vom Tropfen, der er einmal war, spricht er nicht.“ Jěwa-Marja Čornakec hat Jurij Brězans Erzählung (1988) im Auftrag des SNE im Jahr 2023 ins Obersorbische übersetzt.

Das Büchlein mit Illustrationen von Iris Brankačkowa kostet 8 € und kann an der Ticketkasse und an der Abendkasse erworben werden. Ein Versand ist für 11 € möglich. Bitte richten Sie Ihre Anfragen dafür an: media@sne-gmbh.com.

SINFONIEKONZERT

Das Geheimnis

Für die Dirigentin Katharina Dickopf, die seit letzter Spielzeit die künstlerische Leitung des Klangkörpers innehat, ist es ein besonderes Anliegen, Tradition, Gegenwart und große europäische Musikgeschichte miteinander zu verbinden. „Das Geheimnis“, ein Orchesterwerk des jungen, aussichtsreichen Komponisten Alexander Polinskiy wird den Konzertabend eröffnen. Alexander Polinskiy wurde bei der Orchesterwerkstatt Halberstadt mit dem Kooperationspreis des Sorbischen National-Ensembles ausgezeichnet. Er überzeugte die Jury durch eine musikalische Sprache, die wirkungsvoll zwischen geheimnisvoller Zurücknahme und kraftvollen Ausbrüchen changiert. Es folgt das Klarinettenkonzert von Heinz Roy, in dem der sorbische Komponist die lyrische und zugleich virtuose Ausdruckskraft des Instruments meisterhaft zu entfalten weiß. Mit melodischer Wärme und rhythmischer

Energie verbindet Heinz Roy klassische Formtradition mit eigener Handschrift und schafft so ein Werk von beeindruckender Strahlkraft. Ludwig van Beethovens Schauspielmusik zu Goethes „Egmont“ op. 84 wird den Abend mit einem machtvollen Bekenntnis zu Freiheit und Menschlichkeit beschließen.

Besetzung:
Sorbische Kammerphilharmonie
DIRIGENTIN Katharina Dickopf
KLARINETTE Robert Oberaigner
SOPRAN Julie Sekinger
SPRECHER Peter Ziesch

Termin:
11. Dezember 2025, 19:30 Uhr
Deutsch-Sorbisches Volkstheater
Bautzen, großes Haus
Konzerteinführung:
19:00 Uhr, Foyer



KONZERTE ZUM JAHRESWECHSEL

mit Orchester, Ballett und Solisten

Mit berühmten Melodien aus Operette und Musical, schmissigem Orchesterklang

und energiegeladenem Tanz stimmen wir stilvoll auf das neue Jahr ein. Neben Klassikern der Strauß-Dynastie und ihren Zeitgenossen erklingen auch Werke sorbischer Komponisten. Unter der musikalischen Leitung von Chefdirigentin Katharina Dickopf kredenzen Orchester und Ballett ein glanzvolles Programm. Die Choreografien für die Konzertgala stammen von der Ballettmeisterin Mia Facchinelli und von dem Tänzer Alexander Bolk.



Termine:
30. Dezember 2025, 19:30 Uhr
Bautzen, Saal des SNE
31. Dezember 2025, 15:30 & 19:30 Uhr
Bautzen, Saal des SNE

MAŁY PAMPUCH

Muzikaliska rejowanska bajka

We wulkej kuchni pjeku so słódne pampuchi – jedyn wulki a kulowaty, druhi mały a šwižny. Mjeztym zo wulkeho pampucha wšitcy wobdźiwaja, so woni małemu pampuchej směja. Zrudny a wumjezowany so mały pampuch čuje. Šefkuchar pak ma dobrou wutrobu: Wón jeho tróštuje a jemu radži do dalokeho swěta hič, zo by žiwjenje zeznał. Na swojim pućowanju zetka mały pampuch lubozne a pomocliwe stworjenčka – mjez nimi tež potajne, mytologiske postawy. Wone dadža jemu zmužitost, skrućeja jeho sebjewědomje a škitaja jeho před strachami. Tola jedneho dnja so jemu jara za domiznu styska. Žedźba za

ćopłej kuchnju a znatymi wónjemi je dale a sylniša. Přečelne lutki jeho tuž hišće do hód zaso domoj přewodźeja. Zmužiće, ze sylnje pukotacej wutrobu a poľny předwjesela steji mały pampuch skónčnje zaso před kuchinskim woknom... wćipny, kak jeho witaja. Baletna

bajka hodži so za dźěci wot štyrjoch lět.

termin:

6. december 2025, 16:00 hodź.,
Chróścicy, wjacizaměrowa hala Jednota
 – premjera w serbskej rěči



Sorbisches National-Ensemble gGmbH
 Äußere Lauenstraße 2
 02625 Bautzen
 Intendant: Tomas Kreibich-Nawka
 Geschäftsführerin: Diana Wagner
 Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ticketkasse:

Telefon 03591 / 358 111
 ticket@sne-gmbh.com
 www.ansambl.de
 Mühlorgasse 3 · 02625 Bautzen

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag
 9 bis 13 Uhr,
 Donnerstag 13 bis 18 Uhr

ANGEBOTE FÜR SCHULEN UND KITAS

Unsere Leidenschaft und Begeisterung für das Theater geben wir in verschiedenen Formaten an Kinder und Jugendliche weiter. In altersgerechten Programmen begegnen die Kinder und Jugendlichen nicht nur klassischen und folkloristischen Klängen, sondern auch spannenden Geschichten und lebendigen Bühnenerlebnissen. Unser Ziel ist es, Neugier zu wecken, musikalische Bildung zu fördern und Musik, Tanz und Gesang in den ländlichen Raum zu

bringen. Im Dezember sind wir in den Kitas der Ober- und Niederlausitz mit dem Weihnachtsmärchen „Der Traum vom Tannenbaum“ unterwegs. Im Januar erzählt die Kindervogelhochzeit vom „Schlafsandschlamassel“. Darüber hinaus ermöglichen wir auch einen Einblick in die Welt von Chor, Ballett, Orchester und Schneiderei bei einer Führung durch unsere Spielstätte in Bautzen. Anmeldungen werden erbeten unter: planung@sne-gmbh.com.

KUNST VERSCHENKEN

Verschenken Sie Karten für das Musikfest Schmochtitz 2026

Unter der malerischen Kulisse des ehemaligen Rittergutes laden wir gemeinsam mit dem Bildungsgut Schmochtitz St. Benno am 21. und 22. August 2026, 20:00 Uhr zum beliebten Open-Air-Konzert ein. Mit länderspezifischen Themen bietet das Musikfest Schmochtitz eine Bühne für einen kulturellen Austausch in einem vereinten Europa. Auch im kommenden Jahr rückt ein Land in einem musikalischen Porträt in den Mittelpunkt. Lassen Sie sich über-

raschen und freuen Sie sich auf ein vielfältiges Programm. Vom 17. Dezember 2025 bis zum 31. Januar 2026 gilt für Vollzahler ein vergünstigter Preis von 23 € pro Karte. Die Karten können im Webshop oder an der Ticketkasse erworben werden.

Termine:

21. und 22. August 2026, 20:00 Uhr
Das Vorprogramm beginnt um 19:15 Uhr.

Termine Dezember

Fr. 05. Dezember 2025,
 19:30 Uhr

Ein Feuerwerk für die Kleinstadt
Ein Kinofilm aus der Lausitz
 Bautzen, Saal des SNE

Sa. 06. Dezember 2025,
 16:00 Uhr

Der kleine Pfannkuchen
Getanztes musikalisches Märchen - Premiere in sorbischer Sprache
 Crostwitz, Mehrzweckhalle Jednota

So. 07. Dezember 2025,
 17:00 Uhr

Mandelstern und Friedenspfeife
Adventskonzert der Bigband Klangfarben
 Bautzen, Saal des SNE

Do. 11. Dezember 2025,
 19:30 Uhr

Das Geheimnis
Sinfoniekonzert
 Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, großes Haus

Sa. 13. Dezember 2025,
 11:00 Uhr

Der kleine Pfannkuchen
Getanztes musikalisches Märchen
 Cottbus, Kammerbühne

So. 14. Dezember 2025,
 17:00 Uhr

Merry Little Christmas
Das Weihnachtskonzert mit Anne Großhäuser und Band
 Bautzen, Saal des SNE

Di. 30. Dezember 2025,
 19:30 Uhr

Konzert zum Jahreswechsel
Gala mit Orchester, Ballett und Solisten
 Bautzen, Saal des SNE

Mi. 31. Dezember 2025,
 15:30 Uhr

Silvesterkonzert
Gala mit Orchester, Ballett und Solisten
 Bautzen, Saal des SNE

Mi. 31. Dezember 2025,
 19:30 Uhr

Silvesterkonzert
Gala mit Orchester, Ballett und Solisten
 Bautzen, Saal des SNE

Dezember 2025

01 Mo	10:00	Kamenz Stadttheater	Im Land der Dämmerung ab 4 J.	10 Mi	10:00	Malschwitz, Kita	Wo ist mein Bär? Eine Geschichte ab 3 J.	18 Do	19:30	großes Haus, Hauptbühne	Die Weihnachtsgans Auguste DO
	10:00	Burgtheater, großer Saal	Vom Fischer und seiner Frau nach Philipp Otto Runge ab 4 J.		15:00+ 19:30	großes Haus, Hauptbühne	47. Weihnachtskonzert des Musiktheaters Görlitz Neue Lausitzer Philharmonie		10:00	Burgtheater, großer Saal	Das Wintermärchen ab 10 J.
	10:00	großes Haus, Hauptbühne	Die Schneekönigin Hans Christian Andersen ab 6 J.		19:30	Burgtheater, großer Saal	Antigone von Jean Anouilh <i>Gemeinschaftsprojekt mit dem Schillergymnasium Bautzen</i>		10:00	großes Haus, Hauptbühne	Die Schneekönigin ab 6 J.
02 Di	09:30+ 11:30	großes Haus, Hauptbühne	Die Schneekönigin ab 6 J.	11 Do	14:00	Burgtheater, kleiner Saal	Eine Weihnachtsgeschichte	19 Fr	19:30	Burgtheater, großer Saal	Das Wintermärchen ab 10 J.
	10:00	Burgtheater, großer Saal	Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J.		19:30	großes Haus, Hauptbühne	Sinfoniekonzert / sinfoniski koncert KA DAS GEHEIMNIS Gastspiel Sorbisches National-Ensemble		19:30	Burgtheater, kleiner Saal	Intervention - Wer sich erinnert, war nicht dabei! Gastspiel BühneVolk Bautzen e.V.
	10:00	Kamenz Stadttheater	Im Land der Dämmerung ab 4 J.		19:30	großes Haus, Hauptbühne	Männer Ein szenischer Liederabend von Franz Wittenbrink mit Live-Musik		19:30	großes Haus, Hauptbühne	Männer Ein szenischer Liederabend von Franz Wittenbrink mit Live-Musik
03 Mi	09:30	Kamenz Stadttheater	Im Land der Dämmerung ab 4 J.	12 Fr	10:00	großes Haus, Hauptbühne	Die Schneekönigin ab 6 J.	20 Sa	19:30	Burgtheater, großer Saal	IC FALKENBERG - Komm an Land Konzert Gastspiel
	10:00	großes Haus, Hauptbühne	Die Schneekönigin ab 6 J.		19:00	großes Haus, Ostfoyer	Stückeführung "Carmen - Bolero"		19:30	großes Haus, Hauptbühne	Einfach unverwüstlich: Bills Ballhaus 2 SA3 erdacht und in Szene gesetzt von Wolf-Dieter Gööck
	10:00	Burgtheater, großer Saal	Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J.		19:30	großes Haus, Hauptbühne	Carmen - Bolero FR1/FR2 Zweiteiliger Tanzabend mit Musik von Georges Bizet und Maurice Ravel Landesbühnen Sachsen, Radebeul		11:00	Burgtheater, großer Saal	Lausitzer Literatur vormittag Jaroslav Rudiš liest aus seinem Buch "Gebrauchsanweisung für Bier" mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr
04 Do	19:30	Burgtheater, kleiner Saal	Eine Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens für die Bühne eingerichtet von Patrick Stewart	13 Sa	19:00	Burgtheater, Rietschelgiebel	Stückeführung	21 So	15:00	großes Haus, Hauptbühne	Die Schneekönigin ab 6 J.
	09:30	Kamenz Stadttheater	Im Land der Dämmerung ab 4 J.		19:30	Burgtheater, großer Saal	Mein Kampf Farce mit Puppen von George Tabori Theaterschnäppchen des Monats - jede Karte kostet nur 9,00 €		15:00	großes Haus, Hauptbühne	Die Weihnachtsgans Auguste ab 6 J.
	10:00	großes Haus, Hauptbühne	Die Schneekönigin ab 6 J.		15:00	Burgtheater, Turmhauskeller	Die Ritter des wiedergefundenen Lichts Ritter Rap-Oper <i>Ein Projekt des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters, Thespis Zentrums, Steinhäuser Bautzen, Willkommen in Bautzen e.V. und Agency for Safe Space</i> Premiere		17:00	Burgtheater, kleiner Saal	Hättste mal gleich gelebt - Konzert mit Friedrich & Wiesenhütter Gastspiel
05 Fr	19:30	großes Haus, Hauptbühne	Die Weihnachtsgans Auguste Frei nach Friedrich Wolf von Eveline Günther und Wolfgang Dehler Ein Weihnachtserlebnis für die ganze Familie, aber auch für die kaputte <i>Für Jugendliche und Erwachsene</i>	14 So	19:30	großes Haus, Hauptbühne	Die Weihnachtsgans Auguste SA2/SA1	22 Mo	16:00	Burgtheater, großer Saal	Die Königin der Farben ab 4 J.
	10:00	großes Haus, Hauptbühne	Die Schneekönigin ab 6 J.		15:00	großes Haus, Hauptbühne	Die Weihnachtsgans Auguste SO1/SSO1 mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J.		17:00	großes Haus, Hauptbühne	Die Schneekönigin ab 6 J.
	15:00	Thespis Zentrum Goschwitzstr.	Weihnachtlicher Bastelnachmittag		15:00	Burgtheater, großer Saal	Arsen und Spitzenhäubchen Kriminalkomödie mit Puppen von Joseph Kesselring mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J.		10:00	Burgtheater, großer Saal	Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs nach Sven Nordqvist
	19:00	großes Haus, Hauptbühne	Weihnachtskonzert der Kreis- musikschule Bautzen Gastspiel		15:00	Burgtheater, großer Saal	Arsen und Spitzenhäubchen Kriminalkomödie mit Puppen von Joseph Kesselring mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J.		19:30	großes Haus, Hauptbühne	Die Weihnachtsgans Auguste
06 Sa	19:30	Burgtheater, großer Saal	Die Welle von Reinhold Tritt Eine Inszenierung des Theaterklubs für junge Leute	15 Mo	16:00	Burgtheater, kleiner Saal	Ida und der fliegende Wal ab 3 J.	23 Di	16:00	Burgtheater, großer Saal	Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs nach Sven Nordqvist
	19:30	Burgtheater, großer Saal	Intervention - Wer sich erinnert, war nicht dabei! Ein Auftrag von Rebekka Kricheldorf Gastspiel BühneVolk Bautzen e.V.		17:00	Burgtheater, Turmhauskeller	Die Ritter des wiedergefundenen Lichts		19:30	großes Haus, Hauptbühne	Die Weihnachtsgans Auguste
	19:30	Burgtheater, großer Saal	Hauptversammlung der Budissa AG (geschlossene Veranstaltung) Kurz & Nackig Komödie von Jan Neumann Erika oder Der verborgene Sinn des Lebens Gastspiel Ellen Schaller		16:00	Burgtheater, kleiner Saal	Ida und der fliegende Wal ab 3 J.		16:00	Burgtheater, großer Saal	Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4 J.
07 So	16:00	Burgtheater, kleiner Saal	Die Königin der Farben nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer Premiere	16 Di	17:00	Burgtheater, Turmhauskeller	Die Ritter des wiedergefundenen Lichts	25 Do	16:00	Burgtheater, großer Saal	Die Weihnachtsgans Auguste
	17:00	großes Haus, Hauptbühne	Mozart - CAMERATA SAXONIA Benefizkonzert des Lions Club Bautzen "Lusatia" Gastspiel		10:00	Burgtheater, kleiner Saal	Ida und der fliegende Wal ab 3 J.		17:00	großes Haus, Hauptbühne	Die Schneekönigin ab 6 J.
	17:00	Sollschwitz Kulturhaus / Sulšecy Kulturny dom Collage	Won do swěta (Auf in die Welt) Eine musikalisch-szenische über die sorbischen Auswanderer oder Das Fernweh der Sorben und Wenden von Esther Undisz <i>In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i> <i>Poskićimy Wam do předstjenja možnosć za adwentny kofej a tykanc /</i> Mit Möglichkeit zum Kaffeetrinken		10:00	Burgtheater, großer Saal	Die Welle <i>Eine Inszenierung des Theaterklubs für junge Leute</i>		19:30	großes Haus, Hauptbühne	Kurz & Nackig Komödie von Jan Neumann zum letzten Mal!
08 Mo	09:30+ 11:30	großes Haus, Hauptbühne	Die Schneekönigin ab 6 J.	17 Mi	10:00	Medingen Grundschule "Sonnenblumenschule"	Der fabelhafte Garten des Füsselkopf Senfkorn ab 4 J.	26 Fr	16:00	Burgtheater, großer Saal	Die Königin der Farben ab 4 J.
	10:00	Burgtheater, kleiner Saal	Die Königin der Farben ab 3 J.		18:00	Burgtheater, Turmhauskeller	Die Ritter des wiedergefundenen Lichts		19:30	Burgtheater, großer Saal	Die Schneekönigin ab 6 J.
	13:00	Niesky Diakonie "St.Martin"	Der fabelhafte Garten des Füsselkopf Senfkorn ab 4 J.		10:00	Burgtheater, großer Saal	Die Königin der Farben ab 3 J.		10:00	Burgtheater, großer Saal	Die Schneekönigin ab 6 J.
09 Di	10:00	Laußnitz Kita Wirbelwind	Im Land der Dämmerung ab 4 J.	18 Do	10:00	Burgtheater, großer Saal	Eine Weihnachtsgeschichte	27 Sa	17:00	großes Haus, Hauptbühne	Die Schneekönigin ab 6 J.
	10:00	Burgtheater, großer Saal	Die Welle <i>Eine Inszenierung des Theaterklubs für junge Leute</i>		10:00	Burgtheater, kleiner Saal	Eine Weihnachtsgeschichte		19:30	großes Haus, Hauptbühne	Die Weihnachtsgans Auguste
	10:00	Burgtheater, kleiner Saal	Die Königin der Farben ab 3 J.		10:00	Burgtheater, großer Saal	Die Schneekönigin ab 6 J.		19:30	großes Haus, Hauptbühne	Die Weihnachtsgans Auguste
	15:00+ 19:30	großes Haus, Hauptbühne	47. Weihnachtskonzert des Musiktheaters Görlitz Neue Lausitzer Philharmonie		10:00	Burgtheater, großer Saal	Eine Weihnachtsgeschichte		19:30	großes Haus, Hauptbühne	Die Schneekönigin ab 6 J.
09 Di	18:00	Burgtheater, großer Saal	Pjeršćen (Der Ring) von Theo Franz übersetzt von Mirko Brankatschk <i>In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i> Sorbisches Jugendtheater am DSVTH posledni raz, zum letzten Mal	18 Do	18:00	Burgtheater, Turmhauskeller	Die Ritter des wiedergefundenen Lichts zum letzten Mal!	28 So	15:00+ 19:30	großes Haus, Hauptbühne	Einfach unverwüstlich: Bills Ballhaus 2
	10:00	Burgtheater, großer Saal	Die Welle <i>Eine Inszenierung des Theaterklubs für junge Leute</i>		18:00	Burgtheater, Turmhauskeller	Die Ritter des wiedergefundenen Lichts zum letzten Mal!		19:30	Burgtheater, ganzes Haus	Silvesterprogramm Musikalisch und humorvoll ins Neue Jahr

Januar 2026

Unterwegs im Landkreis

Generationen Award verliehen

Am 22. Oktober wurde auf der Ortenburg in Bautzen der Sächsische Generationen Award 2025 verliehen – und gleich mehrere Preisträgerinnen aus unserem Landkreis



net. Herzlichen Glückwunsch an Katja Wagner (Stadt Wilthen), Gabriele Jannaschk (Gemeinde Elsterheide OT Sabrodt) und die Telefonseelsorge der Diakonie Bautzen. Der Generationen Award zeichnet Menschen aus, die Generationen zusammenbringen, Brücken bauen und zeigen, wie stark das Miteinander von Alt und Jung unsere Gesellschaft prägt. Bei der Verleihung dabei waren auch unsere Sozialdezernentin Kristin Penther und die Ehrenamtsbeauftragte des Landkreises, Dunja Reichelt, um den großen Wert dieses Engagements persönlich zu würdigen.

Länderübergreifender Austausch bei Medizinausbildung angestrebt

Gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Oberlausitz-Kliniken, Jörg Scharfenberg, hatte Landrat Udo Witschas am 23. Oktober die Ehre, eine Delegation der Al Zahrawi Universität aus dem Irak zu begrüßen. Im Mittelpunkt des Treffens stand der Aufbau eines deutsch-arabischen Austausches in der medizinischen Ausbildung. Ziel ist es, Fachkräften aus dem Irak die Möglichkeit zu geben, in der Oberlausitz praxisnah ausgebildet zu werden, damit sie ihr Wissen anschließend im Irak weitergeben und den medizinischen Fortschritt dort aktiv mitgestalten können. Ein besonderes Anliegen der Delegation ist die Gründung eines deutschsprachigen Zentrums im Irak. Hier sollen bereits vor der Einreise nach Deutschland Sprache, Fachliteratur und kulturelle Aspekte vermittelt werden, um die Integration und Eingewöhnung der Fachkräfte bestmöglich vorzubereiten. Das Projekt wird von Prof. Dr. Sven Michel von der BTU Cottbus, Präsident der Deutsch-Arabischen Hochschulkonferenz, begleitet, der als Verbindungsperson zwischen beiden Seiten fungiert.



Kultusminister im Radeberger Gymnasium

Ministerbesuch am 22. Oktober in Radeberg: Auf seiner Schultour hat Kultusminister Conrad Clemens das Humboldt-Gymnasium besucht. Für den Landkreis als Träger war der Erste Beigeordnete Jörg Szweczyk mit vor Ort. Beim Austausch mit Schulleiter Andreas Känner und seinem Team ging es unter anderem um die besondere Arbeit der Schule als Kompetenzzentrum für Begabungs- und Begabtenförderung.





Start für Ausgestaltung des Scheibe-See-Westufers

Am 23. Oktober erfolgte der symbolische Spatenstich für die Entwicklung des Westufers des Scheibe-Sees. Mit dem Start der Bauarbeiten beginnt ein Projekt, das die Region spürbar verändern wird: Eine Mole, eine Slipanlage, ein terrassierter Strand mit Promenade, Freianlagen, gastronomische Angebote und eine neue Landmarke mit beeindruckender Aussicht entstehen. Damit erhält der Scheibe-See ein eigenes Profil. Auch der Zoo Hoyerswerda ist Teil dieser Entwicklung: Der neue Wirtschaftshof sorgt künftig für effizientere Abläufe und neue Möglichkeiten der Besucherbildung.



Quelle: Robert Böhme / Stadt Hoyerswerda

Strukturwandel im Blick

Der 10. Regionale Begleitausschuss im Lausitzer Strukturwandelprozess hat am 7. November im Landratsamt Bautzen getagt. Den Mitgliedern wurden aktuelle Umsetzungsstände mehrerer kommunaler Projekte vorgestellt. Darunter Vorhaben mit besonders hoher Strukturwandelrelevanz wie der Trinkwasserverbund Lausitzer Revier sowie nahezu abgeschlossene Projekte wie der Einsatz von OP-Robotern an den Standorten Bautzen und Görlitz. Auch der Freistaat Sachsen informierte auf Wunsch der kommunalen Ebene über den Fortschritt landesbezogener Vorhaben.

Es ging darüber hinaus vor allem um ein Fazit von fünf Jahren Strukturwandel in unserer Region. „100 Projekte wurden bewilligt, viele sind schon fertig. Dahinter stehen insgesamt 946 Millionen Euro - also fast eine Milliarde, die bis 2029 ausgegeben sein wird. Der Strukturwandel in der Lausitz nimmt also spürbar an Fahrt auf. Die Verfahren sind inzwischen gut eingespielt. Für die zweite Förderperiode ab 2027 müssen diese sicher noch einmal ausgerichtet werden. Dafür stehen in der nächsten Zeit wichtige Gespräche mit allen Beteiligten an“, so Beigeordnete Dr. Romy Reinisch.



Quelle: Sächsische Agentur für Strukturentwicklung GmbH

Nachhaltige Technologie, umweltfreundliche Produktion

Am 4. November nahm Landrat Udo Witschas an der Eröffnung der GreenFactory der YADOS GmbH in der Stadt Hoyerswerda teil. Hinter dem Begriff „Green Factory“ steckt ein modernes Produktionswerk, das auf nachhaltige Technologien setzt und umweltfreundlich produziert. Hier entstehen nicht nur hochwertige Produkte, sondern auch neue Arbeitsplätze, die die Lausitz als Wirtschaftsstandort stärken. „Dank solcher Projekte können wir nicht nur die Herausforderungen des Strukturwandels meistern, sondern auch die Grundlage für eine grünere und wirtschaftlich stabilere Zukunft unserer Heimat legen“, so der Landrat.



Regionalplanertagung zu Strukturwandel und Landesplanung

Gemeinsam mit Landrat Dr. Stephan Meyer (Landkreis Görlitz) nahm Beigeordnete Dr. Romy Reinisch am 23. Oktober an der Sächsischen Regionalplanertagung 2025 in Görlitz teil. Die Veranstaltung widmete sich den Themen Strukturwandel

und neuer Landesentwicklungsplan. „Für den Landkreis Bautzen sind diese Themen von zentraler Bedeutung“, so die Beigeordnete. „Der Strukturwandel prägt unsere Zukunft – von neuen Arbeitsplätzen über Infrastruktur bis hin zu attraktiven Lebensräumen für Familien und Fachkräfte. Außerdem brauchen wir eine Überarbeitung der Landesplanung, die die Entwicklung der Lausitz aktiv unterstützt – mit Chancen für unsere Städte und Gemeinden, für Wirtschaft und Lebensqualität.“



Quelle: Sandro Schneider

Ortswegewartreffen 2025

Am 22. Oktober trafen sich die Ortswegewarte, touristischen Vertreter der Kommunen und Gebietsgemeinschaften zu ihrer jährlichen Zusammenkunft mit dem Kreiswegewart des Landkreises Bautzen in der Gaststätte Hrebik in Burkau OT Jiedlitz. Nach der Begrüßung durch den Leiter des Kreisentwicklungsamtes Erik Weidner und die Sachgebietsleiterin für Strategische Entwicklung Claudia Simon, folgte der Rechenschaftsbericht des Kreiswegewartes Jens Fanselow.

Interessante Beiträge verschiedener Referenten rundeten den kurzweiligen Nachmittag ab. Dietmar Eichhorn vom Lusatia e.V. sprach zur Geschichte und Entstehung der Wanderwege in der Oberlausitz, Rein-

hold Mähne als Ortswegewart der Stadt Bautzen zu aktuellen Projekten, Burkhard

Hantel als Ortswegewart der Gemeinde Schwepnitz zu Radwegumstrukturie-

rungen und Claudia Steglich vom Regionalmanagement Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft gab einen Jahresrückblick zu Projekten und Veranstaltungen.

Ein Dank geht an alle ehrenamtlich tätigen Ortswegewarte für ihre geleistete Arbeit in diesem Jahr. Das nächste Treffen in 2026 ist schon in Planung und findet voraussichtlich im Lausitzer Seenland statt.



Haben auch Sie Interesse als ehrenamtlicher Wegewart in Ihrer Kommune tätig zu werden?

Dann melden Sie sich gern für weitere Informationen unter kreisentwicklung@lra-bautzen.de oder Tel.: 03591/525161217.

STRASSENVERKEHRSAMT

Fahrplanänderungen zum 14. Dezember 2025

In Abstimmung mit den Verkehrsunternehmen im Landkreis Bautzen werden zum 14.12.2025 Änderungen an den Fahrplänen umgesetzt, welche Sie der nachfolgenden Übersicht entnehmen können:

Linie	Fahrt	Änderung
14	33	die Fahrt entfällt
22	19	fährt über Lückersdorf Niederdorf, Lückersdorf Wendeplatz nur an Schultagen
22	11	fährt nur an Ferientagen
22	27	die Haltestellen Lückersdorf Niederdorf und Lückersdorf Wendeplatz entfallen
22	alle	die Haltestelle Wiesa Bautzner Straße wird in Wiesa Abzw Bischofswerdaer Straße umbenannt
28	31	neue Fahrt ab Haltestelle Radeberg Bahnhof um 21:15 Uhr
28	611	fährt nicht am 24.12. und am 31.12.
530	alle	die Haltestelle Wiesa Bautzner Straße wird in Wiesa Abzw Bischofswerdaer Straße umbenannt
531	1	die Fahrt entfällt
535	alle	die Haltestelle Wiesa Bautzner Straße wird in Wiesa Abzw Bischofswerdaer Straße umbenannt
702	1, 14	die Fahrt entfällt
714	16	fährt 4 Minuten später ab Weißenberg Markt um 15:41 Uhr
718	1	fährt 2 Minuten früher ab Hochkirch August-Bebel-Platz um 06:48 Uhr
718	2	fährt 2 Minuten früher ab Maschwitz Dorfplatz um 07:20 Uhr
718	3, 5, 7, 9, 11	fährt 1 Minuten später ab Hochkirch Schule, die Haltestelle Hochkirch August-Bebel-Platz und Kuppritz entfallen
718	4, 6, 8, 10	die Fahrzeiten werden angepasst
718	13	fährt 2 Minuten früher ab Hochkirch August-Bebel-Platz um 08:48 Uhr
719	3	fährt 3 Minuten früher ab Lauske (b Weißenberg) um 06:43 Uhr, die neue Haltestelle Belgern wird bedient
719	4, 8, 16	die neue Haltestelle Belgern wird bedient
748	19, 21, 23	fährt 5 Minuten später ab Bischofswerda Bahnhof

Linie	Fahrt	Änderung
753	5	fährt 10 Minuten früher ab Radeberg Bahnhof um 06:04 Uhr
753	6	fährt 10 Minuten früher ab Rossendorf Forschungszentrum um 06:30 Uhr, die Haltestellen Radeberg Georg-Büchner-Str, Radeberg Juri-Gagarin-Str, Radeberg Robert-Blum-Weg, Radeberg H.-Gläser-Str werden zusätzlich bedient
755	1	fährt 4 Minuten früher ab Radeberg Bahnhof um 05:05 Uhr
755	5	fährt 5 Minuten früher ab Radeberg Bahnhof um 06:25 Uhr
755	2, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35	die Fahrzeit wird im Bereich Arnsdorf angepasst
756	4	fährt 3 Minuten später ab Pulsnitz Bahnhof um 05:48 Uhr
767	1, 8, 10, 14	die Fahrzeit wird angepasst
767	18	die Fahrt entfällt
773	1	die Fahrt entfällt
776	alle	die Haltestelle Hoyerswerda Gewerbepark Kühnicht entfällt
776	1, 2, 3, 5, 7, 26, 27, 28	die Haltestellen Driewitz und Litschen entfallen
776	25	die Fahrzeit wird angepasst
787	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 24	die Haltestelle Grüngräbchen Gärtnerei wird bedient
789	alle	die Haltestelle Wiesa Bautzner Straße wird in Wiesa Abzw Bischofswerdaer Straße umbenannt
792	22	die Fahrt endet an der Haltestelle Hoyerswerda Bahnhof
792	23	die Fahrt endet an der Haltestelle Tätzschwitz
792	25	die Fahrt fährt bis Sabrodt b HY Gasthaus

<https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/busverkehr-im-landkreis/698>



ZUKUNFTSNAVI

ZUKUNFTS NAVI
Deine zentrale Ausbildungs- und Studienmesse

Hier beginnt dein Weg!

31. Januar 2026
Berufliches Schulzentrum Bautzen,
Schilleranlagen 1 · von 9 bis 13 Uhr

Zukunftsnavi rocks!

Azubi in spe!

Meine ZUKUNFT beginnt hier!

Berufsheld von morgen!

Finde deinen Weg!

Am 31. Januar 2026 dreht sich im Beruflichen Schulzentrum Bautzen alles um deine **berufliche Zukunft!** Ob **Ausbildung, duales Studium** oder **Praktikum** – hier kannst du verschiedene Berufe kennenlernen, deine Fragen stellen und herausfinden, was zu dir passt.

Egal, ob du schon genau weißt, was du machen willst, oder einfach nur neugierig bist: Beim Zukunftsnavi bekommst du alle Infos, die du brauchst, um deinen Weg zu finden.

Logos: Bundesagentur für Arbeit, bsz, DHSN, IHK, Kreishandwerkerschaft Bautzen, BAUTZEN BUDYSIN, bautzen DER LANDKREIS

Auch das Landratsamt Bautzen wird vor Ort sein und zu seinen Ausbildungs- und Studienangeboten informieren. Komm vorbei und starte deinen Weg in Richtung Zukunft!

FACHKRÄFTEALLIANZ

Fachkräfteallianz ermöglicht neue Projekte zur Fachkräftesicherung

Am 21. Oktober kam die Fachkräfteallianz des Landkreises Bautzen erneut zusammen, um über laufende und neue Projekte zur Fachkräftesicherung zu beraten. Bei einem früheren Treffen wurden bereits vier neue Projekte zur Förderung empfohlen, darunter die JobTour 2.0 und das Welcome Center des Landkreises Bautzen. Beim Treffen im Oktober wurden nun insgesamt sieben weitere Projektideen vorgestellt, die im Rahmen der Fachkräftenrichtlinie des Freistaats Sachsen Fördermittel erhalten können. Ziel dieser Ideen ist die Entwicklung von Projekten zur Fachkräftesicherung, die den Landkreis langfristig stärken sollen. Von diesen sieben Ideen wurden vier als besonders förderwürdig eingestuft. Ein besonders erfolgreiches Projekt zur Integration von Pflegekräften soll fortgesetzt werden. Nachdem bereits Pflegekräfte aus Brasilien durch das Projekt „Typisch Deutsch – Typisch Brasilien“ erfolgreich integriert werden konnten (das entsprechende Video ist auf YouTube verfügbar), sollen nun ähnliche Initiativen

für Vietnam und die Ukraine folgen. Das Projekt hat sich als sehr erfolgreich erwiesen, da es den Integrationsprozess internationaler Pflegekräfte im Landkreis maßgeblich unterstützt und einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung des Pflegekräftemangels leistet. Ein weiteres Projekt wurde im Bereich der Mikroelektronik ins Leben gerufen. Ziel ist es, den Studiengang „Mikroelektronik“ an der Dualen Hochschule Bautzen zu etablieren, um Unternehmen im Landkreis, die im Elektronikbereich tätig sind, zu unterstützen und Fachkräfte in diesem Zukunftsbereich auszubilden. Damit positioniert sich der Landkreis Bautzen weiterhin als attraktiver Standort für Fachkräfte in der Mikroelektronik und stärkt zugleich die Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Unternehmen.



Diese und viele weitere Projekte, die von der Fachkräfteallianz Bautzen unterstützt werden, verfolgen das gemeinsame Ziel, den Fachkräftemangel zu verringern und den Landkreis als attraktiven Standort für Arbeitgeber zu etablieren. Dadurch wird nicht nur die lokale Wirtschaft gestärkt, sondern durch eine breitere Fachkräftebasis auch die Lebensqualität im Landkreis verbessert.

Mehr über die bereits geförderten Projekte und die aktuelle Förderlandschaft der Fachkräfteallianz erfahren Sie auf der Webseite des Landkreises Bautzen. <https://lkbz.de/fachkraefteallianz>

PFLEGENETZ-KONFERENZ

Ethik in der Pflege

Am 22. Oktober fand die diesjährige Pflege-netzkonferenz im Kreistagssaal des Landratsamtes Bautzen statt. Begrüßt wurden die Teilnehmer von Hausherr Landrat Udo Witschas. Inhaltlich stand dieses Mal ein besonders wichtiges Thema auf der Tagesordnung: Ethik in der Pflege.

Pflege bedeutet weit mehr als nur Versorgung. Sie umfasst entscheidende, oft schwierige Entscheidungen, die mit der Würde der Menschen in Verbindung stehen. Und diese Würde gilt es zu wahren. Deshalb muss Ethik der Kern jeder guten Pflege sein – auch unter den wachsenden Herausforderungen unserer Zeit. Die Zahl der Pflegebedürftigen wächst stetig, während gleichzeitig Fachkräfte zunehmend knapp werden. Gleichzeitig nimmt die Technologie in der Pflege einen immer größeren Raum ein. Künstliche Intelligenz kann hier durchaus helfen, Pflegekräfte zu entlasten und Prozesse zu vereinfachen. Doch es ist wichtig, niemals zu vergessen, dass Technik den Menschen nicht ersetzen kann und darf. Pflege braucht Nähe, Vertrauen und Mitgefühl – Dinge, die kein Algorithmus leisten kann. Fachkräfte und Verantwortliche aus dem Pflegebereich tauschten sich zu diesen maßgeblichen Dingen im Rahmen der Konferenz aus. Erfahrungsberichte aus dem Alltag, so unter anderem von Mirjam Staffa vom Netzwerk Ethikberatung Sachsen und mehreren Pflegeanbietern boten Gelegenheit das Thema ganz praktisch zu beleuchten.



DER KREISWEGEWART EMPFIEHLT

Digitale Erlebnisreise durch die Geschichte – Der Garnisonsweg in Kamenz

Anlässlich der diesjährigen 800-Jahr-Feier von Kamenz wurde der Garnisonsweg ins Leben gerufen, um die Geschichte der Stadt auf eine moderne und interaktive Weise erlebbar zu machen. Seit dem 1. April 2025 können Besucher auf einem rund 4,5 Kilometer langen Rundweg in das ehemalige Militärgelände im Norden von Kamenz eintauchen und die Stadtgeschichte hautnah entdecken.

Die Route startet an einem originalgetreu nachgebauten Wachhäuschen, welches an die Zeit der Garnison erinnern soll und symbolisch den Beginn des Rundwegs markiert. Von hier aus geht es vorbei an historischen Gebäuden der ehemaligen Offiziershochschule und dem heute ge-

nutzten Verwaltungszentrum. Der Weg führt weiter zum Flugplatz Kamenz, einem wichtigen Standort der Garnison, der heute noch viele Erinnerungen an die militärische Vergangenheit der Stadt wachruft.

Unterwegs sind an 40 Stationen kleine Informationstafeln angebracht, die mit QR-Codes versehen sind, um weitere Informationen auf der Website „Garnisonsweg.de“ abzurufen. Diese Tafeln bieten spannende Einblicke in die Nutzung der Gebäude und die Geschichte des Geländes von 1897 bis heute. Auf der Website „Garnisonsweg.de“ ist zudem eine interaktive Karte hinterlegt, die alle Stationen des Weges zeigt. Eine umfangreiche Broschüre, mit detaillierten Stationsbeschreibungen ist zudem in der Kamenz-Information, Am Schulplatz 5, bei der Ewag Kamenz, An den

Stadtwerken 2 und im Geschäft „hautnah“ von Sylvia Stephan an der Bautzner Straße 14, erhältlich. Nutzen Sie die Gelegenheit, entlang des Garnisonsweges eine Zeitreise zu unternehmen – die Wegstrecke eignet sich sowohl für geschichtsinteressierte Wanderer als auch für alle, die eine entspannte Tour durch den Norden von Kamenz genießen möchten.

Stadtwerken 2 und im Geschäft „hautnah“ von Sylvia Stephan an der Bautzner Straße 14, erhältlich.

Nutzen Sie die Gelegenheit, entlang des Garnisonsweges eine Zeitreise zu unternehmen – die Wegstrecke eignet sich sowohl für geschichtsinteressierte Wanderer als auch für alle, die eine entspannte Tour durch den Norden von Kamenz genießen möchten.



Parken:

Kostenfreie Parkmöglichkeiten befinden sich in der Nähe des Startpunkts am Wachhäuschen auf dem Parkplatz des Landratsamtes Bautzen am Garnisonplatz.

Fakten zum Wanderweg:

- Typ: Rundweg
- Markierung: Orientierung anhand der Garnisonsweg-Schilder
- Schwierigkeit: leicht
- Strecke: 4,5 Kilometer
- Dauer: Etwa 1,5 – 2 Stunden
- Karte und weiterführende Informationen: www.garnisonsweg.de

REGIONALKONFERENZ DER JUGENDBERUFSAGENTUR BAUTZEN

Fachlicher Austausch und neue Impulse zur Unterstützung junger Menschen

Am 24. Oktober fand im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in Bautzen die diesjährige Regionalkonferenz der Jugendberufsagentur (JUBAG) statt. Die Veranstaltung bot den teilnehmenden Fachkräften aus Agentur für Arbeit, Land-

ratsamt Bautzen (Jobcenter, Jugendamt, Schulamt, Kreisentwicklungsamt), Landesamt für Schule und Bildung, BBZ Bautzen e.V. und Stellwerk Jugendhilfe gGmbH einen informativen Vormittag. Eröffnet wurde die Konferenz von der

operativen Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit, Anna Metz, sowie der Sozialdezernentin des Landkreises, Kristin Penther. Beide betonten in ihren Eröffnungsreden die zentrale Bedeutung einer engen Zusammenarbeit der beteiligten Institutionen.

stützen.

Während der Regionalkonferenz gab es zahlreiche Möglichkeiten für einen interdisziplinären Austausch. Fachkräfte aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen diskutierten ihre Erfahrungen und entwickelten neue Ideen, wie die Zusammenarbeit in Zukunft noch wirkungsvoller gestaltet werden könnte. Besonders spannend waren die Vorstellungen der Projekte BeSOS (TU Bergakademie Freiberg) und Gleiswechsel (Stellwerk Jugendhilfe gGmbH), die neue Impulse zur Unterstützung von Jugendlichen lieferten. Darüber hinaus gaben das Landesamt für Schule und Bildung Bautzen sowie das Sachgebiet Jugendhilfe im Strafverfahren des Landratsamtes wertvolle Einblicke in ihre Arbeit.

Die Jugendberufsagentur Bautzen basiert auf einer Kooperationsvereinbarung zwischen Landratsamt Bautzen und Agentur für Arbeit Bautzen. Beide Einrichtungen arbeiten rechtskreisübergreifend zusammen, mit dem Ziel, junge Menschen bestens bei ihrer beruflichen Orientierung und Integration in den Arbeitsmarkt zu unter-



Weitere Informationen zum Projekt **BeSOS** finden Sie unter: www.besos-sachsen.de

Beratungsinstrumentarium zur Stärkung bzw. Wiederherstellung der beruflichen Orientierungsfähigkeit von Schülerinnen und Schülern mit psychischer Belastung.

Quelle: Agentur für Arbeit



LANDESKATASTROPHENSCHUTZÜBUNG

Verwaltungsstab des Landkreises übte gemeinsam mit Partnern für den Ernstfall

Am 4. und 5. November haben die Brand- schutz-, Rettungsdienst- und Katastro- phenschutzbehörden mehrerer Landkreise im Rahmen der Landeskatastrophenschutz- übung »ARIDA« 2025 (LKSÜ) das gemein- same Krisenmanagement geübt. Ursache für die Auslösung der Katastrophenvor- alarme bzw. der Katastrophenalarne zu Übungszwecken waren fiktive Waldbrände beim Landkreis Bautzen in der Königsbrü-

cker Heide, Landkreis Nordsachsen in der Dübener Heide und im Landkreis Görlitz im Raum Boxberg sowie Schleife.

Mit dem ressortübergreifenden Verwal- tungsstab beim Sächsischen Staatsminis- terium des Innern hat auch die besondere Führungseinrichtung der obersten Brand- schutz-, Rettungsdienst- und Katastro- phenschutzbehörde an der LKSÜ teilge-

nommen. Gleichzeitig eingebunden waren die Staatskanzlei und die Staatsministerien der Justiz, für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie für Umwelt und Landwirtschaft mit ihren ressortinternen Krisenstäben. Weiterhin beteiligt waren das Land Brandenburg und das Gemeinsame Melde- und Lagezentrum von Bund und Ländern.

Der Verwaltungsstab des Landkreises übte an den zwei Tagen mit rund 30 Mitgliedern und acht externen Partnern wie Polizei, THW und Bundeswehr. Parallel dazu war auch eine Technische Einsatzleitung mit twa 12 Mitgliedern pro Schicht vor Ort.

Am 5. November stattete der Präsident der Landesdirektion Béla Bélafi dem Verwal- tungsstab in Kamenz einen Besuch ab, um sich vor Ort ein Bild der Lage zu machen und einen Einblick in den Übungsverlauf zu bekommen.

Ziel der Übung war es, wertvolle Erkennt- nisse zum Zusammenwirken der Füh- rungseinheiten und Stäbe verschiedener Verwaltungsebenen zu erhalten, und die Zusammenarbeit in den einzelnen land- kreisbezogenen Stäben zu trainieren. Denn im Ernstfall ist es wichtig, einsatzbereit und vorbereitet zu sein, um schnellstmöglich alle wichtigen Maßnahmen einleiten zu können.



Hintergrund zur Übung:

Die auf der Grundlage des Übungsthemas entwickelten Übungsszenarien dienen als fiktiv angenommene Situation, auf welche reagiert werden muss. Die Fest- legung des Übungsthemas in diesem Jahr geht auf die Waldbrandereignisse im Jahr

2022 im Freistaat Sachsen zurück. Die Übungsteilnehmer werden dadurch auf Realeinsätze vorbereitet. Die nächste landesweite Katastrophenschutzübung soll voraussichtlich im Jahr 2030 statt- finden.

FÜHRERSCHEINUMTAUSCH

Nicht vergessen: Nächste Führerschein-Umtauschfrist endet am 19.01.2026

Wurde Ihr Führerschein zwischen 1999 und 2001 ausgestellt?

• Dann müssen Sie jetzt aktiv wer- den, denn ab 19. Januar 2026 verliert Ihr Führerschein seine Gültigkeit.

Sie sind Fahrerlaubnisinhaber und wurden vor 1953 geboren?

• Dann haben Sie ganz unabhängig vom Ausstellungsjahr und der Art des Führerscheins noch Zeit bis zum 19.01.2033, um den Führerschein um- zutauschen.

Führerschein-Umtausch bequem online möglich

Ohne Wartezeit und ohne Termin können Sie den Umtausch des Füh- rerscheins inzwischen online und damit ganz bequem von zu Hause aus beantragen. Alles was Sie brau- chen ist ein Personalausweis mit freigeschalteter Online-Funktion so- wie die kostenfreie Smartphone-App „AusweisApp2“.

Alternativ kann auch ein Karten- lesegerät und das Elster-Zertifikat genutzt werden. Für den Bezahlvorgang ist eine Kreditkarte oder ein PayPal-Konto er- forderlich.



Den Onlineantrag finden Sie hier:



<https://www.landkreis-bautzen.de/Strassenverkehrsamt/FswUmtausch.html#/>

Weitere Informationen

Alle wichtigen Informationen zu dem Thema finden Sie auf der Homepage des Landkreis Bautzen unter dem Suchbegriff Pflichtumtausch



<https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/pflichtumtausch-des-fuehrerscheins/1485>

Führerschein-Umtausch im Landratsamt

Sie möchten den Umtausch Ihres Führerscheins lieber persönlich im Landratsamt beantragen? Dann ver- einbaren Sie gern einen Termin bei der Führerscheinstelle des Landkreis Bautzen.

Terminvereinbarung:



<https://termine-reservieren.de/termine/bautzen/select2?md=16>

Bitte beachten Sie, dass die Bearbei- tungszeit ca. 6 Wochen beträgt.

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

Netzwerk Männerarbeit im Landkreis Bautzen gegründet

Am 05. November folgten zahlreiche Engagierte der Einladung der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Bautzen, Madeleine Lenz, zum Austausch unter dem Motto „Männer im Blick – Angebote bündeln, neue Wege gehen“. Im Landkreis Bautzen gibt es bereits verschiedene Angebote für Männer. Viele

dieser Initiativen sind jedoch bislang wenig sichtbar oder kaum miteinander vernetzt. Ziel des Treffens war es daher, bestehende Angebote zusammenzuführen, Bedarfe zu erkennen und neue Impulse zu setzen.

Vertreten waren Vereine, soziale und kirchliche Träger, Bildungseinrichtungen

sowie weitere Interessierte, die sich für Männerarbeit engagieren oder künftig Angebote entwickeln möchten. Nach der Vorstellung vorhandener Projekte und anregenden Diskussionen wurde ein gemeinsames Netzwerk Männerarbeit im Landkreis Bautzen gegründet. Die Schwerpunkte für das nächste Treffen

im neuen Jahr sind bereits festgelegt, und weitere Engagierte wurden vorgeschlagen.

Ein gelungener Auftakt für die Männerarbeit im Landkreis Bautzen – mit dem Ziel, Angebote künftig sichtbarer zu machen. Interessierte können sich gern bei der Gleichstellungsbeauftragten melden.

Die „Orangen Bänke“ – Ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt

Seit 2022 prägen sie das Bild vieler Orte im Landkreis Bautzen: die Orangen Bänke. Was auf den ersten Blick wie eine gewöhnliche Sitzgelegenheit wirkt, ist in Wahrheit ein starkes Symbol – ein öffentliches Statement gegen Gewalt und für ein respektvolles Miteinander. Die Initiative sensibilisiert für eine Realität, die oft unsichtbar bleibt: Gewalt gegen Frauen, Kinder und auch Männer. Dabei geht es nicht nur um Übergriffe im öffentlichen Raum, sondern vor allem um psychische, körperliche und sexualisierte Gewalt im vermeintlich sicheren Umfeld – in Familien, am Arbeitsplatz oder in Schulen.

Jede Bank trägt einen QR-Code, der direkt zu Hilfe führt: Auf der Website des Arbeitskreises gegen sexualisierte Gewalt finden Betroffene lokale Anlaufstellen, Beratungsangebote und Informationen zu Unterstützungsmaßnahmen. Hinter der Bewegung steht der Arbeitskreis gegen sexualisierte Gewalt des Landkreises Bautzen, vertreten durch Madeleine Lenz, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Bautzen. Jedes Jahr kommen neue Patenschaften hinzu – die Bewegung wächst. 2025 wurden weitere Bänke in Elsterheide, Königswartha, Radibor sowie im Tierpark Bischofswerda aufgestellt. Auch in Arn-

schorf wird demnächst eine Bank stehen. Die „Orangen Bänke“ zeigen eindrücklich, dass es hier nicht nur um Plätze zum Verweilen geht: Sie sind ein sichtbares Zeichen für Schutz, Respekt und ein Leben ohne Gewalt.

Die Initiative soll auch in Zukunft weitergeführt werden. Wer Interesse an einer Bank-Patenschaft hat oder Vorschläge einbringen möchte, ist herzlich eingeladen, sich beim Arbeitskreis oder direkt bei der Gleichstellungsbeauftragten zu melden und Teil dieser wachsenden Bewegung zu werden.



Hinschauen statt Wegschauen Aktion Hoffnungsschimmer setzte Zeichen gegen Gewalt an Kindern

Auch in diesem Jahr hat der Arbeitskreis gegen sexualisierte Gewalt im Landkreis Bautzen mit der Aktion „Hoffnungsschimmer“ ein starkes Zeichen gegen Gewalt gesetzt. Rund um die internationalen Aktionstage im November wurde mit vielfältigen Veranstaltungen und Aktionen im gesamten Landkreis auf das Thema aufmerksam gemacht.

Alarmierende Zahlen

- Laut Bundeskriminalamt (BKA) werden deutschlandweit täglich 54 Kinder sexuell missbraucht (Bundeslagebild 2023).
- Die Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) geht davon aus, dass in jeder Schulklasse 1–2 Kinder betroffen sind.
- Für den Landkreis Bautzen ergibt sich eine Hochrechnung von rund 5.000 betroffenen Kindern und Jugendlichen (Fachberatungsstelle Bautzen, Opferhilfe Sachsen e.V.).

Die Beratungsfälle zum Thema sexualisierte Gewalt gegen Kinder machen inzwischen mehr als die Hälfte aller Fälle in der Fachberatungsstelle der Opferhilfe Sachsen e.V. im Landkreis Bautzen aus.

Aktionen im Landkreis Bautzen

- Hissen von Flaggen für Gewaltfreiheit und Kinderrechte
- Einweihung weiterer Orangerer Bänke als Zeichen gegen Gewalt
- Themen-Schaufenster in Bautzen (Nähe Friedensbrücke)
- Lichteraktion „Hoffnungsschimmer“ am 13.11.2025



Am 11. November wurde vor dem Landratsamt die Fahne gegen Gewalt an Frauen gehisst

Am 13. November setzte der Landkreis Bautzen wieder ein sichtbares Zeichen: Mit der Lichteraktion „Hoffnungsschimmer“ mit Informationsständen, Kulturbeiträgen und interaktiven Formaten wie der Buttonherstellung in den Städten Bautzen, Hoyerswerda und Kamenz wurde auf die Realität von Gewalt aufmerksam gemacht. Zahlreiche Kommunen beteiligten sich in diesem Jahr an der Lichteraktion und unterstrichen damit die gemeinsame Haltung: Gewalt darf keinen Platz haben.

Weitere Aktionen zum Thema fanden auch am 25. November 2025 in Radeberg

sowie am 27. November 2025 in der Gemeinde Arnsdorf statt.

Der Arbeitskreis gegen sexualisierte Gewalt appelliert eindringlich an alle Menschen im Landkreis Bautzen: „Schauen Sie nicht weg! Glauben Sie Betroffenen und verweisen Sie auf professionelle Hilfeangebote – das kann ein erster Schritt in ein gewaltfreies Leben sein.“

Ansprechpartner sind:

Madeleine Lenz, Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Bautzen
Email: gleichstellung@lra-bautzen.de
Tel.: 03591 – 5251 87600

Team der Opferhilfe Sachsen e. V.,
Fachberatungsstelle Bautzen
Email: bautzen@opferhilfe-sachsen.de
Tel.: 03591 – 67 95 50





MUSEEN DES LANDKREISES

Museum der Westlausitz

Abendliche Stadtführung: In Kamenz dunklen Gassen

Das Museum der Westlausitz Kamenz lädt am 03. und 18.12.2025 um 17 Uhr zu den beliebten abendlichen Führungen durch die Kamener Altstadt ein. Zusammen mit Annika Möller vom Museum der Westlausitz, gehen sie auf Spurensuche nach längst vergessenen

Geschichten, heute noch bekannten Namen, dunklen Orten und seltsamen Begebenheiten.

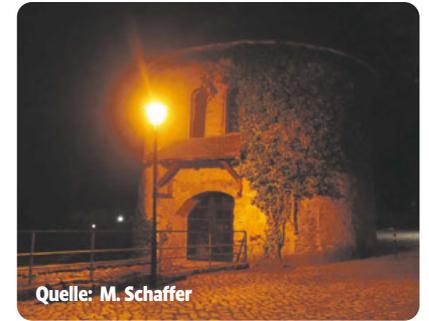
Altbekanntes verblasst und ist doch im Stadtbild verankert – wenn man nur weiß, wo man danach suchen muss. Denn im Straßengewirr wurden Spuren hinterlassen und Geschichten gehört. Ereignisse wiederholten sich, Neues be-

gann sich zu formen und Begegnungen mit allem und jedem wurden möglich. Kommen Sie mit auf einen Streifzug tief hinein durch Kamenz dunkle Gassen! Eine Führung im Rahmen der Sonderausstellung „800 Jahre Aberglaube und Magie“.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Wir bitten um Reservierungen über das Terminbuchungsportal des Museums oder 03578-788310 an.

Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Gebühr: 6,50 € pro Person, ermäßigt 3,50 €.



Quelle: M. Schaffer

Dienstag, 9. Dezember 2025, 19 Uhr Geologischer Vortrag: Die ältesten Gesteine Deutschlands – Das Cadomische Grundgebirge der Lausitz

Am 9. Dezember 2025 lädt das Museum der Westlausitz um 19 Uhr zu einem geologischen Vortrag ins Elementarium ein. Die ältesten nachgewiesenen Gesteine in

Sachsen sind ca. 550-580 Millionen Jahre alt. Es handelt sich dabei um Sedimente und vulkanische Gesteine, welche an verschiedenen Stellen von Sachsen auftreten. In diese Gesteine intrudierten magmatische Tiefengesteine, welche u.a. einen Großteil der Lausitz aufbauen.

Ulf Linnemann von den Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden und seine Kollegen haben diese Gesteine

intensiv untersucht und mit einem plattentektonischen Modell als die älteste geologische Entwicklungsphase in Sachsen interpretiert.

Eintritt: 3,50 € pro Person, ermäßigt 2,00 €.



Quelle: LfULG



13./14. Dezember 2025 Weihnachtsmarkt in Kamenz und im Elementarium Kamenz - Märchenhaftes Advents-Spectaculum

Zum 20. Mal findet am 13. und 14. Dezember das beliebte Advents-Spectaculum in Kamenz statt. Das Festgelände – zwischen Malzhaus, Schillerpromenade sowie Garten und Hof des Museums der Westlausitz – wird sich dazu wieder in ein gleichsam weihnachtliches, märchenhaftes wie auch mittel-

terliches Ambiente verwandeln. An beiden Tagen sorgt ein buntes Programm für leuchtende Augen bei Klein und Groß.

Zu sehen und erleben sind Märchenfiguren, Märchenerzählerin, Märchenrätsel, Weihnachtsmann-Sprechstunde und -Postamt, Mittelalterbands, Gauckelei, Kleinkunst, Feuershow, Kinderkarussell, Landsknechte-Lager, Bogenschießen, Handwerker, Perlenmacher, Zinngießer, Schmuckmacher, Drucker u.v.m.

Dazu gibt es an vielen Stellen deftige Leckereien vom Grill und aus dem Kessel sowie allerlei Süßes.

Informationen & Programm unter: www.kamenz.de/advents-spectaculum

NEUE Sonderhefte der Veröffentlichungen des Museums der Westlausitz Kamenz erschienen – Naturschutz und Bürgerengagement in der Radeburg-Laußnitzer Heide und Umgebung

Die neuen Sonderveröffentlichungen des Museums der Westlausitz Kamenz widmen sich dem vielfältigen Engagement der NABU-Fachgruppe Ornithologie Großdittmannsdorf sowie zahlreicher ehrenamtlich Aktiver für den Schutz, die Pflege und Wiederherstellung von Natur- und Kulturlandschaften in der Westlausitz. Die Beiträge des Jubiläumsbandes dokumentieren

auf 168 Seiten, praxisnahe Forschungsarbeiten, Umweltbildungsinitiativen und langjährige Erfahrungen im bürgerschaftlichen Naturschutz. Schwerpunkte bilden die ornithologische Erfassung und Gewässerökologie in der „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“, Untersuchungen zu Schwalbenbeständen, Moor- und Feuchtgebietsschutz sowie die Wiedervernässung degradiert Lebensräume in der Laußnitzer Heide. Ergänzend berichten Autorinnen und Autoren über Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen und Fortbildungsprojekte.

Das zweite Sonderheft (128 S.) enthält den Teil drei der Chronik der Fach-

gruppe für die Jahre 2015 bis 2025. Beide Hefte können im Museum oder Onlineshop des Hauses für jeweils 7,00 € erworben werden.



Museum der Westlausitz Kamenz

Elementarium
Pulsnitzer Str. 16,
01917 Kamenz

Tel.: 03578-78830
Mail: elementarium@museum-westlausitz.de
www.museum-westlausitz-kamenz.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag
10 – 18 Uhr

MUSEEN DES LANDKREISES



03.12.2025, 15 Uhr

Kaffee um Drei "Unter dem Einfluss polnischer Kunst – Martin Nowak-Neumann"

Wir laden ein, bei Kaffee und Kuchen der Biografie und dem Wirken von Martin Nowak-Neumann (1900–1990) zu lauschen. Im 20. Jahrhundert zeigt die sorbische bildende Kunst ein bemerkenswertes Phänomen: Sorbische Künstler, die in Polen studierten, wurden nachhaltig von den dortigen Kunstströmungen beeinflusst. Der Vortrag widmet sich dem Maler, Zeichner und Grafiker Martin Nowak-Neumann und beleuchtet, wie polnische Künst-

ler sein Schaffen prägten. Die polnische Kunstszene war geprägt von einer besonderen Verbindung aus Folklore, Moderne und slawischer Rezeption – Elemente, die für sorbische Künstler von großem Interesse waren. Anhand zahlreicher Bildbeispiele von Werken Nowak-Neumanns, seiner Lehrer und Zeitgenossen werden Parallelen, Einflüsse und geistige Prägungen deutlich. So erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die stilistischen und konzeptuellen Grundlagen seines künstlerischen Schaffens.

Referentin: Christina Bogusz, Direktorin



Quelle: Sorbisches Museum

Sammeln. Bewahren. Begeistern.

Vom Wendischen Museum zum Sorbischen Wissensforum

Die neue Sonderausstellung setzt sich mit der wechselvollen Geschichte des Sorbischen Museums auseinander. Die Besucher erfahren mehr über die Anfänge der musealen Sammlung und deren Werdegang, über die ersten Aus-

stellungsräume und der Auflösung der Museumssammlung 1942. Aber auch über den schwierigen Neuanfang nach dem Zweiten Weltkrieg in Hoyerswerda und der Verlegung des Museums nach Bautzen wird informiert. Seit den 1970er Jahren residiert das Sorbische Museum im Salzhaus auf der Bautzner Ortenburg. Doch dies soll sich in einigen Jahren ändern. Mit Hilfe der sächsischen Strukturwandelmittel

soll ein neuer Komplex im Zentrum von Bautzen entstehen: Das Sorbische Wissensforum am Lauengraben. Hier sollen das Sorbische Museum und das Sorbische Institut eine neue Wirkstätte erhalten. Getragen wird das Projekt von der Stiftung für das sorbische Volk. Damit kehren diese sorbischen Institutionen zu ihren Wurzeln zurück. Denn an fast der gleichen Stelle stand früher das Wendische Haus, in welchem beide

Einrichtungen bei der Maćica Serbska ihren Anfang nahmen.



Quelle: Sorbisches Museum

Schenkung an das Sorbische Museum: Werk von Jutta Mirtschin erweitert die Sammlung

Die renommierte Berliner Illustratorin Jutta Mirtschin hat dem Sorbischen Museum Anfang Oktober 2025 ein neues Werk für die Kunstsammlung überlassen. Das Aquarell auf Papier trägt den Titel „Beschwingt“ und entstand 1980. Die Sammlung des Museums umfasst bereits zahlreiche Arbeiten der Künstlerin, darunter Illustrationen, Gemälde, Plakate und Handzeichnungen. Jutta Mirtschin, 1949 in Chemnitz geboren und in Bautzen aufgewachsen, zählt zu den bedeutenden Vertreterinnen der deutschen Zeichenkunst. Sie studierte Grafik an der Kunsthochschule Berlin Weißensee sowie an der Akademie der Künste in Berlin. In ihrer fast fünfzigjährigen Laufbahn schuf sie Illustrationen für mehr als 100 Bücher. Ihre Werke beeindruckten

durch eine klare Linienführung und eine ausdrucksstarke, oft reduzierte Farbgestaltung. Neben Buchillustrationen entstanden zahlreiche Plakate, unter anderem für das Piccolo Theater in Cottbus.

Arbeiten der Künstlerin befinden sich in mehreren renommierten Sammlungen, darunter der Staatsbibliothek zu Berlin, der Nationalgalerie Bratislava, dem Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus und dem Sorbischen Museum.

Bereits 1992 widmete ihr das Sorbische Museum eine umfassende Ausstellung.



Quelle: Sorbisches Museum

Kontakt

Serbski muzej | Sorbisches Museum

Ortenburg 3, 02625 Bautzen
Tel. 03591/270 870 0

ticket@sorbisches-museum.de
sorbisches-museum.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag:
10 bis 18 Uhr
montags geschlossen,
außer an Feiertagen



MUSEEN DES LANDKREISES

ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

Herrnhuter Fabrik.Leuchten – herrliche Bilder und tolle Erinnerungen

Rund 15.500 Menschen ließen sich vom 6. bis 9. November vom Herrnhuter Fabrik.Leuchten in der Energiefabrik Knappenrode verzaubern. Drei Wochen vor dem 1. Advent erlebten sie eine faszinierende Mischung aus der anheimelnden Strahlkraft der legendären Sterne



Quelle: Energiefabrik/Schulz

und der in der Region einmaligen Kulisse der ehemaligen Brikettfabrik. Eine schätzungsweise sechs- bis siebenstellige Anzahl von Fotos ging allein von hier aus in die Welt. Die Gespräche vor Ort und die Kommentare in den sozialen Netzwerken zeugen von der Zufriedenheit der Gäste. Gleichwohl waren einige Inhaber von Schwerbehindertenausweisen unglücklich über die baugeschichtlich bedingten Einschränkungen bzw. Unzugänglichkeit bestimmter Bereiche auf dem Veranstaltungsgelände.

Alles in allem sind die Herrnhuter Sterne GmbH und die Energiefabrik Knappenrode nicht nur mit der Veranstaltung selbst mehr als zufrieden, sondern auch mit dem durch Professionalität und Herzblut gekennzeichneten Agieren der Vertragspartner. So war das Verkehrskonzept in Verbindung mit dem stringenten Vorverkauf der auf 4.000 pro Tag limitierten Tickets wie erhofft aufgegangen. Sehr viele Gäste nutzten den von der Verkehrsgesellschaft Hoyerswerda betriebenen Shuttle-Bus-Verkehr zwischen der Kernstadt Hoyerswerda und dem Ortsteil Knappenrode. Der von der VGH auf ihrem Betriebsgelände ausgewiesene Großparkplatz war an allen vier



Quelle: Energiefabrik/Schulz

Tagen gut gefüllt bis ausgelastet. So blieb ein Verkehrschaos vor Ort aus.

Über 1.000 Sterne und mindestens 3 Kilometer Kabel waren in den zwei Wochen vor der Veranstaltung verbaut worden. Eine hohe zweistellige Anzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Herrnhuter Sterne GmbH, der Energiefabrik Knappenrode und der Vertragspartner kümmerte sich um den möglichst reibungslosen Ablauf und das Wohl der Gäste. Der Modellbahnclub Hoyerswerda und der Transferraum Heimat öffneten ihrerseits an allen vier Tagen ihre Ausstellungen und verzeichneten sehr gute Besucherzahlen.

Im kommenden Jahr sind die Herrnhuter Sterne wie in 2024 wieder im Findlingspark Nochten zu Gast. Eine Neuauflage des Fabrik.Leuchtens in Knappenrode in den Folgejahren ist im Gespräch.



Quelle: Energiefabrik/Schulz

Neue Veranstaltungsreihe Ofen.Geschichten

Eine der im Besucherzentrum der Energiefabrik Knappenrode am häufigsten gestellten Fragen gilt der Ofensammlung. In den Depots befinden sich über 800 Objekte aus fünf Jahrhunderten und zehn



Quelle: Energiefabrik/Schulz

Ländern. Der derzeitige Bestand an historischen Öfen und Feuerstätten resultiert aus dem Ankauf der privaten Sammlung des Berliner Schornsteinfegermeisters Bernd Müller (* 1932 † 2023), die zu den facettenreichsten und umfanglichsten ihrer Art in Mitteleuropa gezählt wird, und der Übernahme der Ofensammlung der weltbekannten Firma »Buderus«. Außerdem gibt es auch museumseigene Erwerbungen auf diesem Gebiet.

Von 1996 bis 2018 wurden »Ofen-Müllers« Sammelobjekte in zwei Ausstellungen, die sich sehr großer Beliebtheit erfreuten, der Öffentlichkeit präsentiert. Im Rahmen der Modernisierung der Energiefabrik Knappenrode erfolgte notwendigerweise der Ausstellungsabbau und die Einlagerung der Objekte. Aber ab 2028 wird »Sachsens größte Ofen- und Feuerstättenammlung« in einer neuen, inhaltlich überarbeiteten und erweiterten Dauerausstellung hier im Haus wieder zu sehen sein. Die aufwendigen

Arbeiten dazu haben bereits begonnen. Um alle Interessenten daran ein Stück weit teilhaben zu lassen und die Wartezeit zu verkürzen, sind Veranstaltungen rund um das Thema Öfen, Feuer und Wärme geplant. Außerdem wird schrittweise in den Räumlichkeiten der Fabrik II ein temporäres Schaudapot eingerichtet. Es ist an den Veranstaltungstagen zugänglich und wird nach und nach mit einer kleinen Auswahl an Exponaten bestückt. Gegenwärtig befinden sich im mehrteiligen Schaudapot acht Objekte aus verschiedenen Epochen.

An den ersten beiden Adventssonntagen (30. November und 7. Dezember) gibt es am prasselnden Kamin jeweils um 15 Uhr Adventslesungen für die ganze Familie. Erwachsene zahlen nur 5 Euro, Kinder ab 6 Jahren 3 Euro. Bis 5 Jahre ist der Eintritt frei.

Weitere Veranstaltungen sind in Vorbereitung, unter anderem im Januar 2026 eine Gesprächsrunde mit den Versor-

gungsbetrieben Hoyerswerda zur Wärmewende, ein Gespräch am 21. Februar 2026 mit Ofenbauer Frank Altmann, am 8. März eines mit Autorin und Filmemacherin Grit Lemke und am 21. März ein Vortrag der Gesellschaft für Heimatkunde Hoyerswerda zu Feuersbrünsten und anderen Katastrophen.

www.energiefabrik-knappenrode.de

Energiefabrik Knappenrode

Sächsisches Industriemuseum

Werminghoffstraße 20
02977 Hoyerswerda
Telefon: 03571 60703-40

E-Mail:
service@energiefabrik-knappenrode.de
www.energiefabrik-knappenrode.de
www.facebook.com/energiefabrik
www.instagram.com/energie.fabrik

KREISERGÄNZUNGSBIBLIOTHEK

Literaturforum Bibliothek für Kinder und Jugendliche

Das Literaturforum Bibliothek ist ein Projekt des Freistaates Sachsen zur För-

derung von Lesungen von sächsischen Autoren oder Autoren, die in Sachsen leben, in Bibliotheken. Die Kreisergänzungsbibliothek bewarb sich um eine Veranstaltung im Bereich Kinder und Jugendliche und erhielt den Zuschlag für eine Veranstaltung mit dem Illustrator David Füleki vom sächsischen Bibliotheksverband, der die Reihe organisiert.

Am 13.11.2025 stellte David Füleki das Buch „Doc Caro- Einsatz im Blut“ vor und führte einen Zeichen-Workshop für die Sechst- und Siebtklässler der Westlausitzschule durch. Es war spannend zu zusehen, wie aus einzelnen Strichen erst Skizzen und

dann ganze Bilder bzw. Szenen wurden.



Das Literaturforum wird durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWKT) gefördert und durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes mitfinanziert.

Jahresberatung der Bibliotheken im Landkreis Bautzen – mit Katzenbesuch

Am 12.11.2025 fand die Jahresendberatung für alle hauptamtlich und nebenamtlich geleiteten Bibliotheken des Landkreises Bautzen in der KEB statt. Zunächst wurden Projekte und neue Medienformate vorgestellt. Anschließend erfolgten Hinweise zur alljährlichen Statistikerhebung und deren Bedeutung. Außerdem wurde ein Resümee zum bisherigen Jahresverlauf und dem neuen Bibliotheksprogramm gezogen. Der Sachstand zur Zukunft der KEB und die voraussichtlichen Termine für 2026 wurden übermittelt. Aus dem

Kreis der nebenamtlich geführten Bibliotheken wurden Ulrike Schirmer, Dagmar Brosche und Helga Michl sowie Ira Adler aus der hauptamtlich geleiteten Bibliothek Sohland offiziell verabschiedet. In Lauta und in Sohland ist die Nachfolge gesichert. Die

Gemeindebibliothek Rothnaußlitz wird schließen und die bisherigen Nutzer werden künftig die Bibliothek im Ortsteil Demitz aufsuchen.

Nach einer Pause nahm Martin Klauka und seine Katze Mogli die Bibliothekare und ehrenamtlich Engagierten mit auf ihre gemeinsame Motorradreise um die halbe Welt. Er erzählte nicht nur von seinen Abenteuern und Begegnungen sondern auch wie Mogli „so manche Tür für ihn öffnete“. An der Lesung nahmen nicht nur die Bibliothekare und ehrenamtlich Engagierten sondern auch Schüler aus der näheren Umgebung und Menschen mit gesundheitlichen bzw. körperlichen Einschränkungen der CSW Werkstatt St. Nikolaus teil.



Quelle: Kreisergänzungsbibliothek



Quelle: Kreisergänzungsbibliothek

Antragstellung beim Förderprogramm „Wir für Sachsen“

Für 2026 hat die Landkreisverwaltung Fördermittel aus dem Programm „Wir für Sachsen“ beantragt. Bei diesem Projekt wird ehrenamtliches Engagement, vor allem in den Bereichen Soziales, Umwelt, Musik, Kultur und Sport, gefördert. In der Kreisergänzungsbibliothek als nachgeordnete Einrichtung des Landkreises Bautzen soll die Leseförderung ehrenamtlich unterstützt werden, um gezielt Themenkisten für Kitas und Schulen zusammenstellen und Veranstaltungen in diesem Bereich vorbereiten und durchführen zu können. Außerdem soll die

Seniorenbetreuung intensiviert werden: Die in der KEB vorhandenen Großdruckbücher und Aktivierungsgeschichten werden dafür zum Einsatz kommen. Das Ehrenamt umfasst 20 Monatsstunden und beginnt im Februar oder März, abhängig von der Förderzusage. Solch ein ehrenamtliches Engagement ist nicht nur beim Landkreis sondern in jeder Kommune möglich. Möchten auch Sie aktiv werden oder haben Fragen zum Projekt, können Sie sich gern an die Mitarbeiterinnen der KEB wenden.

Erster Besuch der Erstklässler der Westlausitzschule

Kurz nach den Herbstferien besuchten die Erstklässler der Westlausitzschule die Räume der Kreisergänzungsbibliothek. Cordula Mechela erzählte den Kindern eine Geschichte über gesunde Ernährung, denn die war zu diesem Zeitpunkt Unterrichtsthema. In Sachbüchern wurde sich

die Ernährungspyramide angeschaut und anschließend einige Lebensmittel zugeordnet. Zusätzlich wurden die Regeln und das Verhalten in einer Bibliothek den Schülern vermittelt und der Medienbestand gezeigt. Nun können regelmäßige Besuche erfolgen.

Ferienveranstaltung im Hort Neschwitz

In den Herbstferien besuchte Cordula Mechela den Hort der ABC Grundschule Neschwitz. Bei dieser Veranstaltung stand das Medium Buch und das Lesen im Mittelpunkt. Nach der vorgelesenen

Geschichte vom Bauer Sauer und dem Maulwurf machten es sich die Hortkinder gemütlich und nahmen sich die mitgebrachten Bücher zum Lesen in die Hand.

Die Kreisergänzungsbibliothek ist eine Einrichtung des Landkreises Bautzen und wird vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien gefördert.

Kreisergänzungsbibliothek

Eine Einrichtung des Landkreises Bautzen
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz, Tel. 03578 37 36 -70, -71, -72,
E-Mail info@keb-bautzen.de, Internet www.keb-bautzen.de



Gesellschaft|Politik|Umwelt

Rente und Steuern – keine Ruhe im Ruhestand	Kamenz Mo.	08.12.2025	15:45
Webinar-Reihe „Klima und Wir“: Klima und Digitalisierung	Online Mi.	03.12.2025	18:00
Sächsische Spezialitäten regional – Rechtsextremismus in Ostsachsen	Bautzen Do.	04.12.2025	17:30
Fallbegleitung / Supervision für pädagogische Fachkräfte und S	Bautzen Mi.	17.12.2025	17:30
Clownerie-Workshop: Humorvolle Horzontenheiterungen	Bautzen Sa.	29.11.2025	10:00
Richtig Feedback geben	Bautzen Mo.	01.12.2025	17:30
IKIGAI – Die eigene Lebensbalance entdecken	Bautzen Di.	02.12.2025	17:00
ChatGPT & Co. – Wie kann die KI unser Leben beeinflussen?	Radeberg Di.	02.12.2025	15:15
Treffpunkt Altstadttrunde – jeden 2. Samstag/Monat	Bautzen Sa.	14.12.2025	17:00
Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht	Kamenz Do.	22.01.2026	18:00
Sächsische Spezialitäten – rechte und verschwörungsideologische Strömungen in SN	Radeberg Di.	13.01.2026	17:30
Schimmelpilze – Schaden und Nutzen	Radeberg Di.	13.01.2026	18:00
Steuern und Rente mit Zusatzeinkommen	Radeberg Mo.	12.01.2026	15:45
Steuern und Rente mit Zusatzeinkommen	Kamenz Mo.	19.01.2026	15:45

Kultur | Gestalten

Experimentelle Ölmalerei	Bautzen Sa.	06.12.2025	10:00
Kreativ Fotografieren – Vom Grundwissen zur Kreativität	Bautzen Do.	04.12.2025	18:00
Handlettering 1.1	Kamenz Sa.	29.11.2025	14:00
Weihnachtskartendruckwerkstatt	Kamenz Sa.	13.12.2025	14:00



Ikebana – die japanische Kunst des Blumensteckens	Radeberg Sa.	06.12.2025	10:00
Goldschmieden für Einsteiger	Bautzen Sa.	10.01.2026	11:00
Ikebana – die japanische Kunst des Blumensteckens	Bautzen Sa.	17.01.2026	10:00
Kalligrafie trifft auf Collage	Bautzen Sa.	31.01.2026	10:00
Kreativ Fotografieren – Grundlagen der Bildgestaltung	Bautzen Fr.	23.01.2026	10:00
Malnachmittag mit Frau Pilz: Faltenwürfe	Bautzen Mi.	14.01.2026	14:00
Was die Verpackungen der Nahrungsmittel erzählen – eine Entdeckungsreise	Bautzen Mi.	14.01.2026	17:30
Töpfern – Aufbauen und freies Modellieren	Kamenz Do.	08.01.2026	16:00

Gesundheit

Step-Aerobic & Bodyworkout	Bautzen Di.	02.12.2025	18:15
Step-Aerobic & Bodyworkout	Bautzen Di.	02.12.2025	19:30
Aerobic	Kamenz Fr.	09.01.2026	18:00
Zumba®-Fitnessworkout	Bautzen Do.	11.12.2025	19:15
NachWeihnachtsFitMix	Kamenz Di.	30.12.2025	10:00
Von Profis lernen – Alternative zur Weihnachtsgans? Gibt es!	Kamenz Fr.	05.12.2025	18:00
Gesundheit kann man essen – Schmackhafte Snacks zum Mitnehmen, Teil 2	Kamenz Mi.	03.12.2025	18:00
Hatha Yoga vormittags	Radeberg Mo.	01.12.2025	08:45
Alzheimer als Form der Demenz – wie wir unser Gehirn stark halten können	Bautzen Do.	15.01.2026	18:30
Drums Alive – für Einsteiger	Kamenz Di.	06.01.2026	18:15
Drums Alive – für Einsteiger	Kamenz Mi.	07.01.2026	10:45
Einführung in die Meditation	Radeberg Do.	08.01.2026	18:15
Gesund leben – Eltern und Kind Turnen (2–4 Jahre) - „Junge Familie“	Kamenz Mi.	14.01.2026	16:15
Hatha Yoga	Kamenz Mi.	14.01.2026	17:30
Hatha Yoga	Kamenz Do.	15.01.2026	18:30
Hatha Yoga	Bautzen Mi.	07.01.2026	16:30
Hatha Yoga nach der Arbeit	Kamenz Fr.	09.01.2026	16:30
Hatha Yoga zum Wochenstart	Kamenz Mo.	12.01.2026	18:00



Fotos: DVV Fotopool Schemmann

Kurztipps für eine gesunde Ernährung und Lebensweise	Bautzen Di.	20.01.2026	18:00
Linedance – am Vormittag	Kamenz Mi.	07.01.2026	08:45
Linedance – Fortgeschrittene	Kamenz Mi.	07.01.2026	17:45
Massagekurs für Zweierteam und Paare – Grundkurs	Kamenz Do.	15.01.2026	18:30
Pilates	Kamenz Di.	06.01.2026	18:10
Power-Stepmix	Kamenz Do.	08.01.2026	18:45
Qigong	Kamenz Mo.	12.01.2026	17:30
Reine Männersache! Yoga. Klar. Kraftvoll. Echt. – Schnupperkurs	Radeberg Di.	06.01.2026	18:15
Rücken Aktiv-Wirbelsäulengymnastik	Kamenz Mo.	05.01.2026	09:30
Rückenfit – Präventives Rückentraining	Kamenz Di.	06.01.2026	09:30
Rückhalt – Ganzheitliche Rückenschule	Kamenz Mi.	07.01.2026	18:15
TAI CHI	Kamenz Mo.	12.01.2026	19:10
Yoga Flow – Schnupperkurs	Bautzen Di.	13.01.2026	15:00
Faszientraining – Beweglichkeit und Kraft verbessern	Kamenz Do.	15.01.2026	10:40

Sprachen

Englisch Aufbaukurs A2 (25. Semester)	Bischofs- werda Do.	08.01.2026	18:45
Englisch Aufbaukurs am Vormittag A2 (6. Semester)	Bautzen Di.	13.01.2026	09:00
Englisch Aufbaukurs B1 (16. Semester)	Bautzen Mo.	12.01.2026	19:00
Englisch für Fortgeschrittene B2	Bautzen Mo.	12.01.2026	17:15
Englisch Grundkurs am Vormittag A2 (10. Semester)	Bautzen Di.	13.01.2026	10:45
Englisch Vervollkommnung und Konversation A2/ B1	Bautzen Mo.	12.01.2026	09:30



Englisch Vervollkommnung und Konversation B1	Bautzen Di.	20.01.2026	19:00
Tschechisch Grundkurs A1 (3. Semester)	Bautzen Mi.	21.01.2026	17:15

Digitale und berufliche Bildung

Aufbaukurs PC für Senioren (Kleingruppe)	Bautzen Mi.	10.12.2025	15:00
Ich und mein Smartphone – Einzelschulung	Radeberg Mi.	03.12.2025	16:30
10-Fingersystem in 400 Minuten mit Superlearning und DIN-Regeln	Bautzen Sa.	10.01.2026	09:00
Auch Ihr PC braucht eine Wartung	Bautzen Do.	15.01.2026	17:30
Digitaler Alleskönner – Smartphone-Intensivkurs	Radeberg Mo.	05.01.2026	10:00
Geschwindigkeitstest 10-Finger-Tast schreiben	Bautzen Sa.	10.01.2026	11:00
Ich und mein Smartphone – Einzelschulung	Radeberg Mi.	14.01.2026	16:30

Weitere Termine/Zeiten und Kursangebote auf Anfrage und im Internet.

Hinweis zum Buchungsvorgang

Mit der Buchungsnummer den Kurstermin einfach schnell online sichern! Gehen Sie auf kvhsbautzen.de → Buchungsnummer eingeben → Buchung finden

Neue Website der KVHS:

Mit erweitertem Funktionsumfang und klarer Struktur: Ab sofort steht allen Nutzerinnen und Nutzern eine neue, moderne und übersichtliche Website der Kreisvolkshochschule Bautzen unter zur Verfügung. Damit können sich Interessierte noch einfacher über das vielfältige Kursangebot informieren und sich direkt online anmelden. Das gut strukturierte Kursangebot lässt sich dank Filtermöglichkeiten leicht durchsuchen. Das Buchen und Verwalten von Kursen funktioniert komfortabel und sicher: Ob ein Kurs ausgebucht ist oder verlegt wurde ist auf den ersten Blick sichtbar. Im Benutzerkonto verwalten Nutzerinnen und Nutzer ihre Kurse oder legen eine Merkliste für später an. Mit aktuellen Neuigkeiten und erweiterten Funktionen bleibt die KVHS immer am Puls der Zeit und bindet auch die Sorbische Sprache in ihrer Kommunikation ein. Unter www.kvhsbautzen.de lassen sich nun pünktlich zu Beginn des neuen Semesters passende Kurse für jede Interessenlage finden.

Weitere Kurse finden Sie auf unserer neuen Website unter www.kvhsbautzen.de

Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen rechtzeitig an!



Kommunaler Eigenbetrieb des Landkreises Bautzen
Kreismusikschule/
Kreisvolkshochschule Bautzen
Wokrjesna Hudźbna Šula/
Wokrjesna Ludowa
Uniwersita Budyšin

Standort Bautzen
Postplatz 3
02625 Bautzen
Tel.: 03591 27229-0
E-Mail: info@kvhsbautzen.de

Standort Kamenz
Macherstraße 144a
01917 Kamenz
Tel.: 03578 309630
E-Mail: info.kamenz@kvhsbautzen.de

Standort Radeberg
Heidestraße 70
Gebäude 223
01454 Radeberg
Tel.: 03528 4163-83
E-Mail: info.radeberg@kvhsbautzen.de

TAGESFAHRT ZUM GOLDENEN WEIHNACHTSMARKT NACH PRAG

ab 29. November 2025
jeden Do, Fr, Sa & So



Es funkelt und es duftet und überall liegt Magie in der Luft! So könnte man den Prager Weihnachtsmarkt beschreiben. Erleben Sie diese unglaublich schöne Stadt im weihnachtlichen Flair und machen Sie sich einen schönen Tag in Prag! Schlendern Sie über den Weihnachtsmarkt, lassen Sie sich die angebotenen Köstlichkeiten schmecken und versäumen Sie es auf keinen Fall, einen der leckeren Glühweine zu verkosten! Die Goldene Stadt ist zur Weihnachtszeit immer einen Besuch wert.

- Unsere Leistungen:**
- Busfahrt mit vielen Zustiegstellen, z.B. in Schirgiswalde, Bautzen, Hoyerswerda, Kamenz, P+R Parkplatz Bretnig uvm.
 - Freizeit auf dem Weihnachtsmarkt
 - ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

45 €
pro Person

TAGESFAHRT ADVENT AUF DEM SCHWARTENBERG / ERZGEBIRGE

15. Dezember 2025



Zur Vorweihnachtszeit ist es wohl im Erzgebirge am Schönsten. Zunächst erwartet Sie in der festlich geschmückten Schwartenbergbaude ein leckeres Mittagessen und anschließend ein Adventsprogramm mit den schönsten Weihnachts- und Winterliedern sowie lustigen Anekdoten. Genießen Sie im Anschluss noch ein gemütliches Kaffeetrinken bevor Sie die „Lichterfahrt“ nach Hause antreten.

- Unsere Leistungen:**
- Busfahrt mit vielen Zustiegstellen, z.B. in Schirgiswalde, Bautzen, Hoyerswerda, Kamenz, P+R Parkplatz Bretnig uvm.
 - Mittagessen
 - Adventsprogramm
 - Kaffeegedeck mit Stollen
 - ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

79 €
pro Person

TAGESFAHRT 100 JAHRE GRÜNE WOCHE IN BERLIN INKL. EINTRITTSKARTE

16. - 25. Januar 2026 tägl.



Die Grüne Woche feiert 2026 ihr 100. Jubiläum und lädt Sie vom 16. bis 25. Januar zu einer besonderen Entdeckungsreise ein. Freuen Sie sich auf regionale Spezialitäten, moderne Foodtrends und farbenprächtige Blumenarrangements. In den Tierhallen erleben Sie die Atmosphäre eines echten Bauernhofs. Der Erlebnisbauernhof zeigt innovative Landwirtschaft, während weitere Hallen mit Genuss, Information und internationalen Köstlichkeiten locken.

- Unsere Leistungen:**
- Busfahrt mit vielen Zustiegstellen, z.B. in Schirgiswalde, Bautzen, Hoyerswerda, Kamenz, P+R Parkplatz Bretnig uvm.
 - Eintrittskarte für die Grüne Woche
 - ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

60 €
pro Person

4 TAGE SILVESTERGALA MIT HEIKO & ANDY IN BRÜNN / TSCHEDIEN

30.12.25 - 02.01.26



Erleben Sie einen unvergesslichen Jahreswechsel in Brünn! Sie feiern den Jahreswechsel beim großen ATeams Silvesterball mit viel Musik und Humor von Heiko & Andy sowie Mitch Keller und Schlagergold. Freuen Sie sich auf ein festliches Dinner, Tanz und beste Unterhaltung. So schön kann Silvester sein!

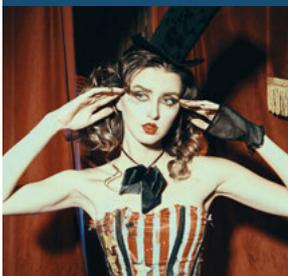
- 1 x feierliches Silvester Büfett-Abendessen + 1 Sekt um Mitternacht + Getränke all inklusive für 6 Stunden lt. extra Getränkekarte vor Ort
- Konzerte der genannten Schlagerkünstler
- Ausflug Punkva-Höhle mit Kahnfahrt
- Ausflug „Lednice und Pollauer Berge“
- Weinverkostung
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab **699 €**
pro Person im Doppelzimmer

6 TAGE BLUMENRIVIERA UND ZIRKUSFESTIVAL MONTE-CARLO

18.01. - 23.01.2026



Erleben Sie das 48. Zirkusfestival von Monte Carlo mit spektakulärer Artistik, Clownerie und Tiervorstellungen. Verbinden Sie dieses Event mit einer Reise an die Blumenriviera: Besuchen Sie Sanremo mit dem berühmten Casino, Dolceacqua mit romantischen Gassen und einer „Pesto“-Show sowie das Fürstentum Monaco mit Palast, Kathedrale und Yachten. Freuen Sie sich auf Tage voller Glanz, Kultur und mediterranem Flair.

- 2 x Zwischenübernachtung mit HP
- 3 x Übernachtung mit Frühstück
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x ganztägige Reiseleitung Sanremo und Dolceacqua
- 1 x ganztägige Reiseleitung Monaco
- 1 x Eintrittskarte zur 14.30 Uhr Vorstellung für das Zirkusfestival in Monte Carlo Kartenkategorie „Gradins D“
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab **799 €**
pro Person im Doppelzimmer

4 TAGE 86. HAHNENKAMM-RENNEN IN KITZBÜHEL – SKI-WELTCUP

23.01. - 26.01.2026



Jedes Jahr reisen die besten Skifahrer der Welt in die legendärste Sportstadt der Alpen, um sich bei den Hahnenkamm-Rennen der Herausforderung zu stellen. Mit der Hahnenkamm-Abfahrt am Samstag und dem Slalom am Sonntag findet das spektakuläre Skirennen 2026 bereits zum 86. Mal statt.

- 3 x Abendessen im Hotel als 3-Gang Menü
- 1 x Eintritt zur Hahnenkamm Abfahrt am 24.01.2026
- 1 x Eintritt zum Ganslernhang Slalom am 25.01.2026
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab **649 €**
pro Person im Doppelzimmer

TAGESFAHRT ZUM WEIHNACHTSMARKT NACH BRESLAU

ab 29. November 2025
jeden Mo, Di, Mi, Sa & So



Erleben Sie den Weihnachtsmarkt im Herzen einer der schönsten polnischen Städte. Breslau, die Perle Schlesiens, lädt ein zu einem Bummel über den wunderschönen Marktplatz mit seinen bunten restaurierten Bürgerhäusern und dem historischen Rathaus, welches im Glanze des Weihnachtsbaumes mit seinen zahlreichen Lichtern strahlt. Probieren Sie unbedingt die vielen Leckereien der Polnischen Küche und gehen Sie auf Pirsch nach besonderen Weihnachtsgeschenken!

- Unsere Leistungen:**
- Busfahrt mit vielen Zustiegstellen, z.B. in Schirgiswalde, Bautzen, Hoyerswerda, Kamenz, P+R Parkplatz Bretnig uvm.
 - Freizeit auf dem Weihnachtsmarkt
 - ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

45 €
pro Person

TAGESFAHRT PYRAMIDENRUNDFAHRT DURCH DAS ERZGEBIRGE

17. Dezember 2025



Die wunderschönen Ortpyramiden gehören zu den Wahrzeichen des Erzgebirges, wobei jede ihre eigene Geschichte und Bedeutung hat. Nach einer kurzen Rundfahrt erreichen Sie Frauenstein. Hier werden Sie im Goldenen Stern zum Mittagessen erwartet. Im Anschluss starten Sie mit dem örtlichen Reiseleiter zu einer Pyramidenrundfahrt rund um Frauenstein. Sie erfahren viel interessantes zu den Weihnachtspyramiden.

- Unsere Leistungen:**
- Busfahrt mit vielen Zustiegstellen, z.B. in Schirgiswalde, Bautzen, Hoyerswerda, Kamenz, P+R Parkplatz Bretnig uvm.
 - Mittagessen
 - weihnachtliches Kaffeetrinken mit Kaffee „satt“
 - Pyramidenrundfahrt mit Reiseleiter
 - ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

79 €
pro Person

5 TAGE SILVESTERGLANZ IN MASUREN / POLEN

29.12.25 - 02.01.26



Erleben Sie einen ganz besonderen Jahreswechsel im masurischen Naturparadies. Die selig melancholische Landschaft des alten Ostpreußen besitzt auch im Winter charmante Zauberkraft. Schneekristalle funkeln im Sonnenlicht, die Luft ist klar und es liegt eine beredte Stille über der Landschaft, den Seen und den beschaulichen Dörfern. Spaziergänge durch die winterliche Landschaft stärken Körper und Geist, ein gutes masurisches Essen hält Leib und Seele zusammen.

- Haustür-Transfer-Service*
- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- 4 x Übernachtung m. Frühstück
- 3 x Abendessen im Hotel
- Silvesterfeier mit Abendessen im Hotel
- Masuren-Rundfahrt mit Reiseleiter
- Besuch Wolfshchanze
- Besuch Kloster Wojnowo
- Neujahrsausflug nach Allenstein
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab **799 €**
pro Person im Doppelzimmer

Winterzauber in Tirol - romantische Auszeit vor traumhafter Winterkulisse _____ ab 649 €

23.01. - 26.01.2026 / 4 Tage Busreise

Winterfreuden auf der Sonnenseite der Alpen – Skisafari in den Dolomiten _____ ab 849 €

01.02. - 08.02.2026 / 8 Tage Busreise

Winterwunderland im Bayerischen Wald mit Pferdeschlittenfahrt _____ ab 499 €

04.02. - 07.02.2026 / 4 Tage Busreise

Wintertraum Schweizer Bahnen _____ ab 1.598 €

07.02. - 13.02.2026 / 7 Tage Busreise

Winterzeit im Ostseebad Binz (Winterferien in Sachsen) _____ ab 699 €

12.02. - 17.02.2026 / 6 Tage Busreise

Städte-Trip in die Hansestadt Hamburg & Miniatur Wunderland & Musical (zubuchbar) _____ ab 359 €

06.03. - 08.03.2026 / 3 Tage Busreise

Frauentag mit Musik im Harz mit den „Amigos“ und Daniela Alfnito _____ ab 429 €

07.03. - 09.03.2026 / 3 Tage Busreise

Frauentagsreise in den Thüringer Wald mit Konzert von Andy Borg uvm. _____ ab 399 €

07.03. - 09.03.2026 / 3 Tage Busreise

Musicalfahrt zu Starlight Express nach Bochum (Musical zubuchbar) _____ ab 249 €

21.03. - 22.03.2026 / 2 Tage Busreise

Zur Tulpenblüte nach Holland mit Keukenhof und Blumenkorso _____ ab 699 €

17.04. - 20.04.2026 / 4 Tage Busreise

Schätze Dalmatiens - große Kroatien-Rundreise _____ ab 1.399 €

12.05. - 20.05.2026 / 9 Tage Busreise

Millstätter See - Pfingsten bei Fritz, dem Wirt in Kärnten _____ ab 799 €

23.05. - 28.05.2026 / 6 Tage Busreise

Opernfestspiele in Verona mit „Aida“ _____ ab 799 €

24.06. - 28.06.2026 / 5 Tage Busreise

URLAUBSREISEN & KUR- UND GESUNDHEITSREISEN 2026

DER NEUE KATALOG FÜR 2026 IST DA!

JETZT KOSTENLOS BESTELLEN ODER ABHOLEN